

12|2015

JETZT AUCH  
ALS APP!



# bergische WIRTSCHAFT

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid



Ungewöhnliche Geschäftsideen  
FLUGSIMULATOREN AUS  
SOLINGEN

Nachgefragt  
TIM KURZBACH IM GESPRÄCH

IHK-News  
EMPFÄNGE IN SOLINGEN  
UND REMSCHEID

# WIE JEDER ANDERE



[www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de)

# Geschäftliche Online-Adressen

**ausgezeichnet sitzen ...**

Innovative Bürostühle,  
Arbeitsplätze u.v.m.




**DER ANDERE LADEN e.K.**  
Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen  
Fon 0212 - 8 05 68 · [www.sitzen-schlafen-gehen.de](http://www.sitzen-schlafen-gehen.de)

**Gisbert Krämer GmbH**  
Edelstahlverarbeitung · Metallbau

**CNC Dreh- und Frästechnik**

Gisbert Krämer GmbH  
Solinger Str. 30  
42349 Wuppertal

Tel.: 02 02 - 47 14 06  
Fax: 02 02 - 47 15 82  
[www.gisbert-kraemer.de](http://www.gisbert-kraemer.de)  
[post@gisbert-kraemer.de](mailto:post@gisbert-kraemer.de)

**Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!**

**WEGO**  
0212 312229  
[www.wegogmbh.de](http://www.wegogmbh.de)

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Batterierauchmelder
- Notleuchten, -schilde, -tafeln

**Notdienst 0212-2311253**

**MB**  
**MARIUSBRÖCKING**  
NUTZFAHRZEUGHANDEL

Ankauf gebrauchter LKW, Transporter & Baumaschinen  
Zum Tal 53 | 42349 Wuppertal-Cronenberg  
Tel.: 0202 - 709 33 97 | Fax: 0202 - 709 33 98  
[info@broecking-lkw.de](mailto:info@broecking-lkw.de) | [www.broecking-lkw.de](http://www.broecking-lkw.de)

**geschenkezeitung.de**  
persönlich · echt · beeindruckend

[www.geschenkezeitung.de](http://www.geschenkezeitung.de)  
Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63

[www.taxi-wuppertal.de](http://www.taxi-wuppertal.de)  
e-mail: [taxi@wtal.de](mailto:taxi@wtal.de)

Gegen Termin-Stress:  
Flughafenfahrten,  
Gepäck-Service und  
Kurierfahrten zu  
Sonderkonditionen!

**TAXI  
ZENTRALE  
WUPPERTAL**  
27 54 54

**Energetische Inspektion von  
Klimaanlagen nach EnEV, §12**

Alle zehn Jahre bei Kälteleistung  
ab 12 kW

**Energiedienstleistungen  
für Unternehmen - [www.edl-nrw.de](http://www.edl-nrw.de)**



**Willecke**  
Hebe- und Fördergeräte

Hubwagen    Kehrmaschinen  
Hubtische    Gabelstapler

An der Becke 7  
D-45527 Hattingen  
Tel.: 0 23 24 / 39 112 - 0  
Fax: 0 23 24 / 39 112 - 22

Wartung, UVV-Prüfungen u.v.m.  
Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer,  
auch bei Ihnen vor Ort!

[www.willecke.ruhr](http://www.willecke.ruhr)    [www.willecke-gabelstapler.ruhr](http://www.willecke-gabelstapler.ruhr)



**Wegen der grossen Resonanz setzen  
wir im Januar 2016 das Thema**

**Gut beraten –  
Rechtsanwälte – Steuerberater –  
Wirtschaftsprüfer**

**in unseren VERLAGS-Veröffentlichungen  
in der „BERGISCHE WIRTSCHAFT“ fort.**




Erreichen Sie Führungskräfte und Entscheider Ihrer  
Zielgruppe in einem themenbezogenen Umfeld.

**Anzeigenschluß ist der 12.12.2015.**

**Wir beraten Sie gerne.  
Reservieren Sie sich rechtzeitig Ihren  
Anzeigenplatz.**

BVG-Menzel GmbH & Co. KG    Tel.: 0202 / 45 16 54  
Simonsstr. 80    [info@bvg-menzel.de](mailto:info@bvg-menzel.de)  
42117 Wuppertal    [www.bvg-menzel.de](http://www.bvg-menzel.de)



**DA LUCA**  
Kompetenter Service für Haus & Büro

Gianluca Mirabito  
Ringstraße 18  
42349 Wuppertal

Tel.: 0202 / 393 77 44  
Mobil: 0176 / 676 97 585  
E-Mail: [mail@service-daluca.de](mailto:mail@service-daluca.de)  
Web: <http://service-daluca.de>

- Gebäudereinigung
- Glasreinigung
- Gartenpflege
- Winterdienst
- Sanitär & Heizung
- Renovierung
- Trockenbau
- Umzüge
- Möbelmontage

*Jeder ist besonders Jeder ist besonders  
besonders Jeder ist besonders Jeder  
jeder ist besonders jeder ist be  
sonders jeder ist besonders jeder*

**Bethel**

**Jeder ist besonders**

Bethel setzt sich für Menschen  
mit Behinderungen ein.

[www.bethel.de](http://www.bethel.de)

*der ist be  
besonders  
jeder ist*



# POTENZIALE FÖRDERN

**Besonders Menschen mit Beeinträchtigungen werden nicht selten in ihren Fähigkeiten unterschätzt, die sie gerne auf dem Arbeitsmarkt einbringen würden und von denen Unternehmen profitieren könnten.**

Liebe Leserinnen und Leser,

welche Potenziale unsere Mitmenschen haben, ahnen wir oft nicht. Besonders Menschen mit Beeinträchtigungen werden nicht selten in ihren Fähigkeiten unterschätzt, die sie gerne auf dem Arbeitsmarkt einbringen würden und von denen Unternehmen profitieren könnten. Partizipation in der Gesellschaft erschöpft sich nicht nur im Privatleben. Auch und gerade manifestiert sie sich in einer beruflichen Tätigkeit. Wenn jeder Mensch – ob mit oder ohne Behinderung – grundsätzlich überall dabei sein kann, dann ist das gelungene Inklusion.

Deren Umsetzung ist ein Prozess, den auch wir im Bergischen Städtedreieck mit der Unterstützung des Netzwerks „Anschub“ aktiv begleiten. Einer der Netzwerkpartner ist der Wuppertaler Integrationsfachdienst. IFD-Mitarbeiterin Annette Kretschmer begleitet Menschen mit unterschiedlichen Handicaps auf ihrem Weg in die Berufstätigkeit – und hat uns erklärt, welche Chancen sich für Unternehmen durch die Einstellung von Menschen mit Handicap ergeben und welche Unterstützung es dabei gibt. Auch die Unternehmen Proviel und die Druckerei Busemeyer berichten von ihren guten Erfahrungen in diesem Zusammenhang ab Seite 12.

Potenziale nutzen will auch Solingens neuer Oberbürgermeister Tim Kurzbach. Für seine Amtsperiode hat er sich zum Ziel gesetzt, die traditionelle Stahlwaren- und Klingenindustrie, die internationale Ausrichtung der Schneidwarenindustrie sowie das in ganz Deutschland zweit-

größte bergische Automobilzulieferer-Cluster noch weiter zu entwickeln und nach vorne zu bringen. Dabei spielen auch die Digitalisierung sowie eine engere Vernetzung der drei Städte in der Bergischen Gesellschaft eine zentrale Rolle. Mehr dazu lesen Sie im Interview mit Tim Kurzbach auf Seite 40.

Wem es in der dunklen Jahreszeit zu kalt ist, der kann mit dem Geschäftsführer der Firma Aerotask, Benjamin Schmidt, im Airbus A 320 aus 24.000 Flughäfen weltweit einen Zielort mit freundlicherem Wetter auswählen und ansteuern. Das Unternehmen ermöglicht es jedem, in einem originalgetreuen Flugsimulator einen Tag lang als Co-Pilot im Cockpit Platz zu nehmen. Auch mit Claudia Timmermanns himmlischen Törtchen und Cupcakes heben Sie im Solinger Laden „Sweet Moments“ ab.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und alles Gute für das kommende Jahr 2016.

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



**10** Titelthema: Glücklich im Job – von Inklusion am Arbeitsplatz profitieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber.



**18** Prof. Gerd Walger und Ralf Neise (re.) vom IUU stellen im Rahmen der Unternehmensberatung den Menschen in den Mittelpunkt.



**20** Die IQZ-Geschäftsführer Andreas Braasch (li.) und Dirk Althaus machen die Welt ein Stückchen sicherer.



**42** Kulinarisches: Claudia Timmermann kreiert rosarote Tortenwölkchen zum Selberraschen und Verschenken.

**Herausgeber und Eigentümer:** Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid **Hauptgeschäftsstelle:** Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de) **Geschäftsstellen:** Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 **Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):** Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 Telefax: 0202 2490-199 **Redaktion:** Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · [t.waengler@wuppertal.ihk.de](mailto:t.waengler@wuppertal.ihk.de) · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-115 Telefax: 0202 2490-119 · [f.fechtner@wuppertal.ihk.de](mailto:f.fechtner@wuppertal.ihk.de) **Verlag, Gesamtherstellung, Satz/Layout und Anzeigenverwaltung:** Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG Verantwortlich: Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Simonsstraße 80 · 42117 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · [info@bvg-menzel.de](mailto:info@bvg-menzel.de) · [www.bvg-menzel.de](http://www.bvg-menzel.de) **Art Direction:** wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge **Druck:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

## NEWS

- 4 Richtfest: Geschäftshaus am Wall lebt wieder auf
- 5 Wuppertaler Bücher Köndgen in bundesweiter Focus-Umfrage auf Platz eins
- 6 Aurego-Autohaus-Neubau in Remscheid auf 8.000 Quadratmetern eröffnet
- 7 Erster deutscher Local Commerce Kongress – Online City Wuppertal als Vorbild
- 8 Wuppertaler Wirtschaftspreis 2015 – Ehrung mit Oberbürgermeister Mucke

## TITELTHEMA

- 12 Inklusion
- 16 Annette Kretschmer vom Wuppertaler Integrationsfachdienst im Gespräch

## PORTRAIT

- 18 IUU Institut für Unternehmer- und Unternehmensentwicklung GmbH
- 20 IOZ Institut für Qualitäts- und Zuverlässigkeitsmanagement GmbH
- 22 Tangolima GmbH

## IHK

- 25 Empfänge Remscheid und Solingen
- 26 Unternehmen wollen Flüchtlingen helfen
- 27 Medica – Gesundheitsbranche auf Wachstumskurs
- 28 IHK informiert über IT-Sicherheit
- 29 Fachaustausch: China aktuell

## ÜBERREGIONAL

- 30 Schwerpunkt: Steuern – Das ändert sich 2016

## REGIONAL

- 39 Typisch Bergisch: Schauspieler und Theaterleiter Kristof Stöbel
- 40 Interview mit Solingens neuem Oberbürgermeister Tim Kurzbach
- 42 Kulinarisches: Sweet Moments
- 44 Made im Städtedreieck: Amefa Stahlwaren GmbH
- 46 Ungewöhnliche Geschäftsideen: Aerotask GmbH

## KNOW-HOW

- 50 Fünf Fragen an Bernhard Steinrücke, AHK Indien
- 52 „Meine Ausbildung“: Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG

## STANDARDS

- 54 Bekanntmachungen
- 58 Handelsregister
- 71 Insolvenzen
- 72 Foto des Monats



**44** Frank Litzenburger mit dem Zeichen des Erfolges. Vor der Amefa Deutschland-Zentrale wird Besteck-Kompetenz kunstvoll präsentiert.



**46** Startklar zum Erlebnisflug. Aerotask-Chef Benjamin Schmidt wartet im Airbus-Flugsimulator auf seinen Co-Piloten.

### IHK-APP

Die „Bergische IHK“-App ist im AppStore und Google Play Store sowie im Amazon App Shop erhältlich.



Titelbild:  
Süleyman  
Kayaalp  
Abgebildet:  
Jochen Zwinge  
(ganz links),  
Christiane Kaiser  
(Mitte) und weitere  
Mitarbeiter der  
Firma D. LaPorte

## Richtfest: Geschäftshaus am Wall lebt wieder auf

Gemeinsam mit dem neuen Oberbürgermeister Andreas Mucke und weiteren Gästen feierte die Landmarken AG als Projektentwickler Ende Oktober das Richtfest des Büro- und Geschäftshauses am Wall 36. Bereits ein Großteil der Flächen im siebenstöckigen Gebäude ist bereits vermietet – ein weiterer Schritt in Richtung Wiederbelebung des ehemaligen Kaufhauses „Koch am Wall“ in Wuppertal-Elberfeld. Hauptmieter ist die Rinke Treuhand GmbH, die 4.300 der insgesamt 7.400 Quadratmeter Fläche belegen wird. Im Erdgeschoss und

im ersten Stock stehen noch einige Flächen für Einzelhandel, Dienstleistung oder Praxisbetrieb zur Verfügung. Die Fertigstellung des Büro- und Geschäftshauses ist für das erste Quartal 2016 geplant. Für den Entwurf des Gebäudes, das auch eine Tiefgarage mit 17 Stellplätzen haben wird, zeichnet das Wuppertaler Architekturbüro Schutte Schwarz verantwortlich. Rund 17,5 Millionen Euro sind für das Projekt aus Rück- und Neubau insgesamt veranschlagt, wobei Nachhaltigkeit eine wesentliche Rolle spielen soll. Als Mitglied der Deut-

schen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) strebt die Landmarken AG eine DGNB-Zertifizierung in Gold an. Das Richtfest wurde mit einem zünftigen Oktoberfest begangen, mit bayrischen Spezialitäten und Musik des Saxophonisten und DJs Juan Jose Gutierrez. Den bunten Richtkranz hatten Kinder des Kinderhauses Luise Winnacker e.V. gebastelt. Die Einrichtung engagiert sich für die Bildung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, deren Lebenswege besondere Betreuung erfordern. Gründerin Lieselotte Winnacker-Spitzl und ihre Tochter, Geschäftsführerin Kerstin Spitzl, nahmen zu Beginn des Festes von Landmarken-Vorstand Jens Kreiterling und Projektleiter Sven Bayer eine Spende über 1.000 Euro entgegen.



„Feierlicher Richtspruch“: Es prostet sich zu (v.l.n.r.): Sven Bayer, Projektleiter Landmarken AG - Peter Krämer, Geschäftsführender Gesellschafter der Rinke Treuhand GmbH - Jens Kreiterling, Vorstand Landmarken AG und Zimmermann Stefan Einck von der Firma Temmink.

### JUBILÄEN

Folgende Unternehmen konnten unlängst auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

#### 25 Jahre

Gesellschaft für wissenschaftlich technische Beratung - GEWITEB mbH  
Corneliusstr. 31  
42329 Wuppertal

b + s Druck GmbH  
Schwelmer Str. 59  
42389 Wuppertal

Valentin Elektronik GmbH  
Voswinkelstr. 12a  
42277 Wuppertal

# ZEIT ZUM HANDELN



**CREDITREFORM.**  
MIT SICHERHEIT MEHR WERT.

Verluste Durchverjährungsfristen. Verschonen Sie kein Geld aufgrund verpasster Verjährungsfristen. Sichern Sie sich Ihre Forderung. Der schnellste und beste Weg zu Ihrem Geld ist der zu uns. Bedenken Sie, dass seit dem 01.01.2002 geänderte Verjährungsfristen gelten und daher viele Forderungen zum Stichtag 31.12.2014 bereits nach nur drei Jahren verjähren. Reichen Sie deshalb Ihre Mahnaufträge schnellstmöglich bei uns ein. **Sprechen Sie mit uns.**

**Creditreform Wuppertal**  
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal  
Telefon 0202/25566-0 • Telefax: 0202/594020  
info@wuppertal.creditreform.de • www.creditreform-wuppertal.de



**Creditreform**

## Wuppertaler Bücher Köndgen in bundesweiter FOCUS-Umfrage auf Platz eins

Im Rahmen einer bundesweiten Kundenzufriedenheitsumfrage des Nachrichtenmagazins Focus kürten die Befragten Bücher Köndgen in der Kategorie „Buchhandel“ in Wuppertal zum „Service-König“. Für die Umfrage wurden insgesamt über 300.000 Kundenstimmen erfasst und ausgewertet. „Dieses tolle Ergebnis ist eine wunderbare Bestätigung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zeigt, welchen guten Ruf Bücher Köndgen genießt. Dafür tun wir eine Menge, denn wir wollen unsere Kunden mit Beratung und Kompetenz vor Ort immer wieder neu begeistern“, kommentiert Thomas Helbig, Geschäftsführer der Buchhandlung, das Ergebnis. Beim

Deutschland-Test von FOCUS wurde über ein Online-Panel die Kundenzufriedenheit in 33 Branchen und 40 Städten untersucht. Die Teilnehmer sollten die Frage beantworten: Welche Firma bietet in Ihrer Stadt einen besonders guten Kundenservice an? Bei der Antwort-Eingabe wurden keine Firmennamen vorgegeben. Die Auswertung erfolgte zunächst für die 40 größten Städte Deutschlands und anschließend auf Bundesebene. Bücher Köndgen bietet in seinem Internetshop [www.koendgen.de](http://www.koendgen.de) über sieben Millionen Artikel versandkostenfrei an und unterstützt auch aktiv das ebenfalls prämierte Netzwerk Online City Wuppertal.



Grafik: Focus

Der Focus wollte von Verbrauchern aus dem gesamten Bundesgebiet wissen, wer ihre Service-Könige sind.

## Lebenshilfe Solingen startet inklusives Pilotprojekt mit IHK-Einstiegsqualifizierung

Die Lebenshilfe Werkstatt Solingen startet gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit und der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid ein Pilotprojekt zur beruflichen Qualifizierung von Menschen mit Behinderung – die inklusive Einstiegsqualifizierung (iEQ) „Helfende Tätigkeiten im Gastgewerbe“. Die Umsetzung der iEQ erfolgt in Form eines zwölfmonatigen Qualifizierungslehrganges einschließlich eines Praktikums von bis zu drei Monaten. Die iEQ ist modular aufgebaut und orientiert sich an dem System der Einstiegsqualifizierung im Rahmen der vor-

bereitenden Berufsausbildung. Nach Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Zertifikatslehrgang ist die vorherige Feststellung der Fähigkeiten, Neigungen und Eignungen durch das Eingangsverfahren der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). „Uns war es wichtig, gemeinsam mit den Partnern nachhaltige Möglichkeiten zu entwickeln, die die Vermittlungschancen und beruflichen Perspektiven für Menschen mit Behinderungen durch anerkannte und von

Arbeitgebern akzeptierte Qualifizierungsnachweise erhöhen. Das Zertifikat dokumentiert erste berufliche Fertigkeiten und Kenntnisse und bringt für jeden Absolventen die Anerkennung und Wertschätzung des Erfolges zum Ausdruck“, so die 1. Vorsitzende des Lebenshilfe Solingen e.V., Professor Susanne Schwalen.

**i** Ansprechpartner für Rückfragen und weitere Informationen: Torsten Klein von Ondarza, Bereichsleiter Berufsbildung und Rehabilitation, Telefon: 0212 5995133, E-Mail: [t.kleinvonondarza@wfb-solingen.de](mailto:t.kleinvonondarza@wfb-solingen.de)

## LOHN- UND GEHALTS-KOSTENABRECHNUNG – AUCH MOBIL

Das komprimierte Know-how unseres Fachteams ‚Personalwirtschaft‘ sorgt bei Minimierung von Aufwand und Kosten für reibungslose Abläufe sowie Abrechnungssicherheit.

RINKE TREUHAND GmbH · 0202 2496-113 · [www.rinke.eu/personalwirtschaft](http://www.rinke.eu/personalwirtschaft)

# RINKE.

## Aurego-Autohaus-Neubau in Remscheid auf 8.000 Quadratmetern eröffnet

Ende Oktober wurde das neue Mehrmarkenautohaus von Aurego in Remscheid unter tätiger Mithilfe von Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz eröffnet, der das rote Band zerschneidet. Auf dem neuen Gelände präsentiert Aurego Fahrzeuge der Marken Opel, Citroën, SEAT und Honda auf rund 1.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche, die auf einem Gesamtgelände von über 8.000 Quadratmeter integriert ist. Moderne LED-Technik leuchtet das Gebäude aus und hilft, Energie zu sparen. Das Unternehmen hat für den in zehn Monaten entstandenen Neubau 6,1 Millionen Euro investiert und beschäftigt in dem neuen Haus 27 Mitarbeiter. „In diesem großen Investment kommt unser ganzes Ver-

trauen in den Standort Remscheid zum Ausdruck“, sagt Aurego-Geschäftsführer Hans-Joachim Flohr über die Neueröffnung und freut sich: „Mit unserem neuen Betrieb ist zudem eine attraktive Immobilie an der Haupteinfahrtsstraße Remscheids entstanden.“ Gemeinsam mit Hans-Joachim Flohr, der Belegschaft sowie Gästen aus Wirtschaft und Politik feierten über 3.000 Kunden und Besucher mit. Das Unternehmen hatte Groß und Klein zu einem umfangreichen Unterhaltungsprogramm und kostenfreier Bewirtung eingeladen. Segway fahren, Kisten klettern, Märchen hören oder Buttons drücken: Es gab viel zu tun und zu erleben. Für die akustische Untermalung sorgte Dr. Mojo mit Live-Musik.



Foto: Adam Opel AG

Freuen sich über den neuen Aurego-Standort in Remscheid: (v.li. nach re.:) Michael Wenge (Hauptgeschäftsführer der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid), Burkhard Mast-Weisz (Oberbürgermeister der Stadt Remscheid), Hans-Joachim Flohr (Geschäftsführer aurego GmbH), Jürgen Keller (Exekutiv-Direktor Verkauf, Marketing & Aftersales der Adam Opel AG)

## IHK trauert um Horst Polnick

Die Bergische IHK trauert um ihr Vollversammlungsmittglied Horst Polnick. Er verstarb am 27. Oktober nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von nur 63 Jahren. Horst Polnick war ein bodenständiger und tatkräftiger Taxiunternehmer. Er hat sich darüber hinaus über viele Jahre hinweg voller Tatkraft und mit großem Elan als 1. Vorsitzender der Taxi-Zentrale Wuppertal für die Belange des Taxigewerbes in Wuppertal und der Region eingesetzt.

In beispielhafter Weise hat sich Horst Polnick außerdem in den Gremien der IHK engagiert. Von 2005 bis 2009 und dann wieder ab 2013 war er Mitglied in der Vollversammlung, dem „Parlament der regionalen Wirtschaft“. Darüber hinaus hat er sich seit 2001 im Verkehrsausschuss und im Bezirksausschuss Wuppertal engagiert. Stets konnte die IHK dabei auf seinen klugen Rat und seine weitreichenden Erfahrungen bauen. Die Bergische IHK wird Horst Polnick ein ehrendes Andenken bewahren.



Foto: Süleyman Kayaalp

### Unsere Schwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Baurecht



Bitte B...

### BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



Rechtsanwälte  
Notar (in Schwelm)

Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13  
42275 Wuppertal  
Telefon: (0202) 493 88-0  
Telefax: (0202) 451 939  
wuppertal@ra-blesinger.de  
www.ra-blesinger.de

# Erster deutscher Local Commerce-Kongress – Online City Wuppertal als Vorbild



Foto: Tom V. Kortmann

Beim ersten Local Commerce Kongress der Online City Wuppertal informierten sich 130 Gäste aus ganz Deutschland über die Wuppertaler Lösung für lokalen e-Commerce.

Die Initiatoren des bundesweit einmaligen Pilotprojektes Online City Wuppertal haben am 3. November in der Glashalle der Stadtparkasse Wuppertal den ersten deutschen Local Commerce-Kongress ausgerichtet. Rund 130 Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet informierten sich bei der Veranstaltung über die Wuppertaler e-Commerce-Lösung. Projektmanagerin Christiane ten Eicken, Innovationsberater und Projektpartner Andreas Haderlein sowie beteiligte Händler und Partner berichteten von ihren Erfahrungen. Bei dem Wissensaustausch erhielten die Teilnehmer Impulse für ähnliche Vorhaben in der eigenen Stadt, um lokalen Handel mit den Vorteilen des Onlinehandels zu verknüpfen. Den wegweisenden Vorbildcharakter des Projekts würdigte NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin in seinem Grußwort: „Die Herausforderung der Digitalisierung im Einzelhandel steht nicht vor der Tür, sie ist bereits Wirklichkeit. Deshalb muss der stationäre Einzelhandel offen und mutig sein, selbst Online-Schritte zu unternehmen. Die Eröffnung eines Online-Shops stellt

natürlich vor allem die kleinen, inhabergeführten Geschäfte vor große Herausforderungen. Wenn dies in einer Gemeinschaft über eine Plattform wie Online City Wuppertal geschieht, ist das für den einzelnen Händler eine große Erleichterung.“ Über dieses Lob freuten sich Gunther Wölfges, Vorstand der Stadtparkasse, die von Beginn an Partner der Online City Wuppertal ist, sowie Oberbürgermeister Andreas Mucke und Dr. Rolf Volmerig von der Wirtschaftsförderung Wuppertal als Projektträger. Bei einem Überblick über digitale City-Initiativen bescheinigte Dr. Wolfgang Haensch vom Beratungsunternehmen für Stadt- und Regionalentwicklung CIMA der Wuppertaler Lösung Modellcharakter. Das Beratungsunternehmen hatte in der ersten Hälfte des Jahres eine Studie veröffentlicht, die den Status quo solcher Initiativen untersucht hatte. Zum Abschluss des Kongresses stand ein Besuch des Talkontors in der Rathaus-Galerie an. Dieses ist neben dem Online-marktplatz Talmarkt.net ein zentraler Baustein der Online City Wuppertal. Angedacht

ist das Ladenlokal für Onlinehändler, die sich auf der Fläche ausprobieren wollen. Das Ziel ist zu zeigen, dass Leerflächen im digitalen Zeitalter anders bespielt werden müssen, mit anderen Mietern und als durchdachtes Zwischennutzungskonzept. Es würde zumeist noch vollkommen vernachlässigt, gerade im Internet lokale Relevanz zu erzeugen, dabei haben „ein Viertel bis ein Drittel aller Suchanfragen bei Google lokalen Charakter“, betonte Andreas Haderlein den Stellenwert lokaler e-Commerce-Ansätze. Und Christiane ten Eicken riet den Gästen, die ein ähnliches Projekt wie Online City Wuppertal anstrebten, zu einem „Kümmerer 2.0“ mit einer vollen Stelle zumindest für die ersten ein bis zwei Jahre. Die Expertise der Online City-Wuppertal-Macher ist gefragt. Viele Kommunen, Verbände und Institutionen aus Politik und Verwaltung interessieren sich für den Wuppertaler Ansatz. Allein Atalanda, technischer Partner für den lokalen Onlinemarktplatz der Online City Wuppertal, ist mit über 100 Städten im Gespräch.



**beraten** **planen** **prüfen**

**Wir für Sie**



[www.bo-wpg.de](http://www.bo-wpg.de)



[www.stb-kgp.de](http://www.stb-kgp.de)

Viele Unternehmen sind inhabergeführt und der Chef muss sich – oft nebenbei – mit steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und strategischen Fragen auseinandersetzen. Hierbei unterstützt Sie unser erfahrenes Team mit vorausschauender Beratung.

**G. Kaib · P. Galldiks · D. Kammer · J. D. Oestreich · W. Ruoff · M. Brocksieper**  
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid · Tel. 0 21 91/97 50-0 · [kanzlei@stb-kgp.de](mailto:kanzlei@stb-kgp.de) · [www.stb-kgp.de](http://www.stb-kgp.de)

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Vereidigter Buchprüfer

# berg-werk

Bergische Werkstätten



## KOMPETENTE, QUALIFIZIERTE INDUSTRIEDIENSTLEISTUNG:

CNC-METALLBEARBEITUNG MIT FRÄS- UND DREHMASCHINEN, BOHREN, GEWINDESCHNEIDEN, NIETEN, PRESSEN, GLEITSCHLEIFEN, HOCHFREQUENZ-SCHWEISSEN BLISTERN UND SKINNEN · LASER-BESCHRIFTUNG · KONTROLL- UND PRÜFARBEITEN · KOMPLEXE INDUSTRIE-, WERKZEUG- UND ELEKTROMONTAGEN · SCHREINEREI BAU VON WERKZEUG- UND VERPACKUNGSKISTEN, VERPACKUNG, KONFEKTIONIERUNG · ZÄHL-, SORTIER- UND WIEGEARBEITEN DRUCK & WEITERVERARBEITUNG MEHRWEGBECHER · AKTENVERNICHUNG, ARCHIVRÄUMUNGEN CATERING · GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU · METALLKONSERVIERUNG · KFZ-WERKSTATT

# berg-werk

Bergische Werkstätten

## Ihre Ansprechpartner:

für die Lebenshilfe Wuppertal:  
Uwe Meyer, 0202 4792-110

für die Lebenshilfe Remscheid  
Jörg Kohl, 02191 993-147

für die proviel GmbH  
Matthias Laufer, 0202 24508-110

[www.berg-werk.de](http://www.berg-werk.de)

## Wuppertaler Wirtschaftspreis 2015 – Ehrung mit Oberbürgermeister Mucke

Bis zur Verleihung des Wuppertaler Wirtschaftspreises am 22. Oktober blieben die Entscheidungen der Jury wie immer geheim. Als es soweit war, feierte die Wuppertaler Wirtschaftswelt eines der herausragenden Ereignisse des Jahres umso mehr. In der Glashalle der Stadtparkasse wurden unter der Schirmherrschaft des neuen Oberbürgermeisters Andreas Mucke die Preisträger von der Wuppertal Marketing GmbH geehrt. „Unternehmen des Jahres“ wurde die in der Kohlfurth ansässige Berger Gruppe. Das Unternehmen, das seine Grundlagen der langen Tradition bergischer Werkzeugindustrie verdankt, hat sich mit seinen Kenntnis-

sen in der Entwicklung von Spezialmaschinen zum Schleifen und Polieren weltweit einen Ruf erworben. Zum „Jungunternehmen des Jahres“ wählte die Jury das IQZ. Dieses Institut für Qualitäts- und Zuverlässigkeitsmanagement entstand 2012 als Beratungsfirma aus der Bergischen Universität Wuppertal heraus und arbeitet eng mit den Forschungseinrichtungen der Uni zusammen. Mit diesem Background berät es namhafte Unternehmen bei Risiken in diversen Produktionsabläufen. Als Botschafter des Sports und der Stadt zugleich erhielt der Bergische Handball-Club 06 den diesjährigen „Stadtmarketingpreis“.

Foto: Günter Until / WMG



Preisträger, Moderatoren und Laudatoren zusammen mit Oberbürgermeister Andreas Mucke

## Global Player feiert Jubiläum – 90 Jahre Messer Neuenkamp in Remscheid

Auf stolze 90 Jahre blickt die Remscheider Messerfabrik Neuenkamp GmbH zurück. Das Unternehmen mit Vertretungen in fast 30 Ländern startete im Jahr 1925 mit der Produktion von verschiedenen Maschinenmessern für die Papier- und Kartonagenindustrie. Nach der Übernahme im Jahr 1976 durch die Overather Dienes Gruppe, eine im Präzisionswerkzeug- und Maschinenbau tätige Unternehmensgruppe mit nationalen und internationalen Tochtergesellschaften, hat sich Neuenkamp auf Hochpräzisions-schneidwerkzeuge spezialisiert, das Produktsortiment reduziert und optimiert. In den folgenden Jahrzehnten hat sich das Unternehmen zu einem weltweit führenden

Hersteller von Qualitätsschneidwerkzeugen für die Metallindustrie mit Toleranzgenauigkeiten bis zu +/- 0,001 mm etabliert. Für besondere Anforderungen können auch Genauigkeiten bis zu +/- 0,0005 mm hergestellt werden. Mit einem Team von 50 Fachleuten werden in Remscheid Hochpräzisionswerkzeuge für Längsteil- und Besäumanlagen produziert und in nahezu sämtliche Länder weltweit geliefert. Der Exportanteil liegt bei 60 Prozent. Ausgestattet mit modernster Fertigungstechnologie ist Neuenkamp in der Lage, auch die kompliziertesten Kundenwünsche mit absoluter Präzision in die Praxis umzusetzen. Internet: [www.neuenkamp.de](http://www.neuenkamp.de)

# Ob Wochenmarkt oder Weltmarkt: Für jedes Unternehmen die passende Lösung.

Der Finanzierungspartner Nr. 1 des Mittelstands.  
Regional verankert. International vernetzt.

Unsere Kunden profitieren von kompetenter Beratung: vom Anlage-  
management über die Existenzgründung bis hin zur Nachfolgeregelung.  
Darüber hinaus bieten wir Ihnen gemeinsam mit der Deutschen Leasing,  
dem Asset-Finance-Partner der Sparkassen, professionelle Lösungen  
für jedes Ihrer Investitionsvorhaben, auch international. Mehr Infos  
bei Ihrem Firmenkundenberater oder auf [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)



## Flüchtlingsintegration

# WELLE DER HILFSBEREITSCHAFT

Um die Flüchtlinge in die Gesellschaft zu integrieren, ist der Einsatz aller gefordert. Wie diese Integration im Bergischen Städtedreieck dauerhaft und nachhaltig gelingen kann, schildert Carmen Bartl-Zorn, Leiterin des Bereichs Aus- und Weiterbildung bei der Bergischen IHK.

Foto: Suleyman Kayalp



Ich begrüße die große Hilfsbereitschaft und Offenheit der bergischen Unternehmerinnen und Unternehmer zur Integration der Flüchtlinge in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sehr.

Die Euphorie, die ich wahrnehme, wird uns helfen, die Herausforderungen, die in den nächsten Jahren vor uns liegen, gemeinsam zu meistern.

Ich möchte diese Euphorie keineswegs mit den nachfolgenden Gedanken dämpfen, sondern die vor uns stehende Integration realistisch betrachten. Die Menschen, die zu uns kommen, haben eine beschwerliche, meist über Monate dauernde Flucht erlebt. Oft sind die Erlebnisse einschneidend bis traumatisch.

Wir erfahren in diesen Tagen auch, dass die meisten Flüchtlinge erhebliche Sprachdefizite haben, einige zudem Analphabeten sind. Sie haben bis zur ihrer Ankunft in Deutschland ein anderes Bildungssystem durchlaufen, das mit unserem wenig vergleichbar ist. Das Leben in ihrer Heimat war ein ganz anderes als hier. Sie werden neben der deutschen Sprache auch das Leben in Deutschland erlernen müssen. Ebenso werden wir nur bei Einzelnen die im Ausland erworbenen Berufsabschlüsse anerkennen können. Eine schnelle Ressource an potentiellen Fachkräften wird damit nicht für die bergische Wirtschaft zur Verfügung stehen. Ich gehe davon aus, dass die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt viel Zeit und auch Geld kosten wird. Aus meiner Sicht eine Investition, die sich lohnt.

Denn wir erleben auch, dass die Menschen sehr motiviert sind und die auf sie zukommenden Aufgaben meistern wollen.

Ich hoffe, dass wir gemeinsam mit allen politischen und arbeitsmarktpolitischen Akteuren die dazu nötigen finanziellen und personellen Ressourcen bereitstellen können.

Ich setze große Hoffnung in die enge Zusammenarbeit der Partner des Bergischen Netzwerkes für die Integration von Flüchtlingen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Gleichermaßen möchte ich die gewaltige Welle der Hilfsbereitschaft der Unternehmer dafür nutzen, dass sie eine große Anzahl an Praktika- und Ausbildungsplätzen bereitstellen, um eine arbeitsmarktnahe Qualifizierung und den Spracherwerb für die Flüchtlinge sicher zu stellen.

Carmen Bartl-Zorn, Leiterin des Bereichs Aus- und Weiterbildung der Bergischen IHK



Hier wird nicht nur mit Wasser gekocht.

Was wichtig ist, gehört nicht ins Kleingedruckte.

# Wechseln Sie zum starken Partner für die Industrie.

goldgas hat sich als Energiedienstleister für die Industrie bewährt und etabliert. Profitieren Sie von einer zuverlässigen Versorgung – auch während des Wechselprozesses. Und natürlich bieten wir Ihnen Energieprodukte mit einer langfristigen Preisgarantie. Überzeugen Sie sich jetzt und fordern Sie Informationen an unter [Tel. 06196 7740-190](tel:061967740190) oder [goldgas.de/businesskunden](http://goldgas.de/businesskunden)

Mehrfach ausgezeichnet.



**VNGGRUPPE**

Inklusion am Arbeitsplatz

# GLÜCKLICH IM JOB

Morgens aufstehen, zur Arbeit gehen und eigenes Geld verdienen – was für manche lästiger Alltag ist, bleibt für viele Menschen mit Behinderungen ein Traum. Dabei ist mehr möglich, als viele Unternehmen glauben.





Gelebte Inklusion:  
v.l.n.r. Jochen Zwinge  
(D.LaPorte), Yesim Ilter  
(Proviel), Christiane  
Kaiser, Stefan Rubbel,  
Joachim Pirdzuns  
(alle drei D.LaPorte)

Hochregale mit Kisten verschiedener Größen, ein Schreibtisch mit Drucker, eine Waage, Verpackungsmaterial, auf dem Boden noch mehr Kisten – hier fühlt Christiane Kaiser sich wohl. Seit anderthalb Jahren ist das ihr Arbeitsplatz. Hier kennt sie jeden Handgriff. Jochen Zwinge, Stellenleiter der Versandabteilung beim Wuppertaler Mittelständler D. La Porte Söhne GmbH, sagt: „Frau Kaiser ist ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Teams.“ Das klingt nach einer alltäglichen Erfolgsgeschichte, wie sie viele Arbeitnehmer und ihre Chefs erzählen könnten, wenn ein Berufseinstieg gelingt. Doch hätte man Christiane Kaiser vor zwölf Jahren erzählt, dass gerade sie das schaffen wird – vermutlich hätte sie es nicht geglaubt. „Damals hatte ich eine Borderline-Störung, viele Ängste, war sehr aggressiv und hatte Probleme mit der Arbeit in Gruppen“, erzählt sie.

Und doch wurde ihr Traum vom ganz normalen Leben im April 2015 wahr: Sie bekam einen Vertrag bei D. La Porte und hatte am Monatsende plötzlich ein Gehalt auf dem Konto – das erste eigene Geld ihres Lebens. Zwar hat die 43-Jährige nach der Schule eine Ausbildung zur Kinderpflegerin absolviert, doch schon damals war sie krank und konnte nie im erlernten Beruf arbeiten. Wenn sie heute davon erzählt, die klaren Augen fest auf ihr Gegenüber gerichtet, ist es schwer zu glauben, dass sie wirklich einmal die „Type“ war, als die sie sich im Rückblick beschreibt.



Saranda Pllunci arbeitet im dritten Berufsjahr bei der Druckerei Busemeyer Team in Remscheid.



Martin Busemeyer, Inhaber der Druckerei Busemeyer, macht sich stark für Menschen mit Handicap.

Das ist einerseits ein kleines Wunder, andererseits aber auch das Ergebnis von sehr viel harter Arbeit. Bevor Kaiser bei D. La Porte 2014 ein erstes Praktikum machte, arbeitete sie viele Jahre bei Proviel. Die Wuppertaler Einrichtung beschäftigt Menschen mit psychischen Behinderungen in einer eigens darauf ausgerichteten Werkstatt.

### Unterstützung durch Jobcoachs

Dort arbeitete Kaiser in der Maschinenhalle und besuchte Kurse, die sie fit machen sollten für den ersten Arbeitsmarkt. „Ich habe dabei vor allem gemerkt, was ich alles schon kann“, erinnert sich Kaiser. Die Analyse der Stärken und eine neue Berufsorientierung stehen im Mittelpunkt der Arbeit der Jobcoachs von Proviel, aber auch aller anderen Institutionen, die sich um die Inklusion von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsplatz bemühen – seien es geistige, körperliche oder eben psychische Einschränkungen, wie bei Christiane Kaiser. Die meisten der Mitarbeiter von Proviel sind irgendwann psychisch erkrankt. Sie bringen in der Regel eine berufliche Vita mit. „Nur ist die meist nicht von Erfolgserlebnissen geprägt“, erklärt Yesim Ilter, Jobcoach und Abteilungsleiterin Inklusion bei Proviel. Die Arbeit in der Werkstatt, die Kurse und die Berufspraktika in Unternehmen außerhalb von Proviel – das alles dient

dazu, den Menschen zu zeigen, dass sie etwas können, ihnen die Angst zu nehmen, aber auch ihre Erwartungen den Umständen in der freien Arbeitswelt anzupassen. Im Gegensatz zur Werkstatt werden die Mitarbeiter nicht rundum begleitet. Und die anfallende Arbeit nimmt auch keine Rücksicht auf das Befinden des Mitarbeiters. In der Versandabteilung muss Christiane Kaiser oft schnell und flexibel reagieren. „Manchmal steht der Lastwagen schon vor der Tür und es muss schnell noch eine Lieferung verpackt werden“, erklärt Betriebsleiter Joachim Pirdzuns. Ein solch stressiger Job wäre für Saranda Pllunci nicht denkbar. Die 21-Jährige arbeitet im dritten Berufsjahr bei der Druckerei Busemeyer Team in Remscheid. Ein Mitarbeiter sprach Inhaber Martin Busemeyer vor dreieinhalb Jahren an, ob er sich nicht vorstellen könne, eine Rollstuhlfahrerin mit einer leichten geistigen Behinderung bei sich arbeiten zu lassen. Busemeyer sagte zu, die junge Frau kennenzulernen, war aber sehr unsicher, ob er mit einem Menschen mit Behinderung überhaupt umgehen könnte. Es kam aber

**Frau Kaiser ist ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Teams.**

Jochen Zwinge

dann nicht einfach irgendein Mensch, sondern Saranda Pllunci. Sie mag ein Handicap haben und klein und verletzlich wirken, doch fegt sie diesen Eindruck schnell hinweg, wenn sie lächelt und die dunklen Augen blitzen. „Ich weiß halt, was ich will“, sagt sie. „Es war alles einfacher als ich dachte“, sagt Busemeyer heute. „Sie ist ein so freundlicher und fröhlicher Mensch. Und sie würde uns wirklich sehr fehlen, wenn sie nicht mehr bei uns arbeiten könnte.“

Pllunci sorgt aber keineswegs nur für gute Stimmung im 30-köpfigen Team, sondern entlastet ihre Kollegen in den 16 Stunden, die sie wöchentlich arbeitet. „Ich bin froh, dass ich Saranda habe. Sie übernimmt meist Arbeiten, die liegen bleiben müssten, weil ich gerade keine Zeit dafür habe“, sagt Petra Strohbach-Böhler. „Und ich weiß, dass ich mich auf sie verlassen kann“, fügt sie hinzu und blickt zu der Kollegin hinüber, deren Tisch ein paar

Zentimeter tiefer ist als ihrer. Die Arbeit, die Saranda Pllunci vor sich hat, unterscheidet sich nicht von der Strohbachs: Vor beiden liegen kleine Päckchen und Preiszettel, die jeweils in Tüten und dann in kleine Kartons gepackt werden. „Ich schaue, dass sie macht, was sie am besten kann“, sagt Strohbach. Dass heute alles so reibungslos klappt und die Kollegen wissen, was sie an Pllunci abgeben können, verdankt Busemeyer Team auch der Unterstützung durch den Integrationsfachdienst (IFD) Remscheid. Während Saranda Pllunci ihr letztes Jahr an der Hilda-Heinemann-Schule für geistige Entwicklung absolvierte, stand Anne Wasem vom IFD ihr seit dem ersten Praktikum tatkräftig zur Seite. „Das war ein Prozess, in dem wir langsam rausgefunden haben, was sie gut kann“, erinnert sich Busemeyer. Mit wenigen kleineren Faltarbeiten fing es an, doch schnell kamen weitere Tätigkeiten dazu. „Am liebsten mache ich Verpackungsarbeiten“, sagt Pllunci selbst.



Anne Wasem vom Integrationsfachdienst Remscheid steht Saranda Pllunci seit dem ersten Praktikum an der Hilda-Heinemann-Schule für geistige Entwicklung mit Rat und Tat zur Seite.

### Alles so wie bei anderen auch

Wann ein Arbeitsplatz für einen Menschen mit Behinderung geeignet ist, hängt sehr von der Art und dem Grad der Einschränkung ab. Menschen mit Sehbehinderung brauchen häufig nur die richtige technische Ausstattung und können dann viele verschiedene Arbeiten erledigen – andere Menschen dagegen bräuchten vor allem Routine. Das zeigt sich auch bei D. La Porte. Dort nämlich arbeitet ein weiterer Mitarbeiter mit Einschränkungen in der Produktion. Für diesen Mitarbeiter sei das genau die richtige Tätigkeit, aber für Christiane Kaiser wäre es nicht der richtige Ort, meint Personalleiter Stefan Rubbel. „Für mich war vor allem wichtig, dass ich in einem kleinen Team arbeite“, sagt Kaiser selbst. Und als ehemalige Angstpatientin braucht sie auch eine möglichst angstfreie Umgebung – etwas, das wohl jedem Mitarbeiter gut tut, wie Proviel-Jobcoach Yesim Ilter findet.

Saranda Pllunci benötigte vor allem einen Tisch in der richtigen Höhe und eine barrierefreie Toilette. Zudem ist sie auf die Hilfe ihrer Kollegen angewiesen, da sie viele Strecken innerhalb der Druckerei nicht alleine bewältigen kann. Das klappt, wenn wie bei Busemeyer alle Mitarbeiter mitziehen. Zudem kann Pllunci nicht Vollzeit arbeiten und hat daher einen Teilzeitvertrag. Doch ansonsten ist alles so, wie bei anderen Mitarbeitern auch. Das Ge-

halt zahlt Busemeyer. „Ich war so stolz, dass ich mir dieses Geld mit meinem eigenen Schweiß verdient habe“, sagt Saranda Pllunci in Erinnerung an ihre Gehaltsabrechnung. „Und ich würde mir wünschen, dass sich mehr Unternehmen trauen würden, behinderten Menschen eine Chance zu geben“, sagt sie. Dann fügt sie, den Blick fest auf Busemeyer gerichtet, hinzu: „Und es lohnt sich doch, oder?“ Der lacht und nickt. Für ihn ist klar: Nicht nur das Betriebsklima muss stimmen. Es muss sich auch rechnen. Das Integrationsamt, das im Auftrag des Landschaftsverbandes tätig ist, bezuschusst den Arbeitsplatz – dennoch bleiben Personalkosten für die Druckerei, die Pllunci durch ihre Arbeitsleistung erwirtschaften muss. „Das müssen alle Mitarbeiter und es ist ganz wichtig, dass wir Saranda so behandeln wie jeden anderen.“ Unterm Strich rechnet sich das Ganze.

### „Anschub“ wirbt für Inklusion

Die Integrationsfachdienste können viele Erfolgsgeschichten erzählen, wünschen sich jedoch mehr Mut bei den Unternehmen. In Wuppertal hat sich eine Vielzahl von Akteuren im Projekt „Anschub“ zusammengenommen, um für Inklusion zu werben. Auch die IHK unterstützt das Projekt. Oft sei viel mehr möglich, als man denkt, meint Annette Kretschmer vom

IFD Wuppertal und fügt hinzu, dass sie sich über Anfragen von interessierten Unternehmen freue. Der IFD achte darauf, dass Mitarbeiter, Unternehmen und Arbeitsplatz wirklich zueinander passen und berate auch vor allem am Anfang ganz intensiv. „Wichtig ist es, auf die Stärken zu schauen, und nicht so sehr auf die Schwächen“, betont Kretschmer. Jeder habe doch Schwächen, betont sie. Wenn ein Architekt sich irgendwo bewirbt, hebt man schließlich auch nicht hervor, dass er nicht kochen kann. Viele Menschen mit Behinderung hätten ein enormes Potenzial. Christiane Kaiser und Saranda Pllunci haben den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt geschafft – jede entsprechend ihrer Möglichkeiten. „Ich wollte immer ein Mensch werden wie jeder andere“, sagt Kaiser. Hat sie das Ziel erreicht? „Ja, klar!“, möchte man sagen. Doch eigentlich ist das untertrieben, denn seit einiger Zeit arbeitet sie ehrenamtlich im Altenheim, möchte jetzt sogar eine Weiterbildung für die Sterbebegleitung machen. Die „Type“ von damals ist weit über sich selbst hinausgewachsen – einfach nur „normal“ ist das nicht. Vanessa Kriele



Das auch von der Bergischen IHK unterstützte Netzwerk „Anschub“ wirbt für Inklusion.

### ERFAHREN SIE MEHR

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um Inklusion am Arbeitsplatz.

Das Video finden Sie unter:

[www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de)

[www.youtube.com/](http://www.youtube.com/)

[bergischelHK](http://bergischelHK)

[www.facebook.com/](http://www.facebook.com/)

[bergischelHK](http://bergischelHK).

Weitere spannende Zusatzinhalte gibt es in unserer „Bergische IHK“-App – erhältlich im App Store von Apple sowie im Google Play Store.



Unterstützung für Menschen mit Handicap

# EINFACHER ALS GEDACHT

Annette Kretschmer vom Wuppertaler Integrationsfachdienst (IFD) hilft Menschen mit Beeinträchtigungen dabei, einen Zugang zum ersten Arbeitsmarkt zu finden. Sie erklärt im Interview, warum auch die Unternehmer davon profitieren und welche Unterstützung der IFD bietet.

**Warum sollten Unternehmen sich für Menschen öffnen, die zum Beispiel geistig oder körperlich behindert sind?**

Weil diese Menschen häufig Ressourcen haben, die andere nicht haben, die aber ein Gewinn für das Unternehmen sein können. Zum Beispiel habe ich einen Verkaufshelfer vermittelt, der zwar extrem langsam ist, dafür aber einen Ordnungssinn hat, den sie bei anderen vergeblich suchen. Seit er in dem Supermarkt die Regale einräumt, sieht es dort immer tipp-top aus. Zudem erhält der Arbeitgeber einen sogenannten Minderleistungsausgleich, weil der Mitarbeiter langsamer arbeitet als andere.

**Sind denn nicht auch Kosten damit verbunden, wenn ich zum Beispiel einem Mitarbeiter mit geistiger Behinderung vieles mehrfach erklären muss, oder ein Rollstuhlfahrer einen besonderen Arbeitstisch braucht?**

Das stimmt, aber dafür gibt es finanzielle Unterstützung von den Leistungsträgern, die die Eingliederung finanzieren. Der Arbeitgeber hat auch mit den Formalitäten praktisch nichts zu tun. Wir erledigen das für ihn.

**Unternehmer fürchten auch oft, dass sie nicht ausreichend geschult sind, um Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu begleiten. Was entgegnen Sie diesen Ängsten?**

Wir begleiten die Mitarbeiter und sind auch grundsätzlich ansprechbar. Diese Berührungsängste können wir nur abbauen, indem wir uns der Situation stellen

und auch mal nach uns selber gucken und schauen, wo kommen denn meine Widerstände her? Früher, als Menschen mit Behinderung grundsätzlich in Förderschulen waren und danach in Werkstätten gearbeitet haben, hat die Gesellschaft davon nichts gesehen. Höchstens mal, wenn die Mitarbeiter der Lebenshilfe Feierabend hatten und an der Bushaltestelle standen. Das soll sich mit der Inklusion ja gerade ändern.

**Wie ist die Rückmeldung aus den Unternehmen nach einer Vermittlung?**

Oft ist es eine Win-Win-Situation, von der das Unternehmen und alle Mitarbeiter etwas haben. Ich habe zum Beispiel einen Mann mit seelischen Schwierigkeiten in eine Tätigkeit als Umzugshelfer vermittelt. Seitdem der in dem Betrieb ist, gehen die Leute dort freundlicher und netter miteinander und auch mit den Kunden um.

**Mal angenommen, ein Unternehmer möchte wissen, ob sein Unternehmen geeignet ist, einen Arbeitsplatz anzubieten. Wie unterstützen Sie ihn?**

Es kommen leider sehr wenige Firmen von sich aus auf uns zu. Dabei gäbe es so viele Möglichkeiten. Man kann Arbeit reorganisieren, manchmal kann man Arbeitsplätze umbauen – da hilft der Technische Dienst. Wenn Sie als Unternehmer einen bestimmten Arbeitsplatz haben, können wir schauen, ob wir jemanden haben, der dazu passen würde und Sie könnten dann erstmal über ein Praktikum ausprobieren, ob es passt. Je nach Fallkonstellation variieren die finanziellen und perso-

nellen Fördermöglichkeiten. Wir beraten diesbezüglich individuell.

**Manche Unternehmer fürchten auch den besonderen Kündigungsschutz für Menschen mit Behinderungen. Was passiert, wenn es mit einem Menschen nicht klappt oder ein Unternehmen schlicht keine Arbeit mehr für ihn hat?**

Wenn es wirklich nicht klappt, gibt es immer die Möglichkeit, einen Schritt zurückzugehen. Grundsätzlich ist jeder Arbeitsvertrag kündbar. Wenn eine Schwerbehinderung oder eine Gleichstellung vorliegt und die Probezeit von sechs Monaten vorüber ist, muss der Arbeitgeber beim LVR-Integrationsamt einen Antrag auf Zustimmung zur Kündigung stellen.

In einem persönlichen Gespräch wird dann erörtert, ob und wie der Arbeitsvertrag weiter Bestand haben kann. Die Erfahrung zeigt, dass es in der Regel immer eine Lösung gibt, mit der beide Parteien gut leben können.

**Welche Berufsgruppen können Sie vermitteln?**

Unter den Menschen mit psychischen oder körperlichen Einschränkungen ist die Bandbreite groß: Da ist schon mal ein Arzt dabei, ein Pharmareferent oder ein ehemaliger Busfahrer. Bei den geistigen Behinderungen sind meist einfache Anlern Tätigkeiten gefragt. Arbeitgeber haben oft Vorbehalte, ob diese monotonen Tätigkeiten nicht langweilig werden. Das Gleichmäßige, Strukturierte ist aber zum Teil genau das, was die Menschen brauchen. Das Gespräch führte Vanessa Kriele.





# Wie man online die ganze Welt in die Rohre gucken lässt.

Tobias Kirch, Geschäftsführer bei der Ethen Rohre GmbH, gewinnt über das Internet neue Kunden im Ausland.

The Google logo is displayed in its standard multi-colored font (blue, red, yellow, green, red).

Erfahren Sie, wie die Google Initiative Weltweit Wachsen auch Ihrem Unternehmen helfen kann, mit einem Klick in die ganze Welt zu exportieren.

[www.weltweitwachsen.de](http://www.weltweitwachsen.de)





Prof. Gerd Walger (li.) und Ralf Neise (re.) vom IJU stellen im Rahmen der Unternehmensberatung den Menschen in den Mittelpunkt.

Beratung für den Mittelstand

# DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT

Ob Existenzgründung, Nachwuchsgewinnung oder Nachfolgeregelung – das IJU Institut für Unternehmer- und Unternehmensentwicklung GmbH in Wuppertal ist ein kompetenter Gesprächspartner.

Mensch sei, betont Walger, der seit 30 Jahren Unternehmen bei Veränderungsprozessen begleitet. Gemeinsam mit Diplom-Ökonom Ralf Neise gründete er 2004 das IJU, das seit 2015 von Wuppertal-Elberfeld aus agiert.

„Die Arbeit mit Menschen hat mir schon immer Freude bereitet“, sagt Prof. Dr. Gerd Walger, Leiter des Instituts für Unternehmer- und Unternehmensentwicklung (IJU) und bis vor kurzem Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Uni-

versität Witten/Herdecke. Auffälliges Brillengestell, offener Blick, ansteckendes Lachen: Gerd Walger hat so rein gar nichts vom Bild eines Professors, der in der reinen Lehre verhaftet ist. Er sei Professor geworden, weil er ein praktischer

## Unternehmensnachfolge birgt Risiken

Die Beratungsleistungen des IJU gehen weit über das Betriebswirtschaftliche hinaus. Im Mittelpunkt steht der einzelne Mensch mit all seinen Erfahrungen und

Prägungen. „Wie jemand seine bisherigen Erfahrungen als Unternehmer und Mensch bewertet, hat Auswirkungen auf sein Denken und Handeln im Unternehmen“, erklärt Walger. Der eigene Blick auf die Welt entscheide darüber, was und wie jemand etwas wahrnimmt. Das führe oftmals dazu, dass Menschen aneinander vorbeiredeten. „Für ein Unternehmen kann das fatale Folgen haben.“ Das IUU hilft Entscheidungsträgern, den Motiven ihres Handelns auf die Schliche zu kommen. Inwieweit haben sie zu Problemen geführt? Sind sie noch angemessen, um anstehende Herausforderungen zu meistern? Ziel der Beratung ist es, gemeinsam eine veränderte Perspektive und neue Handlungsoptionen zu entwickeln.

Die Unternehmensnachfolge zu regeln, ist nach Walgers Erfahrung insbesondere für mittelständische Unternehmen oftmals eine schwierige Aufgabe, denn „die Person des Unternehmers prägt das Unternehmen.“ Der Nachfolger stehe somit vor der Herausforderung, das beste

Unternehmen zu seinem Unternehmen zu machen. „Im Grunde geht es darum herauszufinden, was Nachfolge für einen selbst bedeutet, wer man ist und wofür man als Unternehmer steht.“ Walger berichtet von einem Fall, bei dem die Unternehmensnachfolge vom Vater auf eines der Kinder anstand. „In der Familie gab es unausgesprochene Kränkungen und Erwartungen, die diesen Prozess erschwerten. Gemeinsam ist es uns schließlich gelungen, ein Konzept zu erarbeiten, in dem sich alle Familienmitglieder angemessen wiederfanden und das betriebswirtschaftlich sinnvoll war.“

### Studenten und Unternehmen frühzeitig zusammenbringen

Der gebürtige Wuppertaler kam 1984 zur Universität Witten/Herdecke. Dort baute er quasi aus dem Nichts mit einem Kollegen die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät auf. Mit 25 Studenten ging er seinerzeit an den Start. Ihm war es von Anfang an ein Anliegen, dass seine Studenten Praxiserfahrung sammeln. So

entwickelte er die Idee der Mentorenfirmen – engagierte Unternehmen, die Studenten einen Einblick in den Firmenalltag ermöglichen und ihnen konkrete Aufgaben übertragen. Mit dem IUU setzt Walger diese Arbeit fort und lädt auch neue Unternehmen ein, davon zu profitieren: „Sie können sich so frühzeitig nach passendem unternehmerischen Nachwuchs umschauen“, sagt Walger. Seit 2015 steht dieses Angebot auch Studenten anderer Hochschulen und technischer Studiengänge offen. Karin Hardtke

#### KONTAKT

IUU Institut für Unternehmer- und Unternehmensentwicklung GmbH  
 Dipl.-Ökonom Ralf Neise  
 Kolberger Weg 4  
 42109 Wuppertal  
 Telefon: 0202 7594 2821  
 E-Mail: ralf.neise@iuu-uni-wh.de  
 Internet: www.iuu-uni-wh.de

**JA,**  
 wir wollen einen Makler, der die Anforderungen unseres Geschäfts versteht.

**JA WIE JANSEN**

**OLAF JANSEN**  
 IHRE IMMOBILIEN-EXPERTEN

Olaf Jansen GmbH, Solingen  
 Tel. 0212 221380 | www.ja-wie-jansen.de

**Schönauen.**  
**Immer nur das Beste.**

Ausgezeichnet im Mercedes-Benz Test.

**Schönauen** Alfons Schönauen GmbH & Co. KG  
 Autorisierter Mercedes-Benz Partner für Verkauf und Service, Winchenbachstr. 23-25,  
 42281 Wuppertal, Telefon 02 02 .25 06 50, Fax 02 02 .25 06 54 6, www.schoenauen.de

Spezialisten für Sicherheits- und Zuverlässigkeitsanalysen

# FOKUS SCHWACH- STELLE

Sicherheit, Zuverlässigkeit, Garantie-Management, Risiko-beurteilung – damit ist die Wuppertaler Firma IQZ erfolgreich. Das Jungunternehmen hat sich schon international einen großen Namen gemacht und im Oktober den Wuppertaler Wirtschaftspreis erhalten.

Was haben ein Elektrorasierer, ein Fahrzeug der S-Klasse und ein Jumbo-Jet gemeinsam? Sie müssen sicher und zuverlässig funktionieren. Während ein streikender Rasierapparat vor allem lästig ist, kann eine klemmende Kofferraumklappe – zumal in einem Luxuswagen – schon erheblichen Ärger bereiten. Ausfälle in der Fahrzeugelektronik wären gar hochriskant, und bei der Boeing 747 könnte jede Schwachstelle im System katastrophale Folgen haben. Genau hier liegt das Tätigkeitsfeld des Wuppertaler Instituts für Qualitäts- und Zuverlässigkeitsmanagement GmbH, kurz IQZ, die sich zu einem weltweit anerkannten und auch führenden Spezialisten in Sachen Sicherheits- und Zuverlässigkeitsanalysen entwickelt hat. „Wir helfen den Kunden, sicherere und zuverlässigere Produkte zu entwickeln“, bringt Geschäftsführer Andreas Braasch (36) die Aufgabenbereiche seines Unternehmens auf den Punkt.

Im Mai 2012 hat er gemeinsam mit Dirk Althaus und Marco Schlummer – beide promovierte Ingenieure – das Unternehmen gegründet. Mittlerweile stehen Dax-Unternehmen und Weltkonzerne auf der Kundenliste. Die Zahl der Mitarbeiter ist von drei auf 20 geklettert, der Umsatz werde in diesem Jahr erstmals im siebenstelligen Bereich liegen, kündigt Braasch an. Seit 2014 ist IQZ auch in Hamburg mit einer Geschäftsstelle vertreten. Gerade erst wurde IQZ als „bestes Jungunternehmen 2015“ mit dem Wuppertaler Wirtschaftspreis ausgezeichnet.

## Vorgängermodelle im Blickpunkt

Was macht IQZ so erfolgreich? „Wir fokussieren uns auf Schwachstellen und Fehler, analysieren und bewerten sie“, sagt Braasch. Was simpel klingt, sind in der Praxis hochkomplexe Untersuchungen. Und die kommen nicht etwa erst beim Endprodukt zum Zuge, sondern oft auch schon im Entwicklungsprozess neuer Modelle. Braasch: „Hier werden dann



Foto: Stefan Fries

Die IQZ-Geschäftsführer Andreas Braasch (links) und Dirk Althaus machen die Welt ein Stückchen sicherer.

die Vorgänger in den Blick genommen. Da unterscheidet sich der Rasierer nicht von der S-Klasse.“ Gerade die Automobilbranche steht aber mit immer schnelleren Modellwechseln und größerer Variantenvielfalt vor wachsenden Herausforderungen, was kurze Entwicklungszeiten und hohe Systemkomplexität einerseits und erwartete Zuverlässigkeit und verlängerte Garantiezeiträume andererseits angeht. Denn durch die Plattformstrategie – bestimmte Bauteile oder -gruppen werden in mehreren Modellen verwendet – steigt für die Hersteller auch das Risiko, dass sich eine Schwachstelle in einem Kernmodul „flächendeckend“ multipliziert. Besonders hohe Ansprüche an Sicherheit und Zuverlässigkeit werden im Bereich der Fahrerassistenzsysteme gestellt. So ist es nicht verwunderlich, dass Andreas Braasch auch ständiges Mitglied im Arbeitskreis „Autonomes Fahren“ beim Bundesverkehrsministerium ist. Er ist überzeugt davon, dass in einigen Jahren mit hochautomatisierten Fahrzeugen „90 Pro-

zent der schweren Unfälle vermieden werden können“.

### Ein weiterer Geschäftsbereich: Garantie-Management

Zuverlässigkeit ist auch das Stichwort bei einem weiteren Betätigungsfeld von IQZ: Garantie-Management. Wenn ein Hersteller für sein Produkt eine längere Gewährleistung bieten will als die Konkurrenz, dann müssen seine Produkte auch diese Ansprüche erfüllen. „Gerade Premiumhersteller setzen auf hohes Qualitätsniveau und Langlebigkeit“, weiß Braasch. IQZ nimmt bei seinen Untersuchungen aber nicht nur die Haltbarkeit in den Blick, sondern auch die Beanspruchung und Nutzungsbedingungen. Typisches Beispiel: Wegen der unterschiedlichen Bartwuchsstärken könnte ein Rasierer-Hersteller in Asien mit weniger Risiko eine längere Garantiezeit anbieten als etwa im Mittelmeerraum.

Ferner gehören zum IQZ-Portfolio Risikosimulation und standortbezogene Risiko-

beurteilung – etwa die möglichen Gefährdungen bei der Errichtung von Windenergieanlagen. „Inzwischen werden wir international wahrgenommen“, sagt Braasch nicht ohne Stolz. Gleichwohl bleibt er seinem Standort treu: IQZ sei in Wuppertal bestens vernetzt, er und seine Kollegen haben Lehraufträge an der Uni. „Aus meiner Sicht ist Wuppertal weltweit der Nabel der Sicherheits- und Zuverlässigkeitsanalyse.“ Joachim Dangelmeyer

#### KONTAKT

IQZ – Institut für Qualitäts- und Zuverlässigkeitsmanagement GmbH  
Heinz-Fangmann-Straße 4  
42287 Wuppertal  
Telefon: 0202 515 616 92  
Telefax: 0202 515 616 89  
E-Mail: braasch@iqz-wuppertal.de  
Internet: www.iqz-wuppertal.de



**Verrückt! Erst wollten Sie nur Energie sparen – jetzt sind Sie ein leuchtendes Beispiel.**

Verleihen Sie Ihrem Unternehmen neue Energie, z. B. mit innovativen Lichtkonzepten für moderne und sparsame Beleuchtung. Ganz einfach – auf [rwe.de/led-geschaeftskunden](http://rwe.de/led-geschaeftskunden)

**RWE**



Tangolima-Geschäftsführer Tobias Dehler und sein Mitarbeiter Daniel Buscher im hauseigenen Fotostudio, in dem mit Hilfe eines Roboterarms die Kamera millimetergenau über dem Produkt platziert werden kann.

Digital, Grafik und Fotografie

# PFIFFIGE IDEEN FÜR KOMPLEXE FRAGEN

Das Remscheider Unternehmen Tangolima versteht sich als Dienstleister rund um Softwareentwicklung, Grafik und Produktfotografie. Ein Fokus liegt auf den Kunden des Mittelstands. Doch auch große Konzerne wissen das Know-how zu schätzen.

Technologie und Kreativität sind kein Widerspruch, das beweist das vor sieben Jahren gegründete Remscheider Unternehmen Tangolima Tag für Tag. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf standardisierten Prozessen, mit denen der Kunde seine Botschaft leichter, effektiver und kostengünstiger auf den Markt transportieren kann. Nehmen wir zum

Beispiel Lichterketten, die eine bekannte Baumarktkette in verschiedenen Größen und damit auch in unterschiedlichen Verpackungen anbietet. Die Anwendungsentwickler und Grafiker von Tangolima entwickeln Lösungen, wie anhand genauer Vorgaben und artikelbezogener Vorgabewerte die Kartonagen in einer standardisierten Optik gestaltet

werden können. Die Daten werden den Druckereien zur Verfügung gestellt, die darauf entsprechend der Verpackungsgrößen zurückgreifen können.

## Technik ist Werkzeug, kein Selbstzweck

„Anhand automatisierter Bearbeitungsprozesse lässt sich die Geschwindigkeit in der Produktion erhöhen und Fehler werden reduziert“, erläutert Tangolima-Geschäftsführer und Gesellschafter Tobias Dehler, der kurz vor der Pleite der Lehman-Brothers und damit zum Beginn der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise sein Unternehmen gründete – „der denkbar schlechteste Zeitpunkt, um sich selbstständig zu machen“, erin-

ner er sich heute schmunzelnd. Dem Erfolg hat dies aber keinen Abbruch getan. Zunächst bezogen die Geschäftspartner ein 16 Quadratmeter großes Büro im Technologie-Zentrum Wuppertal – kurz W-Tec. Sodann wuchs das Geschäft stetig. Fokussiert hat sich Tangolima auf die technische Realisierung von Marketing- und Vertriebsmaßnahmen durch betriebssystemunabhängige,

**Es geht darum, gemeinsam mit dem Kunden seine Ziele zu verwirklichen.**

Tobias Dehler

web-basierte Software. Es gibt die Bereiche Tangolima-Digital, -Grafik und -Foto. Beim letzteren Thema macht sich der Dienstleister zunutze, dass passgenaue Produktfotografie einen immer

größeren Stellenwert einnimmt. Die bergische Werkzeugindustrie zum Beispiel benötigt für Kataloge und Online-Shops Bilder, die eine einheitliche Perspektive und im Sinne des Corporate Designs ein gemeinsames Erscheinungsbild aufweisen. Dies wird im hauseigenen Fotostudio mit Hilfe eines Roboterarms erreicht, der die Kamera millimetergenau über das Erzeugnis schwenken kann.

### Geschäftsräume mit dem Charme alter Zeiten

Technik ist für Firmengründer Dehler kein Selbstzweck, sondern ein Werkzeug: „Es geht darum, gemeinsam mit dem Kunden seine Ziele zu verwirklichen.“ Die positive Entwicklung seiner Geschäftstätigkeit als Softwareunternehmen, Grafik- und Fotodienstleister führt Tobias Dehler maßgeblich auf eine Maxime zurück: „Wir hören genau zu und nutzen dann orientiert an den Bedürfnissen des Kunden die Möglichkei-

ten, die die Technologie bietet, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.“ Daraus entwickelt haben sich stabile Kundenbeziehungen, die heute von attraktiven Geschäftsräumen in der Remscheider Freiheitstraße aus gepflegt werden. Dort schlagen Tobias Dehler und sein mittlerweile zehn Köpfe starkes Team den Bogen zu einer der wichtigsten Zielgruppe: dem bergischen Mittelstand. Dort, wo viele Jahre ein Werkzeughandel ansässig war, hat man ein modernes Büro eingerichtet und dem Charme alter Zeiten trotzdem nicht den Rücken gekehrt. Stefanie Bona

### KONTAKT

Tangolima GmbH  
Freiheitstraße 185 – 187  
42853 Remscheid  
Telefon: 02191 934850  
Internet: [www.tangolima.de](http://www.tangolima.de)



## AlphaGuide

Ihr persönlicher Berater für mehr Mobilität.



Beschleunigen Sie Ihre persönliche Mobilität mit einer App, die mehr kann. Der AlphaGuide von Alphabet erinnert Sie rechtzeitig an Ihre Termine und zeigt Ihnen den direkten Weg zur nächsten Tankstelle, Ladestation oder Werkstatt. Informationen rund um Ihr Fahrzeug und Ihren Vertrag erhalten Sie mit der App ebenso schnell wie professionelle Hilfe im Schadenfall durch den direkten Zugang zur Alphabet Service-Hotline. Ihr persönlicher Mobilitätsberater steht mit einem Klick für Sie bereit. **Mehr Informationen unter: [alphabet.de/alphaguide](http://alphabet.de/alphaguide)**

**Alphabet**

# Sie sind eingeladen zum IHK-Neujahrsempfang 2016

Am 12. Januar 2016 lädt die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang in die Historische Stadthalle in Wuppertal ein.



Foto: Historische Stadthalle Wuppertal

Nach einer Begrüßungsrede von IHK-Präsident Thomas Meyer spricht Dr. Hans-Georg Häusel, Diplom-Psychologe und Experte in der Marketing- und Management-Hirnforschung zum Thema „Blick ins Gehirn: Die unbewussten Seiten des (Unternehmens-) Erfolges“.

Ihre persönliche Einladung erhalten Sie mit dem Coupon bei Ihrer IHK:

Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid  
Hauptgeschäftsführung  
Postfach 42 01 01  
42401 Wuppertal

Rückantwort per Fax 0202 2490-699 oder Post:

Bitte senden Sie meine Einladung zum Neujahrsempfang an

Name: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Firma: .....

Funktion im Unternehmen: .....

**COUPON**

BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Eine Anmeldung ist auch im Internet möglich unter [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de), Dokument Nummer 71222.

## Große Einigkeit bei Wirtschaftsempfängen

Bei den Empfängen der Solinger und Remscheider Wirtschaft herrschte zwischen der IHK und den Oberbürgermeistern der beiden Städte weitgehend Konsens.

IHK-Präsident Thomas Meyer und Oberbürgermeister Tim Kurzbach konstatierten beim Empfang der Solinger Wirtschaft auf Schloss Burg am 10. November übereinstimmend: Nur gemeinsam könnten Politik, Verwaltung und Wirtschaft Solingen und das Bergische Städtedreieck voranbringen. Beide kündigten neue Projekte für die Bergische Zusammenarbeit an, entsprechende Gespräche liefen bereits. Dabei bewährten sich die neu geschaffenen Strukturen wie die Bergische Gesellschaft und der Bergische Rat. Neu war auch die Präsentation. Statt wie bisher in Reden tauschten sich Meyer und Kurzbach in einer von Radio RSG-Chefredakteur Thorsten Kabitz moderierten Gesprächsrunde aus. Das kam bei den über 170 Gästen sehr gut an. Kurzbach kündigte an, die Strukturen im Rathaus zu verändern und wirtschaftsfreundlicher zu machen. Gleichzeitig nahm er die Wirtschaft in die Pflicht: „Ich lade Sie ein, Verantwortung zu

übernehmen“, wandte er sich an die Firmenchefs.

Ein wichtiges Thema des Meinungsaustauschs war die Flüchtlingsproblematik. Thomas Meyer betonte die positiven Aspekte: „Deutschland kann langfristig nur gewinnen. Die Flüchtlinge, die bleiben, werden als Fachkräfte den demographischen Wandel abfedern. Diejenigen, die zurückkehren, werden sich dankbar an die Hilfe Deutschlands erinnern und der deutschen Wirtschaft neue Absatzmärkte erschließen.“ Bis es so weit sei, müsse allerdings kräftig in die Förderung der Flüchtlinge investiert werden. Kurzbach dankte Meyer für seine klaren Worte und das Engagement der IHK bei der Gründung des „Bergischen Netzwerks Integration von Flüchtlingen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“.

Beim Empfang der Remscheider Wirtschaft am 17. November diskutierten Thomas Meyer und Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz – ebenfalls moderiert von Thorsten Kabitz – miteinander. Vor circa 160 Gästen zeigten sich Meyer und Mast-Weisz besorgt über die jüngsten Anschläge.

Einig waren sich Meyer und Mast-Weisz auch beim Thema Haushaltskonsolidierungen. Es sei ein harter Weg, den man jedoch gemeinsam gehen müsse. Mast-Weisz betonte, dass die Wirtschaft dabei nicht weiter belastet werden dürfe. Ein Drehen an der Gewerbesteuerschraube sei ein falsches Signal. Vielmehr gehe es darum, den Wirtschaftsstandort weiter zu entwickeln und nach vorn zu bringen.

Bezüglich der Outlet-Center-Planungen im Städtedreieck sprach sich Meyer für das DOC in Remscheid-Lennep aus. Gleichzeitig machte er auch klar, dass sich die IHK zu einem möglichen FOC in Wuppertal noch nicht offiziell positioniert habe. Man werde sich aber auch mit dieser Thematik gewohnt sachlich auseinandersetzen. Mast-Weisz übte in diesem Zusammenhang Kritik an den Nachbarkommunen. „Die Absprache vor einigen Jahren sah wie folgt aus“, schilderte Mast-Weisz. „Wuppertal bekommt Ikea, Solingen den Hofgarten und wir das DOC. Wir hatten mit dem DOC auf ein überregionales Alleinstellungsmerkmal gehofft. Es ist schade, dass sich heute niemand mehr daran erinnert.“ Er werde jedoch alles dafür tun, dass das DOC in Remscheid-Lennep gelinge.



Heinz-Helmut Kempkes, Karl-Ernst Vaillant, Curt Mertens, Johann Wilhelm Arntz



Über 150 Teilnehmer waren der Einladung ins Remscheider Schützenhaus gefolgt.



Thorsten Kabitz, Thomas Meyer, Burkhard Mast-Weisz, Heinz-Helmut Kempkes, Michael Wenge und Rainer Bleek



Friedhelm Sträter, Ute Sträter, Gabriele Meyer, Thomas Meyer



Die Idee, statt Reden eine moderierte Talkrunde zu präsentieren, kam bei den Gästen sehr gut an.



Tim Kurzbach (l.) und Thomas Meyer (r.) im Gespräch mit Radio-RSG Chefredakteur Thorsten Kabitz.

## Unternehmer wollen Flüchtlingen helfen

„Bitte stellen Sie in Ihren Unternehmen Plätze für Praktika, Einstiegsqualifikationen sowie Ausbildungsplätze und Jobangebote zur Verfügung, damit eine vernünftige Integration von Flüchtlingen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt gelingen kann!“ Diesen Appell richtete Hauptgeschäftsführer Michael Wenge an die circa 130 interessierten Unternehmer, die der Einladung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Wuppertal-Solingen-Remscheid zur ersten Bergischen Flüchtlings- und Integrationskonferenz am 3. November in Wuppertal gefolgt waren. Er wies aber auch auf die organisatorischen Hürden hin, die es zu überwinden gelte.

Zunächst stellte IHK-Bereichsleiterin Carmen Bartl-Zorn das neugegründete bergische Netzwerk „Integration von Flüchtlingen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“ vor. Diesem gehören die Bergische IHK, die Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, die Kreishandwerkerschaften, die Ausländerbehörden sowie die Jobcenter der drei bergischen Großstädte an. Dirk May vom Solinger Ausländer- und Integrationsbüro, Dr. Bettina Wolf von der Arbeitsagentur sowie Dr. Andreas Kletzander und Caren Tüchel von den Jobcentern in Wuppertal und Solingen beschrieben eindrucksvoll ihre jeweiligen Aufgabenbereiche bei der Betreuung der Flüchtlinge. Sie kündigten außerdem die Einrichtung von Erstanlaufstellen für Flüchtlinge (etwa einen „Integration Point“ in Remscheid) an und skizzierten erste Maßnahmen sowie Förderangebote zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Konkret benannt wurden darüber hinaus Vermittlungsspezialisten und Ansprechpartner für die Unternehmer. Alle Netzwerkpartner stellten heraus, dass die Vermittlung der deutschen Sprache sowie der deutschen Kultur der wichtigste erste Baustein zur Integration der Flüchtlinge sei.

Die bergischen Unternehmer forderten vereinfachte Verwaltungsabläufe sowie greifbarere Beispiele, wie man sich konkret und

### INFO

Ansprechpartnerin Bergisches Netzwerk:  
Carmen Bartl-Zorn  
Telefon: 0202 2490 800  
E-Mail: c.bartl-zorn@wuppertal.ihk.de



Fotos: Kristina Maalis

Partner des neugegründeten Netzwerks für Integration von Flüchtlingen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.



Im großen Saal der IHK-Hauptgeschäftsstelle berieten etwa 130 Interessierte, wie die Integration von Flüchtlingen in den Bergischen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt gelingen kann.

unterstützend einbringen könne. Zugleich wurden erste Projekte angekündigt, wie etwa 25 von der Kreishandwerkerschaft zur Verfügung gestellte Praktika oder zehn Stellen zur beruflichen Förderung durch die Wuppertaler Firma Axalta sowie ein großes Projekt der Solinger Firma Zwilling. IHK-Präsident Thomas Meyer kündigte ergänzend ein bundesweites Aktionsprogramm der gesamten IHK-Organisation

zum Thema „Flüchtlinge“ an. „Wir können alle nur gewinnen, wenn es gelingt, die Flüchtlinge vernünftig und dauerhaft in unsere Gesellschaft zu integrieren“, machte er abschließend deutlich.

**i** Weitere Informationen sind auf der IHK-Internetseite unter [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de) erhältlich. Es ist geplant, im ersten Quartal 2016 eine weitere Konferenz zum Thema zu veranstalten.

# Medica – Gesundheitsbranche auf Wachstumskurs

Die Gesundheitswirtschaft in NRW ist auf Wachstumskurs. Hauptgrund sind zahlreiche Innovationen für eine bessere Patientenversorgung. Entsprechend selbstbewusst präsentierte sich die Branche auf der Düsseldorf Medica, der größten Gesundheitsmesse der Welt. In einem von IHK NRW dort veranstalteten gesundheitspolitischen Dialog mit NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens wurde aber auch deutlich, dass es Entwicklungen gibt, die eine erfolgreiche Zukunft gefährden. Insbesondere die von der EU geplante ver-

schärfte Regulierung des Zulassungsverfahrens sorgt für große Unsicherheit bei den Unternehmen. „Die Verschärfung würde Innovationen erschweren, damit zugleich Behandlungsmöglichkeiten einschränken und mittelständischen Unternehmen wirtschaftlich schaden“, machte Michael Wenge, Hauptgeschäftsführer der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, deutlich. Angetan von ihrem engagierten Auftritt baten die Wirtschaftsvertreter die Ministerin, sich gegen die Neuregelung einzusetzen.

Deutlich wurde, dass telemedizinische Anwendungen und eine sichere Nutzung von Gesundheitsdaten zukünftig verbesserte Behandlungsmöglichkeiten ermöglichen. So kann zum Beispiel vermieden werden, dass Patienten zu viele Medikamente einnehmen, deren Wirkungen sich im schlimmsten Fall aufheben oder negativ verstärken. Zur Unterstützung der Gesundheitswirtschaft wird IHK NRW den gesundheitspolitischen Dialog im kommenden Jahr sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene fortsetzen.

## Einzelhandelsausschuss-Sitzung im Modehaus Johann

Der Einzelhandelsausschuss der Bergischen IHK tagte unter Leitung des Vorsitzenden Michael Kozinowski am 28. Oktober im Remscheider Modehaus Johann. Inhaberin Bärbel Beck hatte mit der Einladung der Ausschussmitglieder nach Lennep die Reihe der Vor-Ort-Sitzungen in ihrem Unternehmen weitergeführt. Sie stellte das seit 1895 und nun in vierter Generation geführte Modegeschäft vor, berichtete von den Besonderheiten der Modebranche und schilderte die Aktivitäten ihres Teams, mit denen sie Alleinstellungsmerkmale im Kundenservice ausbaut. Des Weiteren stellten Dr. Daria Stottrop und Jasper Rust vom Geschäftsbe- reich „International“ der IHK den Anwesenden den aktuellen Stand der Outlet Center-Planungen in den drei bergischen Großstäd-

ten dar. Da insbesondere beim Wuppertaler Projekt bisher nur wenige Informationen zur Verfügung stehen, wurde eine ausführliche Diskussion der Ansiedlungen auf die nächste Sitzung vertagt. IHK-Vize-Präsident Christian Busch informierte die Zuhörer über den Beginn einer neuen Förderphase des Projektes „Online City Wuppertal“ im Januar 2016. Er plädierte für eine Teilnahme weiterer Wuppertaler Händler am Projekt. Die Ausschussmitglieder gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sich die Projektidee bald auch auf die beiden anderen bergischen Großstädte übertragen lasse, um sich auch in Solingen und Remscheid daran beteiligen zu können. Die nächste Ausschusssitzung wird in einem Wuppertaler Einzelhandelsunternehmen stattfinden.



Foto: Nico Herzig

(v. li. n. re.): Dr. Daria Stottrop (IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid), Bärbel Beck (Geschäftsführerin Modehaus Johann), Michael Kozinowski (Vorsitzender des Einzelhandelsausschusses) und Claudia Herdt (IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid) im Remscheider Modehaus Johann.

An advertisement for edVcate. The top left features the edVcate logo in white on a dark background. Below it, the text 'Seminare. Coaching. Beratung' is written in white on a dark red background. Underneath, a list of services is provided in white text: '- individuelle Firmenseminare und berufliche Weiterbildung', '- für Verwaltungs-, Fachangestellte und Führungskräfte', '- in den Bereichen Software, Recht, Medien und BWL', and '- mit Kompetenzanalyse und erfolgreichem Lerntransfer'. At the bottom, the phone number '+49 202 2 54 50 06' and the website 'www.akademie-educate.de' are listed in white. On the right side of the advertisement, there is a photograph of hands holding a document with the edVcate logo on it.

JUN ■ SEMINARE ■ COACHING ■ BERATUNG ■ SEM

**edVcate**

**Seminare. Coaching. Beratung**

- individuelle Firmenseminare und berufliche Weiterbildung
- für Verwaltungs-, Fachangestellte und Führungskräfte
- in den Bereichen Software, Recht, Medien und BWL
- mit Kompetenzanalyse und erfolgreichem Lerntransfer

**+49 202 2 54 50 06**  
**www.akademie-educate.de**

## IHK informierte über IT-Sicherheit

Erfolgreiche Veranstaltung: „Wie Sie Ihr Unternehmen mit der eigenen Webseite kinderleicht ruinieren“

Cyberkriegsführung, Datenspionage oder Botnetz-Aufbau – für die Teilnehmer der vierten Veranstaltung im Rahmen der IHK-Reihe „Klein. Bergisch. Gut.“ sind dies seit dem 12. November keine Fremdwörter mehr. Unter dem Motto „Wie Sie Ihr Unternehmen mit der eigenen Webseite kinderleicht ruinieren“ haben sie aus erster Hand erfahren, welche Wege und Mittel die Angreifer nutzen und wie das Risiko eines Hackerangriffs minimiert werden kann. IT-Sicherheitsexperte Peter Pröll machte gleich zu Beginn des Abends deutlich, dass professionelle Hacker von allen Möglichkeiten Gebrauch machen, um an die Daten der Unternehmenswebseiten zu gelangen. „Daten sind das Gold und das Öl von heute“, sagte er. Laut Pröll gibt es unterschiedliche Beweggründe, warum Computersysteme

angegriffen werden. Gründe für eine Cyberkriegsführung könnten Datenspionage, Erpressung oder beispielsweise politische Motivation sein. Seine Macht zeigen oder anderen Schaden zufügen seien etwa die Hauptargumente für einen Cyberangriff mit politischer Motivation.

Im Verlaufe des Abends arbeitete der IT-Sicherheitsexperte mit den Teilnehmern Angriffsziele von Unternehmenswebseiten heraus. Unsichere Passwörter seien ein Grund für nicht ausreichend geschützte Webseiten. „Ein gutes Passwort hat nicht weniger als neun Zeichen“, sagte Pröll. Darüber hinaus sollte es Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen enthalten. „Das Passwort darf in Teilen oder als Ganzes auch nicht in Lexika zu finden sein“, gab der IT-Sicherheitsexperte zu bedenken. Außerdem müsse es regelmäßig gewechselt und nur an einer Stelle verwendet werden. Neben unsicheren Passwörtern seien nicht vorhandene Updates und veraltete Versionen weitere Gründe, warum eine Webseite Opfer eines Hackerangriffs geworden sein kann. Liegt ein solcher Hackerangriff vor, müsse die infizierte Seite unter Umständen vom Netz genommen und eine Übergangseite eingestellt werden. Währenddessen müssten etwa die Sicherheitslücken der befallenen Webseite beseitigt werden ehe sie wieder online geschaltet werden kann. Dass das Thema IT-Sicherheit die Unternehmer bewegte, wurde auch nach dem Vortrag deutlich. Pröll beantwortete viele Fragen und gab zahlreiche weitere Hinweise und Tipps. Eine Fortsetzung der Reihe „Klein. Bergisch. Gut.“ ist für das Jahr 2016 geplant.



Foto: Stefan Fries

v.l.n.r.: Dr. Daria Stottrop (Leiterin Geschäftsbereich International), IT-Sicherheitsexperte Peter Pröll und Klaus Appelt (Leiter Stabsbereich Innovation und Umwelt)

## IHK-Sprechtage: Hilfe bei der Unternehmensnachfolge

Die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid bietet in Zusammenarbeit mit der Steuerberaterkammer Düsseldorf am Mittwoch, den 9. Dezember einen Nachfolge-Sprechtage in der IHK-Hauptgeschäftsstelle Wuppertal am Heinrich-Kamp-Platz 2 an. Das Angebot richtet sich zum einen an kammerzugehörige Unternehmer, die ihren Betrieb abgeben wollen. Zum anderen werden Gründerinnen und Gründer angesprochen, die mit der Übernahme eines bestehenden Unternehmens den Weg in eine Selbstständigkeit gehen wollen. Im Rahmen von Einzelgesprächen mit Steuerberatern und Experten der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid können Nachfolgefragen diskutiert werden. Die Themen reichen von der Nachfolgersuche über Finanzierung und Förderung bis hin zu steuerrechtlichen Fragen und Kaufpreisermittlung. Auch emotionale Aspekte und familiäre Hintergründe spielen dabei oftmals eine wichtige Rolle. Eine rechtzeitige Nachfolgeplanung sichert im Ernstfall die Handlungsfähigkeit und bewahrt das Unternehmen vor möglichem Schaden.

**i** Interessierte Mitgliedsunternehmen der IHK und Interessenten auf der Suche nach einem zu übernehmenden Unternehmen können einen kostenlosen Termin reservieren. Weitere Informationen gibt Andre Scheifers unter Telefon: 0202 2490777, E-Mail: a.scheifers@wuppertal.ihk.de.

## Ernst-Schneider-Preis 2016 – Aufruf an Journalisten zur Teilnahme

Die Industrie- und Handelskammern schreiben seit 45 Jahren den Ernst-Schneider-Preis aus, um guten und spannenden Journalismus zu fördern. Die Bürger sollen wirtschaftliche Entwicklungen und Entscheidungen beurteilen können. Die Voraussetzung dafür ist, dass sie wirtschaftliches Wissen haben und Zusammenhänge verstehen.

Dabei leistet der Journalismus einen wichtigen Beitrag. Alle Autorinnen und Autoren, deren Beiträge ideenreich und verständlich wirtschaftliche Themen darstellen sowie neue Einsichten vermitteln, sind eingeladen, ihre Beiträge in den Kategorien Print, Fernsehen, Hörfunk und Internet einzureichen. Über die Preisvergabe entscheiden unabhängige Jurys, die aus jeweils drei Angehörigen der Medien und zwei Vertretern der Wirtschaft zusammengesetzt sind. Die Preisverleihung findet am 17. Oktober 2016 im ZKM, dem Zentrum für Kunst und Medientechnologie, in Karlsruhe statt. Ausrichter der Verleihung ist die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe. Es werden alle Beiträge angenommen, die im Jahr 2015 publiziert wurden oder noch werden.

**i** Der Einreichungsschluss ist der 22. Januar 2016. Infos im Internet unter: [www.ernst-schneider-preis.de](http://www.ernst-schneider-preis.de)

## Fachaustausch: China aktuell

Unter dem Motto „China – aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen“, fand am 5. November eine gemeinsame Sitzung des Außenwirtschaftsausschusses und des Ausschusses für Großhandel und Handelsvertreter der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid statt. Die Ausschussmitglieder sowie Vertreter der Bergischen IHK folgten der Einladung von Jochen Bovenkamp, Geschäftsführer des Wuppertaler Kettenherstellers Köbo Donghua GmbH & Co. KG. Das Unternehmen ist eng mit dem chinesischen Markt verzahnt; 2010 gingen Firmenanteile an den chinesischen Investor Hangzhou Donghua Chain Group

Co., Ltd., China über. Im Zuge des Unternehmensbesuchs fand auch ein gemeinsamer Firmenrundgang statt, bei dem die Beteiligten Einblick in den Fertigungsprozess erhielten.

Auf Einladung von Norbert Brenken, Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse Wuppertal und Mitglied des Außenwirtschaftsausschusses, nahmen auch zwei Referenten der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) an der Sitzung teil. Dr. Udo Plawky, Sparkassenbetreuer der SSK Wuppertal, und Andrea Jost, Spezialistin Firmenkundengeschäft, referierten zu dem Thema „Das Finanzgeschäft mit China - Fallstricke und Erfahrungen bei Direktinvestitionen und Handelsbeziehungen“. Die Sitzung endete mit einer angeregten Diskussionsrunde, in der die Teilnehmer ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke im aktuellen China-Geschäft teilten.

(v.l.n.r.) Wolfgang Fuchs (Geschäftsführer Köbo Donghua), Curt Mertens (Ausschussvorsitzender), Jochen Bovenkamp (Geschäftsführer Köbo Donghua), Andrea Jost (Helaba), Hartmut Lieb (Geschäftsführer Köbo Donghua), Dr. Udo Plawky (Helaba)



## IHK-Bezirksausschuss Wuppertal diskutierte mit Oberbürgermeister Andreas Mucke

Der IHK- Bezirksausschuss Wuppertal diskutierte am 20. November unter dem Vorsitz

von Vizepräsident Hans Christian Leonhards mit dem neuen Oberbürgermeister Andreas Mucke und Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig. Dabei ging es zunächst um die Impulse für die Entwicklung des Standortes Wuppertal sowie die Ziele und Schwerpunkte der Zukunftsgestaltung, welche OB Mucke in seinem einleitenden Referat vorstellte. Dr. Slawig informierte über Wuppertals Weg zu gesunden Stadtfinanzen und aktuelle Projekte zur Haushaltssanierung im Etatentwurf 2016/2017. Die Unternehmensvertreter begrüßten insbesondere, dass die Spitzenvertreter der Stadt einen Haushaltsausgleich für 2017 und die Folgejahre für realistisch halten und Steuererhöhungen für die Jahre bis 2021 definitiv ausschließen.



In einer entspannten Atmosphäre diskutierte Oberbürgermeister Andreas Mucke mit dem IHK-Bezirksausschuss



**HARTMANN  
DAHLMANN'S  
JANSEN**

„Wir bringen  
Arbeitsverhältnisse  
in Form.“

Dr. Stefan Janßen  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
und Steuerrecht

Zusammenarbeit lebt  
vom Geben und Nehmen.

Wir entwickeln für Arbeitgeber und Arbeitnehmer die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Verbindung. Und wir unterstützen im Falle einer Trennung bei der Durchsetzung der wirtschaftlichen und rechtlichen Ziele.

### RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1  
42103 Wuppertal  
Telefon 02 02 3 71 27-0  
Telefax 02 02 3 71 27-45  
kanzlei@hd-anwalt.de  
[www.hd-anwalt.de](http://www.hd-anwalt.de)

Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) NRW

# VOLLE FÖRDERUNG VORAUS



Die „8-Farben SX Heidelberg A1“ konnte Rolf Brocks mithilfe der RWP-Förderung finanzieren.

Foto: Nico Hergten

Große Investitionen sind für kleine und mittelständische Unternehmen oft eine finanzielle Herausforderung. Ein Förderprogramm des Landes und der NRW.BANK schafft neue Möglichkeiten.

Das Cover zeigt einen verwitterten Holzboden, gestochen scharf, jede einzelne Holzfaser ist erkennbar. Unweigerlich streicht man als Betrachter über das Bild und ist erstaunt: Das, was man sieht, fühlt man auch: verwittertes Holz. Der Reliefdruck auf dem Papiercover ist

erstaunlich realistisch. Möglich wird dies durch den Einsatz von Spitzentechnologie und kompetenten Mitarbeitern bei der Paffrath Print & Medien GmbH. Das zweitgrößte Druck- und Medienhaus in der Region (Branchenvergleich 2015 des Rhein-Wupper-Managers)

setzt auf stetige Investitionen in neueste Technologien. Dazu wird der Maschinenpark alle fünf Jahre durch Drucksysteme der neuesten Generation ersetzt. „Um unsere Produktivität zu steigern und Produktionskapazitäten, die hohe Auflagen auch in kurzer Zeit fertigstellen, auszubauen, müssen wir regelmäßig investieren“, sagt Rolf Brocks, geschäftsführender Gesellschafter der Paffrath Print & Medien GmbH. Das erforderliche Kapital dafür bewegt sich zum Teil im Millionenbereich. Im vergangenen Jahr besprach Brocks die Finanzierung einer neuen Druckmaschine

mit seiner Bank. Die empfahl das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) NRW mit einzubeziehen. „Ich fand die Fördermöglichkeit attraktiv, war aber auch skeptisch. Letztendlich muss es sich unter dem Strich rechnen.“ Der bürokratische Aufwand, den die Bewerbung um die Fördergelder mit sich brachte, war erschreckend hoch, fand Brocks. Die Bank nannte Brocks einen dafür spezialisierten Berater. „Das Gespräch zeigte relativ schnell, dass die Förderung für unsere Investition sehr vorteilhaft ist.“

Am Ende erhielt die Paffrath Print & Medien GmbH einen Förderzuschuss von 219.307 Euro (abzüglich Beratungs-Provision) für eine Investition von rund zwei Millionen Euro. Dafür muss das Unternehmen unter anderem garantieren, fünf Jahre lang alle Arbeitsplätze zu sichern. Brocks: „Wir mussten Nachweise erbringen, dass sich durch den Einsatz der Maschine unsere Produktivität steigert und unser Unternehmen auch die Arbeitsplätze erhalten wird.“ Rund ein halbes Jahr verging, ehe alle Anträge eingereicht und bewilligt waren. „Der Aufwand war und ist hoch“, betont Brocks. „Aber er hat sich auch gelohnt.“

Aus Sicht von Hagen Hintze, Referent im Geschäftsbereich Starthilfe und Unternehmensförderung der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, lohnt sich das Programm auch für viele andere kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Bergischen Städtedreieck: „Es gibt zahlreiche Fördermöglichkeiten, die aber oft nicht bekannt sind oder vielleicht auch abschreckend wirken. In

solchen Fällen kann ein Gespräch mit uns oder einem Fördermittelberater sehr hilfreich sein.“ Im Fall des RWP, das erst seit dem 1. Juli 2014 für die Region Bergisches Städtedreieck gilt, gibt es einige Grundvoraussetzungen, die sich relativ leicht überprüfen lassen: So kommen vor allem kleine und mittlere Unternehmen mit überregionalem Absatz aus Industrie, Handwerk, Fremdenverkehr und Dienstleistungsbereichen in Betracht, wenn sie im Bergischen Städtedreieck investieren. Wichtig: Die Unternehmen dürfen vor der Antragstellung noch nicht mit dem Vorhaben begonnen haben und das Investitionsvolumen muss mindestens 150.000 Euro betragen. Für eine lohnkostenbezogene Förderung gibt es eine entsprechende Regelung.

In Ausnahmefällen können auch Großunternehmen gefördert werden. Die Fördermittel des RWP sind bestimmt für

- die Errichtung von Betrieben, wenn mindestens drei Arbeitsplätze geschaffen werden
- Betriebserweiterungen, wenn die Zahl der Arbeitsplätze mindestens um 7,5 Prozent steigt
- die Diversifizierung auf vorher nicht hergestellte Produkte
- die grundlegende Änderung des gesamten Produktionsprozesses und
- die Markteinführung innovativer Produkte in der Gründungsphase.

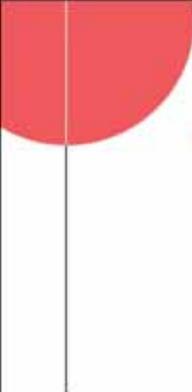
Die Unternehmen erhalten dafür Zuschüsse zwischen zehn und 20 Prozent der Investitionssumme. Im Juli dieses Jahres wurden die Richtlinien noch einmal leicht geändert, im Zeitraum davor

(1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015) haben 26 Unternehmen aus dem Bergischen Städtedreieck eine RWP-Förderung erhalten. Hagen Hintze: „Zum Vergleich: In allen nordrhein-westfälischen Fördergebieten wurden insgesamt 71 Unternehmen gefördert. Der Anteil des IHK-Bezirks liegt damit bei 36,6 Prozent.“ Auch die Höhe der Zuschüsse ist bemerkenswert: Demnach sind in diesem Förderzeitraum insgesamt 4.316.338 Euro in das Bergische Städtedreieck geflossen, das Zuschussvolumen in allen NRW-Fördergebieten lag bei insgesamt 12.054.707 Euro. Hintze: „Der Anteil des IHK-Bezirks liegt somit bei 35,8 Prozent.“ Aus seiner Sicht habe das Programm zwar einige bürokratische Hürden, könne aber für wachstumsstarke Unternehmen eine absolut lohnenswerte Möglichkeit bieten, um größere Investitionen in Angriff zu nehmen.

Andrea Schorradt

#### INFO

Die IHK bietet einmal pro Quartal einen Fördermittelsprechtag in Kooperation mit der NRW.BANK an. Ansprechpartner ist Thomas Grigutsch (Tel.: 0202 2490 710, E-Mail: t.grigutsch@wuppertal.ihk.de). Ein Fördermittelberater der NRW.BANK informiert Unternehmer in individuellen, circa halbstündigen Gesprächen über die Förderprogramme der KfW und der NRW.BANK. Hierzu zählt auch das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm. Der nächste Termin ist der 17. Februar 2016.



**Damit Ihre Innovationen  
nicht schutzlos bleiben...**

... bieten wir Ihnen eine gewerbliche Rechtsschutzberatung zu Patent-, Gebrauchsmuster-, Design- und Markenstrategien, Lizenzverträgen und zur Durchsetzung Ihrer Rechte im Verletzungsfall.

**Patentanwälte  
Vomberg & Scharth**

Schulstr. 8  
42653 Solingen

Tel.: 0212 / 59 30 78  
Fax.: 0212 / 59 38 16

[kanzlei@pavomberg.de](mailto:kanzlei@pavomberg.de)

[www.pavomberg.de](http://www.pavomberg.de)

Rechtsanwälte, Steuerberater & Wirtschaftsprüfer aus der Region

# Gut beraten

**Die täglichen Entscheidungen als Unternehmer mit unseren Geschäftspartnern geben unserer Existenz Struktur und sollten von Erfolg geprägt sein.**

## Haftung aller Geschäftsführer für Sozialversicherungsbeiträge

Das Oberlandesgericht Düsseldorf hat sich mit der Haftung des Geschäftsführers einer GmbH wegen Nichtabführung von Sozialversicherungsbeiträgen der Arbeitnehmer beschäftigt. Das Vorenthalten oder Veruntreuen von Sozialversicherungsbeiträgen ist strafbar. Dies trifft einen Geschäftsführer, da er als ge-

setzlicher Vertreter für die Abführung der Beiträge verantwortlich ist. Hieraus resultiert auch eine zivilrechtliche Haftung. Eine Haftung des Geschäftsführers entfällt jedoch, wenn die Zahlungen an den Sozialversicherungsträger später durch einen Insolvenzverwalter hätten angefochten werden können. In diesen Fällen wäre dem Sozialversicherungsträger kein Schaden entstanden. Der Geschäftsführer hat jedoch zu beweisen, dass eine Insolvenzanfechtung erfolgreich gewesen wäre.

Ferner urteilte das Gericht, dass ein Geschäftsführer sich nicht mit Hinweis auf eine interne Zuständigkeitsverteilung aus der Haftung befreien kann. Im konkreten Fall war der Geschäftsführer intern lediglich für die Bereiche Vertrieb, Entwicklung und Produktion zuständig. Außerdem war der Geschäftsführer nur gesamtvertretungsberechtigt. Das Gericht stützte sich jedoch auf die gesetzlich vorgesehene „Allzuständigkeit“ jedes Geschäftsführers. Der Geschäftsführer bleibt trotz einer internen Zuständigkeitsverteilung auch für die Erfüllung der öffentlichrechtlichen Pflichten der Gesellschaft durch andere Geschäftsführer mitverantwortlich. Zumindest treffen den Geschäftsführer Überwachungspflichten. Er

## DR. SOLF & ZAPF Patent- und Rechtsanwälte

*Patentanwälte  
European Patent Attorneys  
European Trademark Attorneys  
European Design Attorneys  
Rechtsanwälte und Wirtschaftsmediation*

Internet: [www.solf-zapf.de](http://www.solf-zapf.de)

### TÄTIGKEITSGEBIETE:

- Patente
- Gebrauchsmuster
- Marken
- Geschmacksmuster
- Halbleiter-Topographien
- Gutachten
- Lizenzverträge
- Wirtschafts-Mediation
- Technologietransfer
- Schutzrechtsverletzungsverfahren
- Wettbewerbsrecht
- Urheberrecht
- Arbeitnehmer-Erfinderrecht
- Schutzrechtsrecherchen
- Verwaltung gewerblicher Schutzrechte

Schloßbleiche 20  
42103 Wuppertal  
Telefon: 02 02 / 24 58 00  
Telefax: 02 02 / 24 58 0-30  
[wuppertal@solf-zapf.de](mailto:wuppertal@solf-zapf.de)

Hauptstr. 97  
51465 Berg. Gladbach  
Telefon: 022 02 / 18 87 80  
Telefax: 022 02 / 18 87 8-10  
[cologne@solf-zapf.de](mailto:cologne@solf-zapf.de)



## Kompetent – Konzentriert – Konstant Unser Konzept für Ihr Recht

Unsere im Jahre 1952 gegründete Kanzlei hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Dienstleistungsunternehmen für Recht entwickelt, das mit über 100 Mitarbeitern, davon fast 40 Berufsträgern, das klare Ziel verfolgt, die rechtlichen Probleme seiner Mandanten erfolgreich zu lösen.

Mit derzeit zwei Standorten in NRW stellen wir als eine der größten und renommiertesten Sozietäten im Bergischen Land höchste Anforderungen an die fachliche Qualität der juristischen Tätigkeit und die individuelle Betreuung unserer Mandanten.

Da nur noch konzentrierte Kompetenz eine qualitativ hochwertige Beratung und Vertretung des einzelnen Mandanten oder Unternehmens gewährleisten kann, haben wir unser Wissen und spezielle Branchenkenntnisse in Kompetenz-Teams gebündelt, um einer dem individuellen Beratungsbedarf angepassten Interessenwahrnehmung in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Insbesondere die Bedürfnisse eines Unternehmens oder eines Unternehmers zu erkennen, wahrzunehmen und nicht nur Probleme zu lösen, sondern auch die Zukunft zu gestalten, sind von jeher Ziele unserer Tätigkeit. Hiermit unabdingbar verbunden sind das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und die spezifischen Besonderheiten der einzelnen Branche.

In unseren Kernkompetenzen des Handels- und Gesellschaftsrechts, des Bank- und Kapitalmarktrechts, des Bau- und Architektenrechts, des gewerblichen Rechtsschutzes, des Arbeitsrechts, des Versicherungsrechts und des Erbrechts sind Teams aufgestellt, die ihr gesamtes Können und Wissen im Rahmen einer ganzheitlichen Betreuung mit höchstem Engagement für Sie einsetzen.

Ob regional, überregional oder international – über 60 Jahre Wachstum und Erfolg geben uns und unseren Mandanten Recht.

### Wuppertal

Ohligsmühle 11    Telefon: +49-202-493939  
42103 Wuppertal    Telefax: +49-202-4939321

### Düsseldorf

Jürgensplatz 58    Telefon: +49-211-310797-0  
40219 Düsseldorf    Telefax: +49-211-310797-150

### Internet

[www.hopfgarten.de](http://www.hopfgarten.de)  
[info@hopfgarten.de](mailto:info@hopfgarten.de)





hat insbesondere zu prüfen, ob die anderen Geschäftsführer die Aufgaben wahrnehmen. Wenn Anhaltspunkte dafür bestehen, dass die Aufgaben von dem intern zuständigen Geschäftsführer nicht wahrgenommen werden, muss er eingreifen. Anlass für derartige Überwachungspflichten besteht insbesondere in finanziellen Krisensituationen der Gesellschaft.

#### **Verfassungswidrigkeit der Ersatzbemessungsgrundlage im Grunderwerbsteuerrecht**

Das Bundesverfassungsgericht hat am 23.6.2015 entschieden, dass die Regelungen zur sogenannten grunderwerbsteuerlichen Ersatzbemessungsgrundlage verfassungswidrig sind. Diese kommen zur Anwendung, wenn ein Grundstückswert nicht ohne Weiteres bestimmt werden kann. Das ist z.B. dann der Fall, wenn Grundstücke nicht verkauft werden, sondern im Rahmen einer Umstrukturierung von einer Gesellschaft auf eine andere übergehen. Der Gesetzgeber muss bis zum 30.6.2016 eine Neuregelung mit Rückwirkung zum 1.1.2009 schaffen. Diese Neuregelung wird zu Steuererhöhungen führen. Betroffen sind Fälle, in denen noch kein Grunderwerbsteuerbescheid erlassen wurde. Wenn schon ein Grunderwerbsteuerbescheid existiert,

# Patent-Troll ? Patentjäger ? Patentfreibeuter ?

Zahlen Sie keine Lizenzgebühren für Ihre eigene Idee!

Wir schützen Sie vor Gefahren, die Sie vielleicht noch nicht kennen!

ostriga  
Patentanwälte



Ihr Kompass für Patent • Marke • Design

# NEUE REGELN FÜR DIE FINANZBUCHFÜHRUNG, HABEN SIE ALLES BEDACHT?

Mit dem BMF-Schreiben vom 14. November 2014 konkretisiert die Finanzverwaltung ihre Anforderungen an elektronische Buchführungsverfahren in den „Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)“. Die GoBD sind anschließend ohne längere Übergangsfrist zum 01. Januar 2015 in Kraft getreten.

Noch liegen wenig Erfahrungen aus der Praxis zum Umgang der Finanzverwaltung mit den neuen Grundsätzen vor. Die Finanzverwaltung wird bei Außenprüfungen zukünftig mehr im digitalen Umfeld der Unternehmen prüfen. Die GoBD sollen dabei als Hilfsmittel und Anforderungskatalog für die Betriebsprüfer, aber indirekt auch für den Unternehmer dienen. Auch wenn es bislang aus dem Kreis der Fachexperten schon Kritik zu den GoBD gegeben hat, ist die Bedeutung der Verfahrensdokumentation hinsichtlich der Nachprüfbarkeit, der Entstehung, der Verarbeitung und Archivierung von steuerlich relevanten Daten noch wichtiger geworden.

**Aus unseren Erfahrungen stellen sich mittelständische Unternehmer folgende Fragen:**

- Erfüllt die IT-Landschaft die Anforderungen an die GoBD. Ist vor allem die Finanzbuchhaltung GoBD konform (Stichwort „Festschreibung“)?
- Was sind relevante Prozesse für die Finanzverwaltung? Wie aktuell müssen die Prozesse/Prozessbeschreibungen sein. Welche Anforderungen werden an Pflege und Organisation der Daten gestellt?

- Beinhalten die Verfahrensdokumentationen nicht nur Arbeitsanweisungen im Umgang mit Dokumenten, sondern auch eine Darlegung des Datenverarbeitungs-Konzeptes? Sind die Grundsätze der Archivierung dargestellt? Stichwort „Ersetzendes Scannen“ – Ist das System in der Lage die Unterlagen dokumentenecht wieder herzustellen?
- Sind Abläufe und Kontrollen zur reinen digitalen Abrechnung implementiert? (Stichwort „Elektronischer Rechnungsaustausch“)
- Sind die Dokumente im Unternehmen (bspw. Eingangsrechnungen/Vollständigkeit) hinreichend indexiert?
- Nach den Vorstellungen der Verwaltung sollen Geschäftsvorfälle möglichst unmittelbar nach ihrer Entstehung erfasst werden. Hierbei gilt allerdings eine Frist von 10 Tagen als unbedenklich. Garantieren die unternehmerischen und wirtschaftlich sinnvollen Prozesse eine Erfassung von Geschäftsvorfällen innerhalb von 10 Tagen? Ist sichergestellt, dass die Monatsbuchführung bis zum Ende des Folgemonats erstellt und festgeschrieben wird? (Stichwort „zeitgerechte Buchung“)
- Welche Unterlagen wird die Finanzverwaltung anfordern und gibt es Garantien, dass die Prozesse den GoBD entsprechen?

**Haben Sie auf all diese Fragen eine Antwort? Die weiter fortschreitende Digitalisierung fordert den Unternehmer und seine Berater gestern wie heute. Der erfolgreiche Unternehmer wird hier nicht nur die Risiken aus zukünftigen Betriebsprüfungen im Blick haben, sondern gerade auch die Chancen aus einer stärker prozessorientierten, digitalisierten Unternehmensführung.**

**BUTH  HERMANNNS**

*Langjährige Erfahrung, gelebte  
Verlässlichkeit, Professionalität und Nähe  
zum Mandanten – das ist unser Prinzip*

**IHRE ZIELE SIND UNSERE AUFGABEN** Mit unserem interdisziplinären Beratungsansatz sichern wir effiziente Unternehmensprozesse und -systeme und damit die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Unser Ziel ist es, Erträge von Unternehmen und Privatpersonen nachhaltig zu entwickeln und zu schützen.

## UNSERE KERNKOMPETENZEN

### WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

- Jahres- und Konzernabschlussprüfungen
- Internationale Rechnungslegung
- Unternehmensbewertungen, Due Diligence, gutachterliche Stellungnahmen
- Sanierungskonzepte nach IDW S6
- Interne Kontrollsysteme/Revision
- IT- und Systemprüfungen

### STEUERBERATUNG

- Steuerberatung von Unternehmen und Privatpersonen
- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Tax Compliance
- Nachfolgeberatung
- Transaktionsberatung
- Finanz- und Rechnungswesensservice

## SPRECHEN SIE UNS AN

Wir stehen Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

### BUTH & HERMANNNS

Partnerschaft mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Mozartstraße 48  
42115 Wuppertal

Fon +49 202 43 04 70-0  
Fax +49 202 43 04 70-99

info@buth-hermannns.de  
www.buth-hermannns.de





ist die Neuregelung hierauf nicht nachträglich anzuwenden. Die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen hat am 24.7.2015 entschieden, die Bearbeitung sämtlicher betroffener Fälle zunächst zurückzustellen. Für Grundbesitz in anderen Bundesländern ist ein ähnliches Vorgehen zu erwarten.

#### Gültigkeit von Freistellungsaufträgen an Banken ab 1.1.2016

Bei Erträgen aus privaten Kapitalanlagen sind inländische Banken verpflichtet, die Abgeltungsteuer in Höhe von 25% zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer einzubehalten und an die Finanzbehörden abzuführen. Erteilen Steuerpflichtige ihrer Bank einen Freistellungsauftrag, stellt diese die Kapitalerträge bis zur Höhe des Sparer-Pauschbetrags von 801 € (für Ledige) bzw. 1.602 € (für Ehegatten) von der Abgeltungsteuer frei. Seit dem 1.1.2011 können Freistellungsaufträge nur noch unter Angabe der Steueridentifikationsnummer geändert bzw. neu erteilt werden. Freistellungsaufträge ohne Steueridentifikationsnummer, die insbesondere vor dem 1.1.2011 erteilt oder letztmalig vor dem 1.1.2011 geändert worden sind, verlieren aufgrund einer Gesetzesänderung ab dem 1.1.2016 ihre Gültigkeit.

Quelle:HLB Treumerkur

## STRATEGIES FOR INNOVATION

# LIPPERT, STACHOW & PARTNER

Patentanwälte, Rechtsanwälte, European Patent- and Trademark Attorneys

**EXPERTEN FÜR IHR GEISTIGES EIGENTUM**  
fokussiert – flexibel – kooperativ – global



#### Solingen Office

Kölner Straße 8  
42651 Solingen

Telefon: + 49 (0) 212 2 22 13 - 0  
Telefax: + 49 (0) 212 1 03 22  
E-Mail: SOL@PATeam.de

#### Bergisch Gladbach Office

Frankenforster Straße 135 - 137  
51427 Bergisch Gladbach

Telefon: + 49 (0) 2204 92 33 - 0  
Telefax: + 49 (0) 2204 6 26 06  
E-Mail: BGL@PATeam.de

#### Dresden Office

Krenkelstraße 3  
01309 Dresden

Telefon: + 49 (0) 351 3 18 18 - 0  
Telefax: + 49 (0) 351 3 18 18 - 33  
E-Mail: DRE@PATeam.de

# FRÜHZEITIG

Wenn's in Ihrem Betrieb knirscht, ziehen Sie frühzeitig die Reißleine. Sprechen Sie uns an.

# ANPACKEN,

Eine Sanierung unter einem Schutzschirm oder in Eigenverwaltung bietet Ihnen die Chance, zurück auf die Erfolgsspur zu kommen – aus eigener Kraft und in eigener Verantwortung.

# STATT

Wir bringen unser Wissen und unsere Erfahrung aus mehr als 40 Jahren Unternehmenssanierung ein.

# PLEITE

Hand in Hand schaffen wir gemeinsam den Erfolg.  
Mit Engagement und auf kurzem Weg.

# GEHEN.



Dirk Andres vor Ort

## Partnerschaft für Fachkräfte erfolgreich

Berlin. „Zur Fachkräftesicherung müssen wir alle Potenziale heben“, betonte DIHK-Präsident Eric Schweitzer beim Spitzentreffen der „Partnerschaft für Fachkräfte“ mit Bundesarbeitsministerin Nahles (SPD). „Insbesondere viele Frauen und Ältere wollen wieder Arbeit finden oder auch mehr beziehungsweise länger als bisher arbeiten.“ Schweitzer lobte die Betriebe in Deutschland, die bereits viel unternehmen, um diesen Zielgruppen Chancen zu eröffnen – beispielsweise mit flexiblen Arbeitszeiten, Kinderbetreuungsangeboten, Aus- und Weiterbildung und Gesundheitsförderung. Zudem machte Schweitzer auf das breite Engagement der IHKs beim Thema Fachkräftesicherung aufmerksam, das auch während der gemeinsamen Fachkräftewoche zum Ausdruck kam. Mit Blick auf die aktuelle Flüchtlingssituation



Foto: Jens Schicke

Fachkräftewoche, Pressekonferenz: Bundesministerin für Arbeit und Soziales Andrea Nahles, DIHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer.

stellte er klar, dass Flüchtlinge, die heute in Not zu uns kommen und bei uns bleiben, erst mittelfristig einen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten könnten. „Insge-

samt stellt die Integration eine enorme Herausforderung dar“, so Schweitzer. Ganz wichtig sei hierbei eine schnelle Unterstützung beim unverzichtbaren Spracherwerb.

## Allianz für Aus- und Weiterbildung auf gutem Weg

Berlin. Die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge in der Wirtschaft ist – trotz sinkender Bewerberzahlen und des ungebremsten Trends zum Studium – 2015 im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0,2 Prozent gestiegen. In Deutschland haben ausbildungsinteressierte Jugendliche damit weiterhin sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die Wirtschaft engagiert sich gemeinsam mit den anderen Allianzpartnern weiter dafür, noch mehr junge Menschen für eine betriebliche Ausbildung zu befähigen und zu gewinnen. Als eine große Herausforderung gilt dabei die Integration von Flüchtlingen sowie von jungen Erwachsenen ohne Berufsabschluss. Die Ende 2014 zwischen Wirtschaft, Gewerkschaften, Bund und Ländern geschlossene Allianz für Aus- und Weiterbildung baut dabei auf die Unternehmen in Deutschland: Sie zeigen weiterhin eine hohe Ausbildungsbereitschaft und geben auch Leistungsschwächeren Chancen.

## Viele DIHK-Forderungen in neuer EU-Binnenmarktstrategie aufgegriffen

Brüssel. Ein unbürokratischer Services Passport, eine überarbeitete Entsenderichtlinie und verbesserte One-stop-shops für grenzüberschreitend tätige Unternehmen – viele Elemente der neuen Binnenmarktstrategie hatte der DIHK bereits seit Langem eingefordert. Auch Maßnahmen zur Unterstützung von Start-ups sind hilfreich. Pläne für einfachere Verfahren im Gesellschafts-

recht, digitale Lösungen bei der Unternehmensführung und kostengünstigere Registrierungen sind ebenfalls positiv, solange die Unternehmen entscheiden können, welche der digitalen Instrumente sie nutzen. Vor allem müssen aber die bestehenden Regeln einheitlich und effizient angewendet werden – insbesondere bei der gegenseitigen Anerkennung.

## Schäuble akzeptiert Handlungsbedarf bei Pensionsrückstellungen

Berlin. Aktuell müssen die Unternehmen zusätzliche Rückstellungen bilden, um ihre Pensionszusagen in der Zukunft trotz Niedrigzinsen einhalten zu können. Diese zusätzliche Vorsorge wird allerdings wie ein Gewinn des Unternehmens behandelt – und entsprechend besteuert, wie der DIHK seit Langem kritisiert. Allein mittelständische Unternehmen haben damit seit 2008 bereits mehr als 500 Millionen Euro an

Steuern auf Gewinne gezahlt, die sie gar nicht gemacht haben. Jetzt hat auch Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble erstmals öffentlich den Handlungsbedarf in dieser Frage anerkannt. Der DIHK wird sich weiter dafür einsetzen, dass dieser Einsicht auch konkrete Taten folgen – zumal auch bei der handelsrechtlichen Behandlung von Pensionsrückstellungen Nachbesserungen nötig sind.

Kristof Stöbel

# UNTER- SCHÄTZTE REGION

Mit dem „Theater im Tanzhaus“ hat sich der passionierte Schauspieler Kristof Stöbel vor zwei Jahren den Traum des eigenen Theaters in Wuppertal erfüllt. Nach Umbauarbeiten öffnete das Theater mit der erfolgreichen Produktion „JoJo Effekt“ seine Tore wieder.

**Name:** Kristof Stöbel

**Geheimtipp in der Region:**

Scharpenacken, perfekt mit Hund.

**Beruf/Unternehmen:**

Schauspieler – Theaterleiter (Theater im Tanzhaus), [www.ks-entertainment.de](http://www.ks-entertainment.de)

**Ich lebe/arbeite gerne im Bergischen, weil ...** ich im Jahr 2000 aus Sachsen

Foto: Nina Grützmacher



Kristof Stöbels „Bretter, die die Welt bedeuten“ befinden sich in seinem „Theater im Tanzhaus“ in Wuppertal.

nach Wuppertal gezogen bin und seitdem Wuppertal zum Zentrum meines Lebens gemacht habe. Heute kann und möchte ich die privaten und beruflichen Kontakte hier nicht mehr missen.

**Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?**

Die Menschen im Bergischen Land sind sehr kommunikativ und freundlich. Viele tolle Ideen entstehen hier, und ich habe das Gefühl, dass diese Gegend und ihre Bewohner sehr unterschätzt werden. Ich wünsche mir, dass man in Zukunft mehr zusammen als gegeneinander arbeitet, um die Energie zu bündeln. Auch wenn es schwer ist, die Bergischen von etwas Neuem zu überzeugen – wenn es dann gelingt, sind sie sehr treu.

**In meiner Freizeit findet man mich oft ...**

in guten Restaurants, in Theatern, in Dänemark oder den Niederlanden (Hauptsache am Meer), bei Freunden oder mit meinem Hund in der Natur.

**Was treibt Sie an?**

Trotz der Probleme in der Gesellschaft ist es das Schönste, wenn wir Menschen im Theater zum Lachen, Nachdenken oder Weinen bringen können. Gute Unterhaltung kann nur funktionieren, wenn die Zuschauer sich wohl fühlen und emotional bewegt werden. Zu sehen, dass uns dies in Wuppertal und in ganz NRW gelingt, treibt mich persönlich an und lässt mich immer wieder kreative Ideen entwickeln.

**Welches Talent würden Sie gern besitzen?** Etwas mehr Geduld in allen Bereichen und leider etwas mehr Skepsis gegenüber Versprechungen und manchen Menschen.

**Mit wem würden Sie gerne einen Tag lang tauschen?** Dem Oberbürgermeister von Wuppertal, Andreas Mucke. Ich würde gern einmal sehen, ob es möglich wäre, an einem Tag in dieser Position nachhaltig etwas zu ändern und zu verbessern oder ob man durch den ganzen Apparat im Hintergrund gar nicht wirklich handlungsfähig ist.

**Ihr Motto?**

Kämpfen, kämpfen, kämpfen – damit das Theater immer Bestandteil der Gesellschaft bleibt.

Solingens neuer Oberbürgermeister

# POTENZIALE NUTZEN

Seit Oktober ist Tim Kurzbach Solingens neuer Oberbürgermeister. Im Gespräch mit der Bergischen Wirtschaft spricht er unter anderem über die Rolle des Rheinlandes und die Chancen, die sich für den Wirtschaftsstandort Solingen ergeben.



Foto: Stadt Solingen

**Sie wollen der Marke Solingen neuen Glanz verleihen. Wie kann das gelingen?** Die Marke Klingentadt Solingen ist in der ganzen Welt bekannt. Ich glaube jedoch, dass wir uns viel zu lange auf diesem Ruf ausgeruht haben. Heute liegt es an uns, wieder Werbung für diese Stadt zu machen und dafür, was sie Tolles leistet. Wir brauchen ein neues Marketing für die Stadt. Damit meine ich aber nicht bunte Flyer und eine neue Homepage. Es heißt, dass wir eine Stadt vermarkten müssen. Da hat Solingen das riesige Potential, ins Rheinland hineinzuwirken, weil dort sowohl Unternehmen als auch Menschen eine Heimat suchen. Aber nur dadurch, dass wir sagen, wir sind die tolle Klingentadt Solingen, wird keiner kommen. Deswegen müssen wir deutlich machen, wo die Vorteile des Unternehmens-, Wohn-, Bildungs- und des Kultur- und Sportstandortes Solingen liegen. Die weichen Standortfaktoren sind meiner Meinung nach schon längst harte und ausschlaggebende Standortfaktoren geworden. Alle Kommunen kämpfen gegen den demographischen Wandel und wir werden ihn nur dann gewinnen, wenn wir uns attraktiv aufstellen.

**Welche Ziele haben Sie für den Wirtschaftsstandort Solingen?**

Man muss zunächst einmal erkennen, dass ein wirklicher Garant für den Erfolg einer ganzen Stadt der ökonomische Erfolg ist. Es ist auch der gesellschaftliche Erfolg, gar keine Frage, aber es ist insbesondere auch der ökonomische Erfolg. Es muss uns in Solingen viel mehr gelingen, dass wir ökonomischen Erfolg von der Spitze der Verwaltung an einfach ermöglichen. Wir müssen erkennen, dass Unternehmerinnen und Unternehmer einen wichtigen gesellschaftli-

chen Beitrag leisten – nicht zuletzt durch Steuerzahlungen, aber auch als Arbeitgeber. Im Rathaus müssen wir insgesamt eine Servicefunktion für Unternehmerinnen und Unternehmer bieten. Das wird nicht immer konfliktfrei sein, das ist mir auch vollkommen klar. Wir werden Wirtschaftsförderung in Solingen umbauen und ich meine ausdrücklich nicht nur die Wirtschaftsförderung GmbH, sondern viele weitere Bereiche über Stadtplanung, Steuerwesen bis hin zu Kitas und dem Bildungsbereich. Der Unternehmensstandort Solingen ist ein starker Standort. Wir müssen ihn nicht künstlich kleinreden. Wir haben gute Zahlen, haben Wirtschaftswachstum und schaffen hier wieder wirkliche Arbeitsplätze. Dennoch nutzt der Wirtschaftsstandort seine Potenziale viel zu wenig.

**Was sind Ihrer Meinung nach Zukunftsbranchen?**

Neben der bestehenden traditionellen Stahlwaren- und Klingenindustrie, die uns nach wie vor sehr wichtig ist und in der ganz viele Innovationen auf vielen verschiedenen Ebenen stattfinden, muss man auch einmal hervorheben, wie international die Schneidwarenindustrie ausgerichtet ist. Wir müssen auch zur Kenntnis nehmen, dass das Bergische Land das zweitgrößte Automobilzulieferer-Cluster in ganz Deutschland geworden ist. Das haben wir strategisch nie wirklich nachvollzogen und das wird höchste Zeit. Denn wir werden uns den Herausforderungen einer kompletten Digitalisierung stellen müssen, und das betrifft gerade die Automobilindustrie, die in diesem Bereich ganz weit vorne ist. Dabei ist die Digitalisierung nichts, worüber wir noch perspektivisch und in Zukunft sprechen müssen. Sie fin-

det jetzt statt und ist knallhart. Sie kommt schneller und härter als die Industrialisierung oder die Erfindung der Dampfmaschine. Ein einfacher Internetanschluss reicht da längst nicht mehr aus. Was früher Straßen waren, ist heute die digitale Autobahn und die gilt es für die Solinger Wirtschaft zu entwickeln.

**Welche Rolle spielen für Sie IHK, Bergische Gesellschaft und die beiden Nachbarkommunen?**

Natürlich eine ganz entscheidende. Ich bin sehr froh, dass wir gerade bei der BSW (Bergische Gesellschaft) einen Schritt nach vorn gegangen sind. Dass wir uns dort noch enger vernetzt haben und noch konkreter zu Beschlüssen kommen können. Die Kommunikation ist viel verbindlicher und vertrauensvoller geworden. Wir nehmen uns eher als eine Einheit wahr und können dadurch schneller geschlossen reagieren. Es gibt keine Alternative zur Bergischen Zusammenarbeit, zu der ich zu 100 Prozent stehe, aber ich sage auch: Das alleine reicht nicht aus. Das Bergische Land ist aus europäischer Sicht und von den Einwohnerzahlen her deutlich zu klein. Wir werden uns auch weiteren Kooperationen in der Region Rheinland stellen müssen. Da sage ich sehr selbstbewusst als Solinger: Solingen kann das starke Bindeglied des Rheinlandes ins Bergische Land sein. Wir stehen solidarisch, partnerschaftlich und freundschaftlich zur Zusammenarbeit im Bergischen, wir können uns aber auch ins Rheinland bewegen. Deshalb will ich den Prozess der Metropolregion Rheinland genauso verfolgen wie ich die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Bergischen Land fortführen werde.

Das Gespräch führte Frauke Fechtner.



Von: Gärtnerei Paul  
An: E.ON  
Betreff: Energielösungen für meinen Betrieb

**Meine Kunden erwarten von mir erstklassige Produkte und eine engagierte Beratung. Bekomme ich das auch bei euch, E.ON?**

**Selbstverständlich, Herr Paul. Unsere Experten von der E.ON Geschäftskunden Betreuung kennen Ihre Anforderungen und kümmern sich um die optimale Energielösung für Ihr Unternehmen.**

Neben Strom- und Gaslieferungen beraten wir Sie gerne auch zu anderen Themen wie Photovoltaik, EEG-Direktvermarktung und Kraft-Wärme-Kopplung.

Mehr Informationen finden Sie auf  
► [www.eon.de/gk](http://www.eon.de/gk)

 Produktberatung unter  
**03 81-29 83 01 63**

Ihr Erfolg. Unsere Energie.

**e.on**



Claudia Timmermann kreiert rosarote Tortenwölkchen zum Selbstausschmecken und Verschenken.

Großer Auftritt für kleine Törtchen

# SÜSSER GENUSS

„Sweet Moments“ zaubert das Familienunternehmen Timmermann aus Solingen mit seinen Cupcakes. Die aufwändig dekorierten Küchlein kann man verschenken oder gleich selbst vernaschen.

Mitten auf der Bonner Straße in Ohligs-Aufderhöhe ist die Welt rosa. Egal wie grau das Wetter oder die Stimmung sein mögen – wer das Ladenlokal in der Hausnummer 46 betritt, braucht die sprichwörtliche Brille nicht mehr. Möbel, Tischdecken und Tapeten in den beiden Räumen sind rosafarben, rosige Blüten und Pompons hängen von der Decke, und selbst die nostalgische Registrierkasse neben der Kuchenvitrine leuchtet pink. „Das Verspielte, das bin ich“, sagt Claudia Timmermann. Zusammen mit ihrem Mann Jörg führt sie das Familienunternehmen „Sweet Moments“. Mit Cupcakes und Designtorten versüßen die Solinger den Alltag und sorgen für besondere Hingucker bei Feiern oder Firmenevents.

## In den USA gelernt

Auf ihren vielen Reisen in die USA hatte sich Claudia Timmermann in die bunten Läden verliebt, die die aufwändig dekorierten Törtchen anbieten. In Florida lernte sie zweieinhalb Jahre lang die Kunst,

die kleinen Kuchen herzustellen. Cupcakes verdanken ihren Namen der Tatsache, dass sie ursprünglich tatsächlich in einer Tasse (englisch „cup“) gebacken wurden. „Der fluffige Teig und die Dekoration innen und außen machen die Cupcakes aus“, erklärt die 48-Jährige. Die Gebäckstücke haben einen Guss oder eine Cremehaube und sind reich verziert. Sie bleiben länger saftig und eignen sich daher auch gut als Mitbringsel.

## 300 Varianten im Angebot

Die Timmermanns haben 2010 mit dem ersten kleinen Geschenke- und Cupcake-Laden an der Bonner Straße angefangen; seit 2011 gibt es das heutige Café mit Verkauf ein paar Häuser weiter. „Es war sehr herausfordernd, aber es hat sich bewährt“, sagt Claudia Timmermann. Inzwischen ist auch eine Filiale in Langenfeld dazugekommen. Mehr als 300 Sorten Cupcakes hat „Sweet Moments“ im Angebot. „Die Rezepte haben wir meist selbst ausgetüfelt. Wir erfinden uns immer wieder neu“,

sagt Claudia Timmermann. Dazu kommen Mini-Kuchen, Donuts, „Kuchen am Stiel“, Kekse, Toffees und vieles mehr. Im Café an der Bonner Straße kann sich der Kunde durch das wechselnde Angebot probieren. Die Cupcakes gibt es ab 1,50 Euro, dazu viele Kaffee- und Teesorten. Wer richtig schwelgen will, entscheidet sich für die „High-Tea-Party“ für 18,90 pro Person. Auf Vorbestellung werden dann französische Macarons, amerikanische Cupcakes, britische Scones und kleine Sandwiches mit Thunfischcreme, Lachs oder Paté serviert. Und beim Genießen von süß bis herzhaft ist ausgiebig Gelegenheit, die vielen rosa Details der Umgebung anzuschauen.

Andrea Schmitz

## KONTAKT

Sweet Moments Cupcake-Café & Geschenke  
Bonner Straße 46  
42697 Solingen  
Telefon: 0157 3931 7624  
E-Mail: [Sweetmoments@gmx.de](mailto:Sweetmoments@gmx.de)  
Internet: [www.sweetmoments-geschenke.de](http://www.sweetmoments-geschenke.de)  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Freitag 12 bis 18.30 Uhr,  
Samstag 10 bis 13 Uhr  
Freitag und Samstag 12 bis 24 Uhr

# Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

„HÄTTE ICH NICHT IN  
DAS ÖRTLICHE INSERERT,  
WÜRDE IN MEINEM LADEN  
JETZT NICHT DER STEPPEN.“



Jetzt inserieren  
und dreifach Kunden erreichen.



[dasoertliche.de](https://dasoertliche.de)

Frank Litzenburger mit dem Zeichen des Erfolges. Vor der Amefa Deutschland-Zentrale wird Besteck-Kompetenz kunstvoll präsentiert.

**KONTAKT**

Amefa Stahlwaren GmbH  
Mühlenstraße 25  
42699 Solingen  
Telefon: 0212 23207 0  
Telefax: 0212 23207 40  
E-Mail: amefa@amefa.de  
Internet: www.amefa.de

Mit Messer und Gabel

# FÜR JEDES GEDECK EIN SCHÖNES BESTECK

Bitte zu Tisch. Ob im Sterne-Restaurant oder beim Catering, im Werkskasino, in der Krankenhauskantine oder im Hotel: In über 50 Ländern gehören Qualitätsbestecke der Marke Amefa zur gepflegten Esskultur im Gastronomiebereich.

Vor 84 Jahren im holländischen Apeldoorn gegründet, zählt die Firma Amefa heute in dritter Familiengeneration zu den international führenden Anbietern in ihrem Produktsegment. Täglich gehen rund 500.000 Besteckteile, Küchenutensilien und Schneidwaren in den Versand, um in alle Welt verschickt zu werden. Seit 1968 ist das Unternehmen mit einer eigenen Tochtergesellschaft auch im Bergischen Städtedreieck vertreten, mit der Zielsetzung, den wichtigen deutsch-

sprachigen Markt exklusiv und professionell zu bearbeiten.

## Voller Einsatz bei der Marktbearbeitung

Am Standort Solingen betreut ein Team von 35 Mitarbeitern, darunter vier Auszubildende, die zahlreichen Großversorger in Deutschland, Österreich und der Schweiz und setzt dabei konsequent auf Kundenorientierung und starken Service. Darüber hinaus werden auch der globale

Einkauf und das Qualitätswesen für die gesamte Unternehmensgruppe von hier aus geleitet.

„Als Dienstleister und bewährter Partner des Handels fühlen wir uns verpflichtet, für unsere Kunden in jeder Beziehung ganzen Einsatz zu bringen. Die termingerechte und zuverlässige Lieferung mit schneller Ersatz- und Nachbestückungsgarantie ist dafür ein gutes Beispiel“, erläutert der kaufmännische Leiter Frank Litzenburger. „Außerdem wird die Qualität unserer Waren unabhängig vom TÜV Rheinland LGA geprüft und zertifiziert. Dies gibt unseren Abnehmern die Sicherheit, objektiv wirklich erstklassige Produkte zu bekommen.“ Produkte, die durch ein anspruchsvolles Design mit hohem Gebrauchsnutzen und langlebiger Machart überzeugen.

## Vielfalt in Form und Funktionalität

Das Sortiment umfasst etwa 180 unterschiedliche Modelle, angefangen vom klassischen Augsburger Faden-Dekor über moderne Formgebungen bis zum Spezialbesteck namens Integrale, das von Amefa für Menschen mit eingeschränkter Handmotorik entwickelt und mit etlichen Preisen wie dem reddot Award 2015 und dem Design Plus Award ausgezeichnet wurde.

„Unsere Kunden erwarten von uns eine umfangreiche Auswahl, die für jede Gelegenheit eine adäquate Lösung bietet. Diesem Wunsch kommen wir selbstverständlich gerne nach. Die Bandbreite reicht von preiswerten Besteckserien für Discounter bis zur individualisierten Edelausstattung für die Premium-Hotellerie und Kreuzfahrtschiffe. Dabei beweisen wir auch im B-to-B-Bereich fachliche Kompetenz, indem wir unsere Produkte wunschgemäß als Eigenmarke oder mit privatem Label gestalten“, berichtet Frank Litzenburger.

## In 24 Stunden beim Kunden

Die vielfältigen Bedürfnisse des Marktes stellen die Solinger immer wieder vor besondere logistische Herausforderungen. Doch im neuen Firmendomizil, das 2002 von Amefa Deutschland in Solingen bezogen wurde, ist man darauf vorbereitet. Im großdimensionierten Hochregal-Lager stapeln sich auf 2500 Palettenplätzen Bestecke, Kochmesser, Hohlwaren und Barartikel in Millionenwerten. Dank dieser Bevorratung sind die Profis aus dem Bergischen Land in der Lage, jedes bestellte Produkt innerhalb von 24 Stunden beim Kunden anzuliefern.

Aber nicht nur Großabnehmer schätzen das Angebot, auch viele Endverbraucher greifen bevorzugt zur Marke Amefa, wenn es um einen geschmackvoll gedeckten Tisch geht. Für diese kontinuierlich wachsende Zielgruppe öffnet das Unternehmen gleich zwei beliebte Verkaufskanäle, wie Frank Litzenburger ausführt: „Wir lassen dem privaten Konsumenten die Wahl zwischen stationärem Einzelhandel und komfortablem E-Commerce. Unter [www.bestecke.de](http://www.bestecke.de) ist unser Onlineshop direkt zu erreichen und bietet die Möglichkeit, rund um die Uhr bequem von zu Hause aus das Passende auszusuchen und per Mausklick zu bestellen.“

Brigitte Waldens



# FUCHSLOCHER

## SICHERHEITSTECHNIK

- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Brandmeldeanlagen
- Rauchmelder

Heinrichstraße 9-23, 51373 Leverkusen  
Tel: 0214-868 50 10, [www.fuchslocher-gmbh.de](http://www.fuchslocher-gmbh.de)



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

**Typisch Ford:**  
**viel Platz für Ihre Ideen**

**FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW CITY LIGHT**

TAGESZULASSUNG! Bordcomputer, ESP, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar, Trennwand zum Laderaum mit Durchlademöglichkeit u.v.m.

Bei uns für

€ **15.450,-** <sup>1</sup> netto  
(€ **18.385,50** brutto)



**Jungmann**

Wuppertal-Barmen  
Heckinghauser Straße 102  
0202 962 22-2  
[www.jungmann-vonzumhoff.de](http://www.jungmann-vonzumhoff.de)



**Vonzumhoff**

Wuppertal-Eberfeld  
Gulenbergstraße 30-48  
Verkauf: Simonsstraße 80  
0202 37 30-0

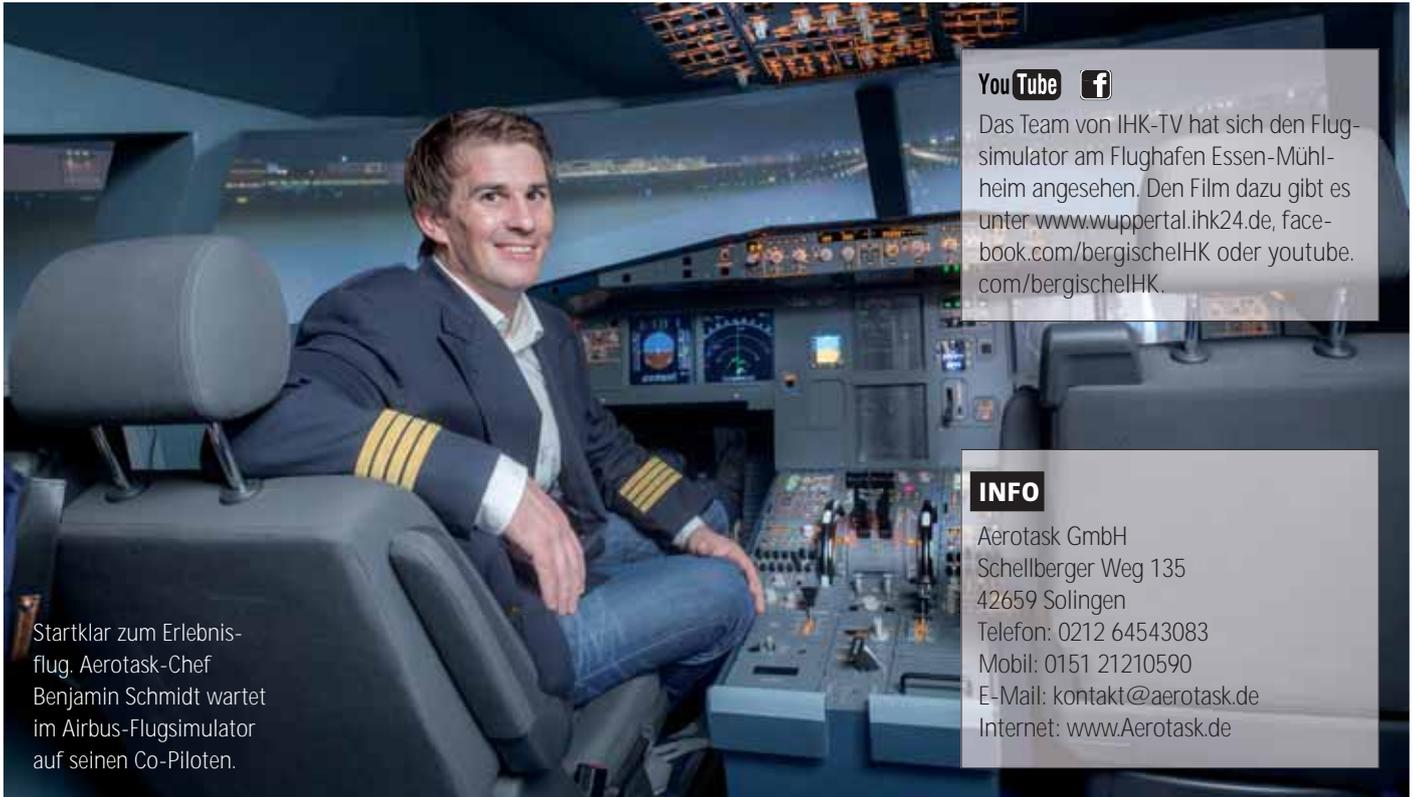


**Jungmann**

Wülfrath  
Wilhelmstraße 30  
02058 90 79 10  
[www.jungmann-vonzumhoff.de](http://www.jungmann-vonzumhoff.de)

(1) Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW City Light 250 L1 2,2 l TDCi 74 kW (100 PS).

Foto: Günter Lintf



Startklar zum Erlebnisflug. Aerotask-Chef Benjamin Schmidt wartet im Airbus-Flugsimulator auf seinen Co-Piloten.

**YouTube** **f**

Das Team von IHK-TV hat sich den Flugsimulator am Flughafen Essen-Mühlheim angesehen. Den Film dazu gibt es unter [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de), [facebook.com/bergischeIHK](https://www.facebook.com/bergischeIHK) oder [youtube.com/bergischeIHK](https://www.youtube.com/bergischeIHK).

**INFO**

Aerotask GmbH  
Schellberger Weg 135  
42659 Solingen  
Telefon: 0212 64543083  
Mobil: 0151 21210590  
E-Mail: [kontakt@aerotask.de](mailto:kontakt@aerotask.de)  
Internet: [www.Aerotask.de](http://www.Aerotask.de)

## Airbus-Pilot für eine Stunde

# NASE HOCH AUF 15 GRAD

„Alles okay. Jetzt noch die Nase ein wenig höher ziehen“, erklärt Benjamin Schmidt seinem Co-Piloten, der zum ersten Mal im Cockpit eines Airbus A 320 sitzt. Die Steuerung bringt den Jet zügig nach oben Richtung Innsbruck. Bei der Ankunft wartet eine neue Herausforderung, denn die Landung ist nicht einfach.

Beinahe vergisst man, wo man sich tatsächlich befindet. Mitternacht 35.000 Fuß über den Wolken, sondern auf festem Boden im Flughafengebäude Essen-Mülheim. Dort steht ein Flugsimulator Marke A 320 der Firma Aerotask, die Benjamin Schmidt 2012 in Solingen gegründet hat und die im Bergischen inzwischen fünf Mitarbeiter beschäftigt. Der smarte Verkehrspilot setzte in seinem neuen Business von An-

fang an auf eine Doppelstrategie und hatte damit bald Erfolg. „Zum einen konstruieren und bauen wir Flugsimulatoren im Kundenauftrag“, beschreibt der Aerotask-Geschäftsführer sein Geschäftsmodell. „Zum anderen nutzen wir als Dienstleister unsere Geräte selber, um flugbegeisterten Menschen interessante Aktivitäten in den Bereichen Event, Seminar und Training anzubieten.“

Für die Umsetzung des anspruchsvollen Service-Konzepts liefert der Flughafen Essen-Mülheim ideale Voraussetzungen. Hier passen Standort, Lage und die Räumlichkeiten der ehemaligen Cafeteria im Hauptgebäude, die Benjamin Schmidt mit Platz für Schulungen und Firmenveranstaltungen gestaltet hat. Nun präsentiert sich das modern-rustikale „Check-in“ mit Café, Bar, Außenterrasse und freiem Blick auf Vorfeld und Startbahn als neuer Meeting-Point.

### Detailgetreue Simulation für Trainings und Events

Das Herzstück aber ist natürlich das 4,50 mal 5 Meter große Cockpit, bis ins Detail baugleich mit dem originalen Airbus 320 – mit sämtlichen Instrumenten, Funktionen und Geräuschen. Zur Ausstattung gehören fünf Sitzplätze für Passagiere, die den Erlebnisflug frontal auf der 18-Quadratmeter-Panoramaleinwand mitverfolgen können. Es lassen sich 24.000 Flughäfen weltweit mit dem Simulator anfliegen, wobei dieser bisweilen mit allen denkbaren Turbulenzen wie Triebwerksausfällen, Seitenwindlandungen, Schneestürmen oder Gewittern überrascht. Was spannend für die Fluggäste ist, hilft auch den Profis beim Training.

Benjamin Schmidt erläutert: „In Kooperation mit der ältesten öffentlichen Flugschule Deutschlands hier vor Ort bieten wir angehenden oder bereits ausgebildeten Piloten die Möglichkeit, sich gezielt weiterzubilden. Unsere Trainingsprogramme sind genau auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten und werden von erfahrenen Ausbildern begleitet. Screenings im Einstellungsverfahren sind ebenso Bestandteil des Unterrichts wie das Training von Jet Transition oder Instrumentenflug. Klar, dass bei dieser Gelegenheit auch Notfallsituationen nachgestellt werden, damit die Piloten lernen, sicher damit umzugehen.“

### Erlebnisflug als Geschenk

Mit 70 Prozent Anteil am Geschäftsaufkommen spielt allerdings das Thema Erlebnisflug die Hauptrolle im Aerotask-Portfolio. So nehmen die Buchungen des Simulators kontinuierlich zu, denn immer mehr Leute schätzen dieses Event

als außergewöhnliches Geschenk. Viele Unternehmen nutzen die Flugveranstaltung, um bei Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern erfolgreich zu punkten. Und dann gibt es noch Menschen, die aus chronischer Flugangst so gar nichts von einer Reise durch die Lüfte halten und bei einem speziellen Seminar lernen, wie sie ihre Phobie bewältigen können. Für alle Teilnehmer nimmt sich die Aerotask-Crew ausführlich Zeit, um den Gast optimal vorzubereiten: „Auch wenn er keinerlei Vorkenntnisse oder Lizenzen braucht, um den Simulator selbst zu steuern, möchten wir ihm mit der Basis-Einführung ein Gefühl fürs Fliegen vermitteln“, sagt der Aerotask-Chef und betont: „Selbstverständlich bleibe ich oder ein anderer erfahrener Pilot aus meinem Team zur Unterstützung im Cockpit stets an seiner Seite.“ Auf die Frage, ob ein passionierter Berufspilot wie er im Simulator denn überhaupt nicht das wirkliche Fliegen vermisst, antwortet Benjamin

Schmidt: „Keine Sorge, ich komme schon nicht zu kurz. Schließlich bin ich oft mit meinen eigenen Maschinen unterwegs, da ich viele Geschäftsflüge für Unternehmen durchführe.“

Wegen der hohen Investitions- und Wartungskosten ist ein Erlebnisflug im Airbus 320 nicht zum Billigtarif zu haben. Pro Person beträgt der Preis 159 Euro für 60 Minuten. Rund 120.000 Euro hat Benjamin Schmidt für den Bau des Airbus-Flugsimulators einschließlich der zahlreichen Softwarekomponenten aus verschiedenen Ländern investiert. Die Nutzung der enormen Rechenleistung in Verbindung mit Wartung und Pflege der Technik schlägt sich auch auf die laufenden Betriebskosten nieder.

Schnellentschlossene können das Fluglebnis günstiger haben. Sie profitieren von dem Aerotask-Frühbucherrabatt und erhalten ein zusätzliches Ticket gratis. Weitere Informationen zu Kontakt und Flugreservierung sind im Internet unter [www.aerotask.de](http://www.aerotask.de) zu finden. Brigitte Waldens

# Die neue Familienpflegezeit.

Informieren Sie Ihre Beschäftigten über die neuen Regelungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Beschäftigte mit Pflegeaufgaben bleiben so dem Unternehmen mit ihrem Erfahrungswissen erhalten.

## Akuter Pflegefall

Bis zu 10 Arbeitstage Auszeit mit Pflegeunterstützungsgeld durch die Pflegekasse



## Pflegezeit

Bis zu 6 Monate vollständige oder teilweise Freistellung mit zinslosem Darlehen durch das BAFzA\*



## Familienpflegezeit

Bis zu 24 Monate teilweise Freistellung mit zinslosem Darlehen durch das BAFzA\*



Ob Pflegezeit oder Familienpflegezeit in Anspruch genommen werden können, hängt von der Größe Ihres Unternehmens ab.

\*Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben



Wissen(schafts-)Transfer organisieren:

# MASSNAHMEN. KOOPERATIONEN. PERSPEKTIVEN.

Der Bergische Bildungs- und Innovationskongress im November bewegte rund 120 Menschen ins Solinger Gründer- und Technologiezentrum. Vertreter der bergischen Wirtschaft und der bergischen Wissenschaft sowie überregional bekannte Fachleute klopften gemeinsam die Erwartungen und Bedarfe der bergischen Unternehmen ab.

Netzwerken, austauschen und vor allen Dingen Transfer managen und fördern – das ist der Grundgedanke der Bergischen Transferrunde (BTR) seit 2011 im Städtedreieck. Denn schließlich geht es um zweierlei: zum einen darum, Unternehmen aus der Region mit frischen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu versorgen und zum zweiten, gezielt auf die technologie- und qualifikationsbezogenen Erwartungen und Bedarfe der Unternehmen zu reagieren. Dieser Austausch, diese Kooperation hilft, die Unternehmen fit zu machen für die Zukunft und damit den Wirtschaftsstandort Bergisches Städtedreieck zu unterstützen und zu stärken. Die BTR ist ein Zusammenschluss der Bergischen Universität, der Technologiezentren in Wuppertal und Solingen, der

Bergischen IHK und der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Prominenter Gast war die Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Svenja Schulze. Starke Vernetzung in den Regionen sei wichtig, um aktuellen Herausforderungen zu begegnen, so die Ministerin. Wichtig seien Wissenskreisläufe, in denen Informationen fließen und gebündelt werden. Nur das bringe eine Region letztlich weiter. Der Kongress wurde moderiert von Prof. Dr. Anke Kahl, Prorektorin für Planung, Finanzen und Transfer an der Universität Wuppertal. Zum Kongress und den Transferaktivitäten im Bergischen Städtedreieck führten wir ein Interview mit ihr.

**Frau Prof Kahl, wo kann Wissen (schafts-) Transfer im Bergischen Städtedreieck ansetzen? Was ist für Sie Transfer?**

Transfer, so umfassend wie wir ihn an der Universität verstehen, beinhaltet für mich den Einsatz vielfältiger Instrumente der Wissensvermittlung. Das bedeutet, dass sich die Uni öffnet und den Menschen und Institutionen der Region lösungsorientiert begegnet. Das sind zunächst die Unternehmen der Bergischen Region, mit denen die Hochschule auf vielfältigste Weise kooperiert. Das sind aber auch Schüler, Studierende oder die sogenannten Best-Ager. Wir unterhalten enge Kontakte zu Schulen, laden Schüler in die Uni zu Praktika ein, wir gehen auf Studienmessen und informieren über Studiengän-

Fotos: Günter Lint



Vertreterinnen und Vertreter der BTR zusammen mit der Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Svenja Schulze (Mitte)



Prof. Dr.-Ing. Anke Kahl (Prorektorin der Bergischen Universität).



Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Svenja Schulze beim Grußwort an die Region

ge, wir bieten Forschertage für ältere Menschen an, um sie zu Botschaftern für unsere Universität zu machen. Wir präsentieren Ergebnisse unserer Forschung der breiten Öffentlichkeit unter anderem in den Wuppertaler City-Arkaden oder anderen stark frequentierten Orten der Region.

### Welche Bausteine für Transfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft gibt es bereits?

Neben der Bergischen Transferrunde mit dem regelmäßigen Innovations- und Bildungskongress ist unter anderem die Forscherdatenbank sehr wichtig. Hier können Unternehmer ganz gezielt danach suchen, wer an der Bergischen Universität wozu gerade forscht und arbeitet. Das kann einen Kontakt zwischen Unternehmer und Uni befördern und Orientierung bieten. Effektiv und beliebt sind die Exkursionswochen: Unternehmen der Region öffnen den Studierenden die Türen und treten mit ihnen in den Dialog. Ein weiterer Baustein sind auch Stiftungsprofessuren. So haben sich 13 bergische Unternehmen, die Sparkasse Solingen und der Stifterverband der Deutschen Wirtschaft zusammengetan, um die Stiftungsprofessur „Neue Fertigungstechnologien und Werkstoffe“ ins Leben zu rufen. Außerdem tauschen wir als Uni uns in (über-)regionalen Netzwerken aus. Darüber hinaus würdigt die

Universität aktive Transferleistungen mit dem Bergischen Wissenstransferpreis.

### Welche Wege muss Transfer außerdem gehen?

Transfer fängt schon bei uns innerhalb der Universität an. Ich führe viele Gespräche mit Kollegen und Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern aus den unterschiedlichsten Fakultäten, um mehr über ihre Forschungsaktivitäten zu erfahren. Diese Ergebnisse müssen wir in geeigneter Weise sichtbar machen. Aber Transfer funktioniert auch im Gegenstromverfahren: Da setzt der Kongress an. Wir müssen im Dialog mit den Unternehmen ermitteln, wo mittel- und langfristige Forschungspotentiale bestehen und welche Qualifikationsbedarfe für die Zukunftstechnologien erforderlich sind. Also: Es ist wichtig, dass es einen Informationsfluss von den Unternehmen in Richtung Uni gibt.

### In welchen Branchen ist es besonders wichtig, Transfer zu organisieren?

In den Kernkompetenzen, die die Region zu bieten hat. Dazu gehören die Kompetenzbereiche „Werkstoffe und Maschinenbau“, „Werkzeuge und Schneidwaren“ und „Automotive“. Da wollen wir als Uni fachliche und methodische Unterstützung leisten. Was spürbar ist, ist der entschiedene

dene Wille aller Beteiligten, weiterhin auf hohem Niveau für die Region tätig zu sein. Die Region ist beim Thema Transfer sehr aktiv, das zeigt uns auch das Feedback, das wir von außen bekommen.

### Wie haben Sie es erlebt: Was hat der Bergische Innovations- und Bildungskongress gebracht?

Die Teilnehmer haben sich unglaublich stark und konstruktiv in die Diskussionen in den Workshops eingebracht, das hat mich sehr gefreut und auch motiviert. Der Kongress hat uns hinsichtlich der Qualifikationsaspekte in den Kernkompetenzen zahlreiche konkrete Denkansätze und auch erste Ergebnisse gebracht. Aus dem Workshop „Automotive“ kam unter anderem die Botschaft, dass die Konzipierung eines konsequent interdisziplinär aufgestellten Masterstudiengangs Automotive eine Stärkung der bergischen Region für dieses Technologiefeld darstellen würde. Auch der gewerbliche Bereich muss sich hinsichtlich der Ausbildungskonzepte neu ausrichten. Die Komplexität der zukünftigen Produkte (Autos, Maschinen im Kontext von Industrie 4.0) erfordert neben der Einbindung neuer Lernthemen und -inhalte auch andere Methoden der interdisziplinären Wissensvermittlung.

### Was passiert mit den Ergebnissen aus dem Kongress?

Die Ergebnisse werden jetzt alle dokumentiert und ausgewertet. Für uns ist es wichtig, dass wir als Universität die Region im Auge behalten. Jede Uni ist gut beraten, das zu tun, um individuelle Lösungen und Angebote für die Zukunftstechnologien ihrer Region zu entwickeln.

**akzenta**  
lecker, günstig, nett

**Schöner schenken**

Wir haben uns Gedanken gemacht und verschiedene Präsente zusammengestellt - vom kleinen Mitbringsel bis zum wertvollen Geschenkkorb mit edlen Spirituosen. Da ist für jeden das Richtige dabei - und den passenden Geschenkanhänger gibt es gratis dazu!

akzenta [www.akzenta-wuppertal.de](http://www.akzenta-wuppertal.de) Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel

## Druckhaus Ley + Wiegandt: WIR KÖNNEN AUCH PLAKATE!

Wir produzieren Ihre Plakate ab einer Auflage von einem Exemplar und in allen Formaten. Dabei spielt es keine Rolle, ob für innen oder außen, ob auf weißem oder farbigem Papier: Ley + Wiegandt ist kompetenter Partner für Ihre Plakate.

[www.ley-wiegandt.de](http://www.ley-wiegandt.de)

*Ley + Wiegandt*

## 5 Fragen an Bernhard Steinrücke

# „ABSATZ MIT SUPERLATIVEN“

Beeindruckende Wachstumsprognosen von der Weltbank für das neue Indien unter Premierminister Narendra Modi: 8,0 Prozent allein für 2017. Bernhard Steinrücke, Hauptgeschäftsführer der AHK Indien berichtet über Chancen deutscher Unternehmen.

## Unter dem Slogan „Make in India“ wirbt Indien um ausländische Investitionen.

Indien ist ein Jahr nach dem Antritt der neuen Regierung kaum wiederzuerkennen. Das Investitionsklima hat sich spürbar verbessert, genauso wie die ausländischen Direktinvestitionen rasant angestiegen sind. Indien ist nach Jahren der Schwäche inzwischen unter den BRICS-Ländern – Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika – das Land mit dem größten prognostizierten Wachstum.

## Das zeigt sich auch in den positiven Wirtschaftsdaten. Welche Faktoren machen die indische Wirtschaft so stark?

Indien ist seit dem Antritt von Premierminister Modi wieder in den Fokus der Weltwirtschaft gerückt. Die Regierung hat Indien weltweit mit Kampagnen als attraktiven Investitionsmarkt positioniert und die Potenziale des Landes deutlich gemacht. Die günstigen Lohnkosten und eine junge Bevölkerung sind sicher wichtige Faktoren, aber es sind eben auch die politischen Rahmenbedingungen, mit denen Investitionen und Ansiedlungen unterstützt werden.

## Jim O'Neill, ehemaliger Chefvolkswirt von Goldman Sachs, vergleicht das Absatzpotenzial deutscher Unternehmen in Indien mit dem in China. Wurden die Marktgelegenheiten in Indien bisher richtig wahrgenommen?

China wurde circa 15 Jahre vor Indien liberalisiert. Indien hat erst 1991 damit begonnen, seine Wirtschaft zu öffnen. Wenn man die Kurven von China und Indien nach der Öffnung miteinander vergleicht,

diese parallel verlaufen. Indien wächst heute sogar schneller. Deutsche Firmen haben in Indien derzeit genau so gute Chancen wie in China, das aber bei weniger Risiken, höherer Rechtssicherheit und besseren Ertragschancen. Das sieht man auch an den Zahlen: Der Anteil deutscher Autos am Luxussegment beträgt in Indien 90 Prozent; einer der wichtigsten Versorger mit der größten Raffinerie der Welt in Jamnagar ist Linde; die noch junge Airline IndiGo ist der weltweit größte Kunde von Airbus und hat gerade 250 neue Flugzeuge geordert, die in Hamburg produziert werden; Marktführer im Versicherungsbereich ist ein Joint Venture der Allianz Versicherung.

## Indien ist die größte Demokratie der Welt. Doch Ungleichheit, Korruption und die Unterdrückung religiöser Minderheiten



Bernhard Steinrücke,  
Hauptgeschäftsführer  
der AHK Indien

ten spalten die Gesellschaft. Sehen Sie darin eine Gefahr für deutsche Investitionen?

Nein, einzelne Unternehmen sind von der politischen Situation nicht betroffen, die Wirtschaft ist weitestgehend unabhängig von den politischen Gegebenheiten. Der Mittelständler braucht seinen Markt, seine Standorte, seine Cluster und klare Investitionsbedingungen. Die sind in Indien stabil. Innergesellschaftliche Probleme, bei denen es ja auch Entwicklungen gibt, haben keinen wirtschaftlichen Einfluss.

## Sie bieten deutschen Firmen an, Firmen zu gründen. Wie funktioniert das?

In einem Markt von der Größe Europas eine Firma zu gründen, ist recht komplex. Als größte AHK mit den meisten Standorten und Mitgliedern bieten wir daher als Teil unserer DEinternational-Dienstleistungen Firmengründungen an, pro Jahr sind das 10 bis 30 neue Unternehmen. Wir beginnen mit Marktinformationen und Marktstudien, Wettbewerbs-, Preis- und Produktanalysen. Anschließend gründen wir die Firma, oftmals mit unseren eigenen Mitarbeitern und mit unseren Standorten als Gründungsadressen. Wir helfen bei der Suche nach Personal, einem Büro oder einem Grundstück samt Bauunternehmen. Durch die Zusammenarbeit mit Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten ist die Gründung auch rechtlich und steuerlich abgesichert. So können wir eine Firmengründung innerhalb weniger Monate garantieren.

## Beenden Sie bitte den folgenden Satz: „Indien ist ein attraktiver Investitions- und Exportmarkt, weil ...“

... es das Land mit den meisten Menschen im arbeitsfähigen Alter in der Welt ist und bald das bevölkerungsreichste sein wird und darüber hinaus ein demokratischer, wirtschaftsfreundlicher und funktionierender Rechtsstaat ist.

### INFO

Weitere Informationen zum weltweiten Netzwerk der Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) finden Sie unter [www.ahk.de](http://www.ahk.de). Ihre Dienstleistungen zum Markteinstieg und -ausbau bieten die AHKs unter der Servicemarke DEinternational – [www.DEinternational.de](http://www.DEinternational.de) – an.

## Social Media Tipps

# MIT PLAN FLEXIBEL BLEIBEN

Soziale Netzwerke lassen sich mit Redaktionsplänen gut organisieren. Was dabei zu beachten ist, sowie aktuelle Nutzerzahlen von Facebook – diesmal in unseren Tipps.

Ein Unternehmens-Account bei Facebook, Twitter und Co ist schnell erstellt, sollte aber regelmäßig gepflegt werden. Ab sofort gibt es hier aktuelle Tipps und Neuigkeiten für den Umgang mit sozialen Netzwerken. Tipps für den Start (nicht nur) auf Facebook haben wir auf unserer Webseite [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de) ab der Dokumenten-Nummer 89734 zusammengestellt. Weitere Informationen gibt es auch bei unserer Online-Redakteurin Claudia Herdt, Telefon 0202 2490 112, E-Mail: [c.herdt@wuppertal.ihk.de](mailto:c.herdt@wuppertal.ihk.de).

**i** Weiterführende Links finden Sie in der App oder auf unserer Webseite unter der Dokumenten-Nummer 89734.

### Redaktionsplan 2016

Soziale Netzwerke für Unternehmen leben erst richtig mit unmittelbarer Kommunikation auf Augenhöhe. Wer aber mehrere Kanäle, möglicherweise noch mit einem Redaktionsteam, zu pflegen hat, kommt in der Regel um einen Plan nicht herum. Allerdings sollte man sich nicht ausschließlich auf den Plan verlassen. Wenn ein unverhofftes Ereignis, wie zum Beispiel ein Wurm im Salat, auf der eigenen Facebook-Seite mit einem geplanten Post zu einem ganz anderen Thema, wie zum Beispiel der tollen neuen Speisekarte, zeitlich zusammentreffen, wirkt die Seite schnell unprofessionell. Der Redaktionsplan ersetzt nicht die Betreuung der Seite, kann aber die Arbeit erleichtern und organisieren. Im Netz gibt es hierzu zahlreiche Vorlagen für Redaktionspläne.

### Weltweit 45 Millionen Facebook-Unternehmensseiten

Facebook hat die Nutzerzahlen des drit-

ten Quartals 2015 veröffentlicht. Danach gibt es weltweit 1,5 Milliarden Facebook-Nutzer, wovon eine Milliarde täglich aktiv sind, 90 Prozent davon mit mobilem Endgerät. 78 Prozent des Werbeumsatzes ge-

neriert Facebook über mobile Endgeräte. Über 900 Millionen Nutzer sind in Gruppen organisiert. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit eigenen Seiten soll es bereits 45 Millionen geben. Der Facebook-Bilderdienst Instagram verzeichnet mittlerweile 400 Millionen Mitglieder, der beliebte Messenger WhatsApp nähert sich mit seinen 900 Millionen Nutzern der Milliardenmarke.

#### KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG NOVEMBER 2015

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
<b>Industriedaten<sup>1</sup></b>					
<b>Industrie-Umsatz (Änderungsraten)</b>					
Jan. - Sept. '15 geg. Jan. - Sept. '14	+ 5,1 %	- 1,6 %	- 6,0 %	- 0,1 %	- 2,0 %
3. Quartal '15 geg. 3. Quartal '14	+ 2,9 %	+ 6,1 %	- 4,3 %	+ 1,3 %	- 1,7 %
<b>Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)</b>					
Jan. - Sept. '15 geg. Jan. - Sept. '14	+ 8,3 %	+ 13,3 %	- 7,0 %	+ 3,9 %	- 0,8 %
Exportquote Jan. - Sept. '15	56,9 %	48,4 %	54,7 %	54,2 %	45,3 %
<b>Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten)</b>					
Jan. - Sept. '15 geg. Jan. - Sept. '14					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	+ 0,4 %		e) Metallerzeugung:	- 2,5 %	
b) Maschinenbau:	- 10,5 %		f) Nahrungsmittel:	- 29,2 %	
c) Elektroindustrie:	+ 8,0 %		g) Fahrzeugbau:	+ 7,5 %	
d) Chemieindustrie:	+ 17,4 %		h) Kunststoffindustrie:	- 2,3 %	
<b>Arbeitsmarktdaten</b>					
<b>Arbeitslosenquote<sup>2</sup> im Aug. 2015</b>					
	9,5 %	8,7 %	8,3 %	9,0 %	7,7 %
Arbeitslose, Änderung					
Okt. '15 geg. Vorjahresmonat	- 5,6 %	- 1,9 %	+ 1,7 %	- 3,5 %	- 1,7 %
darunter: Männer					
	- 3,5 %	- 3,3 %	+ 2,8 %	- 2,5 %	- 0,9 %
Frauen					
	- 8,1 %	- 0,2 %	+ 0,4 %	- 4,8 %	- 2,7 %
Okt. '15 geg. Vormonat	- 1,5 %	- 2,8 %	+ 0,5 %	- 1,5 %	- 1,0 %
darunter: Männer					
	- 1,7 %	- 3,1 %	+ 0,9 %	- 1,6 %	- 1,0 %
Frauen					
	- 1,2 %	- 2,5 %	- ± 0,0 %	- 1,3 %	- 1,1 %
<b>Verbraucherpreisindex für NRW September 2015 gegenüber Vorjahresmonat:</b>					
					+ 0,2 %
<sup>1</sup> Vorläufige Angaben: die Daten beziehen sich auf Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.					
<sup>2</sup> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.					
Quellen: Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal, IT.NRW, eigene Berechnungen					
Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 93466.					



Meine Ausbildung

# VERANTWORTUNG UND FREIRAUM

Bis zu 15 junge Männer und Frauen fangen jedes Jahr bei Coroplast ihre Berufsausbildung an und sammeln in dieser Zeit viele Erfahrungen, setzen eigene Ideen um und werden zu Experten auf ihrem Gebiet. Das Ausbildungsangebot ist umfangreich und beinhaltet auch ein duales Studium.

Sinah Rödl hat im August ihr duales Studium bei Coroplast begonnen, weil ihr bei ihrem Hochschulstudium der Praxisbezug fehlte. Jetzt macht sie eine Ausbildung zur Industriekauffrau und studiert gleichzeitig International Management an der FOM Hochschule für Oekonomie und Management. „Diese Doppelbelastung kann ich mit der Hilfe von Coroplast bewältigen. Wir haben regelmäßig die Möglichkeit, unseren Lehrstoff zu wiederholen und werden von den Kollegen unterstützt“, sagt die 21-Jährige, die ihr Abitur 2013 in Hagen absolviert hat. In den ersten Monaten ihres dualen Studiums konnte sie bereits Erfahrungen im Vertrieb und in der Personalabteilung sammeln. „Ich durfte sehr verantwortungsvolle Aufgaben eigenständig erledigen. Im Vertrieb habe ich gelernt, wie Anfragen bearbeitet und Angebote verschriftlicht werden. Außerdem weiß ich jetzt, welche Einkaufsbedingungen ich berücksichtigen muss.“ Ganz neu waren auch die Aufgaben für Sinah Rödl, die sie in der Personalabteilung übernommen hat. „Ich gebe Tendenzen für Bewerbungen ab und habe einen Einstellungstest durchgeführt. Dabei kann ich mich gut in die Bewerber hineinversetzen“, sagt die angehende Industriekauffrau, denn

schließlich hat sie vor einem Jahr selbst noch Bewerbungen geschrieben.

### **Einsatzbereitschaft lohnt sich**

Ausbildungsreferentin Manuela Juland begleitet das duale Studium und weiß die Belastungsbereitschaft ihrer Schützlinge zu schätzen. „Diese Ausbildungsform ist vielfältig und bereitet auf ein breites Berufsfeld vor. Das kann anstrengend sein, zahlt sich aber aus“, sagt Juland. Die Ausbildung zur Industriekauffrau dauert in Kombination mit einem Studium zweieinhalb Jahre, studiert wird sieben Semester. „Während der letzten Semester arbeiten die Azubis aber weiterhin bei uns und sammeln Berufserfahrung. Eine wichtige Qualifikation für den Arbeitsmarkt“, so Juland. Neben dem dualen Studium bildet Coroplast in fünf weiteren Berufen aus – „zum Fachinformatiker, Industriemechaniker, Elektroniker, Maschinen- und Anlagenführer und zum Industriekaufmann, auch ohne begleitendes Studium.“ Tim Reinwald war der erste Azubi für den Beruf Fachinformatiker für Systemintegration und arbeitet jetzt, in seinem dritten Lehrjahr, auf die finalen Prüfungen hin. Er konnte bei Coroplast eigene Ideen umsetzen. „Ich habe ein neues Kommunikationstool installiert. Das

war ein großes Erfolgserlebnis“, sagt der 22-jährige Wuppertaler. Sein Ausbildungsbeauftragter Dennis König erwartet von neuen Bewerbern Einsatzbereitschaft und technisches Interesse. „Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Ausbildung mit hoher Wahrscheinlichkeit sehr gut verlaufen.“ Tim Reinwald hofft darauf, nach seinem Abschluss bei Coroplast zu bleiben. Zukünftigen Auszubildenden empfiehlt Manuela Juland nicht nur gut vorbereitet und selbstbewusst in das Vorstellungsgespräch zu gehen, sondern vorab ein vorbereitendes Praktikum bei Coroplast: „Das hilft, um unser Unternehmen kennenzulernen. Praktikanten sind oft die Auszubildenden von morgen.“

Flora Treiber

### **KONTAKT**

Coroplast Fritz Müller GmbH & Co. KG  
Manuela Juland,  
Referentin Personalmarketing  
Wittener Straße 271  
42279 Wuppertal  
Telefon: 0202 2681 241  
Telefax: 0202 2681 233  
E-Mail: m.juland@coroplast.de  
Internet: www.coroplast.de

### **ERBSCHAFTSTEUERREFORM: GESETZENTWURF NICHT MITTELSTANDSFREUNDLICH**

Die Reform der Erbschaftsteuer hat weitreichende Konsequenzen für die Unternehmensstruktur und den Wirtschaftsstandort Deutschland. Darauf haben die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft hingewiesen. DIHK-Präsident Eric Schweitzer appelliert an die Politik: „Es geht hier nicht nur um höhere Belastungen für einige wenige große Unternehmen, sondern mit dem aktuellen Gesetzentwurf ist der Kern der mittelständisch geprägten Familienunternehmen in Deutschland betroffen.“ Zudem gehört die Bewertung der Unternehmen auf den Prüfstand. „Überbewertungen von Eigentümer- und familiengeführten Unternehmen müssen endlich beseitigt werden“, forderte Ingeborg Neumann, Vizepräsidentin des BDI. „Darüber hinaus bedarf es im laufenden Gesetzgebungsverfahren noch Nachbesserungen beim Umfang der erbschaftsteuerlichen Verschonungsregelungen. Dreh- und Angelpunkt für die Unternehmen ist, dass die erforderliche Liquidität in den Unter-

nehmen nicht künstlich als unproduktives Vermögen qualifiziert und mit Erbschaftsteuer belegt wird.“ In der Begründung des Gesetzentwurfs nennt die Bundesregierung den Erhalt der Unternehmenskultur als wichtiges Ziel der Neuregelung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Die Spitzenverbände weisen jedoch darauf hin, dass noch wesentliche Nachbesserungen am vorliegenden Gesetzentwurf erforderlich sind, um dieses Ziel zu erreichen. Die Kernbotschaft der Wirtschaft: Ohne eine realistische Berücksichtigung der typischen Verfügungsbeschränkungen der Familienbetriebe bei deren Bewertung und ohne eine praxismgerechte Definition des begünstigten Vermögens wird es bei der Übertragung von Betrieben an die nächste Generation zu einer erheblichen Schwächung der Unternehmenssubstanz kommen. Die durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2014 notwendig gewordene gesetzliche Neuregelung der Erbschaft- und Schenkungsteuer geht auf

die Zielgerade. Zwar wird wohl der ursprüngliche Zeitplan – die 2. und 3. Lesung des Gesetzes im Bundestag war für den 6. und die Zustimmung des Bundesrates für den 27. November vorgesehen – nicht eingehalten. Das Gesetz soll dem Vernehmen nach aber noch im Jahr 2015 verabschiedet werden. Vor den abschließenden Beratungen der Bundestagsfraktionen und der Länder setzen die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft mit ihrer gemeinsamen Veranstaltung ein klares Signal für eine mittelstandsfreundliche Anpassung des Gesetzes an die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts. Die Bergische IHK veröffentlicht in den monatlich erscheinenden Steuerinformationen weitere Hinweise zur aktuellen Steuer- und Haushaltspolitik. Informationen gibt es unter [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de), Dokument-Nr.: 93507. Die Steuerinformationen können unentgeltlich im Newsletter „Steuern und Finanzen“ abonniert werden (Dokument-Nr.: 71803).

## Ausbildungsregelung über die Berufsausbildung zum Fachpraktiker für Bürokommunikation / zur Fachpraktikerin für Bürokommunikation

vom 28. Oktober 2015

Der Berufsbildungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid beschließt auf seiner Sitzung am 28. Oktober 2015 nach § 66 Abs. 1 BBiG in Verbindung mit § 79 Abs. 4 BBiG vom 23. März 2005 (BGBl I S. 931), zuletzt geändert durch Art. 22 Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften vom 25.07.2013 (BGBl I S. 2749) folgende Ausbildungsregelung für die Ausbildung von behinderten Menschen zum/zur Fachpraktiker/-in für Bürokommunikation.

### § 1 Ausbildungsberuf

Die Berufsausbildung zum Fachpraktiker für Bürokommunikation/zur Fachpraktikerin für Bürokommunikation erfolgt nach dieser Ausbildungsregelung.

### § 2 Personenkreis

Diese Ausbildungsregelung regelt die Berufsausbildung gemäß § 66 BBiG für Personen im Sinne des § 2 SGB IX.

### § 3 Dauer der Berufsausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

### § 4 Ausbildungsstätten

Die Ausbildung findet in ausbildungsrechtlich geeigneten Ausbildungsbetrieben und Ausbildungseinrichtungen statt.

### § 5 Eignung der Ausbildungsstätte

- (1) Behinderte Menschen dürfen nach dieser Ausbildungsregelung nur in dafür geeigneten Betrieben und Ausbildungseinrichtungen ausgebildet werden.
- (2) Neben den in § 27 BBiG festgelegten Anforderungen muss die Ausbildungsstätte hinsichtlich der Räume, Ausstattung und Einrichtung den besonderen Erfordernissen der Ausbildung von behinderten Menschen gerecht werden.
- (3) Es müssen ausreichend Ausbilderinnen/Ausbilder zur Verfügung stehen. Die Anzahl der Ausbilderinnen/Ausbilder muss in einem angemessenen Verhältnis zur Anzahl der Auszubildenden stehen. Dabei ist ein Ausbilderschlüssel von in der Regel höchstens eins zu acht anzuwenden.

### § 6 Eignung der Ausbilder/Ausbilderinnen

- (1) Ausbilderinnen/Ausbilder, die im Rahmen einer Ausbildung nach § 66 BBiG erstmals tätig werden, müssen neben der persönlichen, berufsspezifisch fachlichen und berufspädagogischen Eignung (AEVO u. a.) eine mehrjährige Erfahrung in der Ausbildung sowie

zusätzliche behindertenspezifische Qualifikationen nachweisen.

- (2) Ausbilderinnen/Ausbilder müssen eine rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation nachweisen und dabei folgende Kompetenzfelder abdecken:

- Reflexion der betrieblichen Ausbildungspraxis
- Psychologie
- Pädagogik, Didaktik
- Rehabilitationskunde
- Interdisziplinäre Projektarbeit
- Arbeitskunde/Arbeitspädagogik
- Recht
- Medizin

Um die besonderen Anforderungen des § 66 BBiG zu erfüllen, soll ein Qualifizierungsumfang von 320 Stunden sichergestellt werden.

- (3) Von dem Erfordernis des Nachweises einer rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifikation soll bei Betrieben abgesehen werden, wenn die Qualität der Ausbildung auf andere Weise sichergestellt ist. Die Qualität ist in der Regel sichergestellt, wenn eine Unterstützung durch eine geeignete Ausbildungseinrichtung erfolgt.

- (4) Ausbilderinnen/Ausbilder, die im Rahmen einer Ausbildung nach § 66 BBiG bereits tätig sind, haben innerhalb eines Zeitraumes von höchstens fünf Jahren die notwendigen Qualifikationen gemäß Absatz 2 nachzuweisen. Die Anforderungen an Ausbilderinnen/Ausbilder gemäß Absatz 2 gelten als erfüllt, wenn die behindertenspezifischen Zusatzqualifikationen auf andere Weise glaubhaft gemacht werden können.

### § 7 Struktur der Berufsausbildung

- (1) Findet die Ausbildung in einer Einrichtung statt, sollen mindestens zwölf Wochen außerhalb dieser Einrichtung in einem geeigneten Ausbildungsbetrieb (z. B. als Praktikum) durchgeführt werden.
- (2) Soweit Inhalte der Ausbildung nach dieser Ausbildungsregelung, mit Inhalten der Berufsausbildung zum/zur Kaufmann für Bürokommunikation / Kauffrau für Bürokommunikation übereinstimmen, für die nach der geltenden Ausbildungsordnung oder aufgrund einer Regelung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid eine überbetriebliche Berufsausbildung vorgesehen ist, soll die Vermittlung der entsprechenden Ausbildungsinhalte ebenfalls überbetrieblich erfolgen.
- (3) Von der Dauer der betrieblichen Ausbildung nach Absatz 1 kann nur in

besonders begründeten Einzelfällen abgewichen werden, wenn die jeweilige Behinderung oder betriebspraktische Besonderheiten die Abweichung erfordern. Eine Verkürzung der Dauer durch die Teilnahme an einer überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahme erfolgt nicht.

- (4) In einem Einsatzgebiet ist die berufliche Handlungskompetenz durch Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erweitern, die im jeweiligen Geschäftsprozess zur ganzheitlichen Durchführung komplexer Aufgaben befähigen.

### § 8 Ausbildungsrahmenplan, Ausbildungsberufsbild

Gegenstand der Berufsausbildung sind mindestens die im Ausbildungsrahmenplan (Anlage 1, Sachliche Gliederung) aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit). Eine von dem Ausbildungsrahmenplan (Anlage 2, Zeitliche Gliederung) abweichende Organisation der Ausbildung ist insbesondere zulässig, soweit die jeweilige Behinderung der Auszubildenden oder betriebspraktische Besonderheiten die Abweichung erfordern.

- (1) Die Berufsausbildung zum Fachpraktiker für Bürokommunikation/zur Fachpraktikerin für Bürokommunikation gliedert sich wie folgt (Ausbildungsberufsbild):

#### Abschnitt A Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

##### 1. Bürowirtschaft

- 1.1 Organisation des Arbeitsplatzes
- 1.2 Arbeits- und Organisationsmittel
- 1.3 Bürowirtschaftliche Abläufe

##### 2. Informationsverarbeitung und Informationssysteme

- 2.1 Textverarbeitung
- 2.2 Tabellenkalkulation
- 2.3 Informations- und Kommunikationssysteme

##### 3. Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

- 3.1 Kaufmännisches Rechnen
- 3.2 Bereichsbezogenes Rechnungswesen

##### 4. Personalverwaltung

- 4.1 Grundlagen des betrieblichen Personalwesens, Personalverwaltung
- 4.2 Ausgewählte Tätigkeiten des betrieblichen Personalwesens

##### 5. Assistenz- und Sekretariatsaufgaben

- 5.1 Kommunikation und Kooperation im Büro und Bürokoordination
- 5.2 Bereichsbezogene Organisationsaufgaben

##### 6. Materialwirtschaft

##### 7. Fachaufgaben im Einsatzgebiet

#### Abschnitt B Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

##### 1. Der Ausbildungsbetrieb

- 1.1 Stellung des Ausbildungsbetriebes in der Gesamtwirtschaft
- 1.2 Berufsbildung
- 1.3 Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung

##### 2. Betriebliche Organisation und Funktionszusammenhänge

- (1) Das Einsatzgebiet nach Absatz 2 Abschnitt A Absatz 1 Nr. 7 wird vom Ausbildungsbetrieb festgelegt. Als geeignetes Einsatzgebiet kommen insbesondere die Bereiche
  1. bis 7. in Betracht:

1. Interne Dienste (z. B. Post, Bürotechnik, Ablage),
2. Kundenbetreuung,
3. Telekommunikation,
4. Assistenz- und Sekretariatsaufgaben,
5. Materialwirtschaft,
6. Kaufmännische Steuerung und Kontrolle,
7. Personalverwaltung.

Andere Einsatzgebiete sind zulässig, wenn in ihnen die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nach Absatz 2, Abschnitt A, Absatz 1 Nr. 7, vermittelt werden können.

#### § 9 Zielsetzung und Durchführung der Berufsausbildung

- (1) Die in dieser Ausbildungsregelung genannten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) sollen so vermittelt werden, dass die Auszubildenden zur Ausübung einer qualifizierten beruflichen Tätigkeit im Sinne von § 1 Absatz 3 des Berufsbildungsgesetzes befähigt werden, die selbstständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren (berufliche Handlungskompetenz) einschließt. Diese Befähigung ist auch in den Prüfungen nach den §§ 10 und 11 nachzuweisen.

- (2) Die Auszubildenden haben unter Zugrundelegung des Ausbildungsrahmenplanes für die Auszubildenden einen individuellen Ausbildungsplan zu erstellen.

- (3) Die Auszubildenden haben einen schriftlichen Ausbildungsnachweis zu führen. Ihnen ist Gelegenheit zu geben, den schriftlichen Ausbildungsnachweis während der Ausbildungszeit zu führen. Die Auszubildenden haben den schriftlichen Ausbildungsnachweis regelmäßig durchzusehen und abzuzeichnen.

#### § 10 Zwischenprüfung

- (1) Zur Ermittlung des Ausbildungsstandes ist eine Zwischenprüfung durchzuführen

ren. Sie soll vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden.

(2) Die Zwischenprüfung erstreckt sich auf die in der Anlage 2 für das erste Ausbildungsjahr aufgeführten Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sowie auf den im Berufsschulunterricht entsprechend dem Rahmenlehrplan zu vermittelnden Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.

(3) Die Zwischenprüfung findet im Prüfungsbereich Arbeitsprozesse im Büro statt.

(4) Für den Prüfungsbereich Arbeitsprozesse im Büro bestehen folgende Vorgaben:

1. Der Prüfling soll nachweisen, dass er
  - a. nach konkreten Vorgaben bürowirtschaftliche Aufgaben selbstständig bearbeiten,
  - b. Arbeits- und Organisationsmittel wirtschaftlich und ökologisch einsetzen und betreiben,
  - c. für die eigene Arbeit maßgebende arbeits-, gesundheits-, wirtschafts-, sozial- und umweltbezogene Rahmenbedingungen und bestehende rechtliche Regelungen berücksichtigen,
  - d. Grundlagen des kaufmännischen Rechnens anwenden kann;
2. der Prüfling soll praxisbezogene Aufgaben schriftlich bearbeiten;
3. die Prüfungszeit beträgt 90 Minuten.

### § 11 Abschlussprüfung

(1) Durch die Abschlussprüfung ist festzustellen, ob der Prüfling die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat. In der Abschlussprüfung soll der Prüfling nachweisen, dass er die dafür erforderlichen beruflichen Fertigkeiten beherrscht, die notwendigen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt und mit dem im Berufsschulunterricht zu vermittelnden, für die Berufsausbildung wesentlichen Lehrstoff vertraut ist. Die Ausbildungsregelung ist zugrunde zu legen.

(2) Die Abschlussprüfung besteht aus den

Prüfungsbereichen:

1. Bürowirtschaftliche Geschäfts- und Leistungsprozesse,
2. Wirtschafts- und Sozialkunde,
3. Informationsverarbeitung,
4. Einsatzgebiet.

(3) Für den Prüfungsbereich Bürowirtschaftliche Geschäfts- und Leistungsprozesse bestehen folgende Vorgaben:

- Der Prüfling soll nachweisen, dass er Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Bereich der Bürowirtschaft auf die Gebiete Assistenz- und Sekretariatsaufgaben, Personalverwaltung, kaufmännische Steuerung und Kontrolle sowie Materialwirtschaft anwenden kann;

- der Prüfling soll Arbeitsaufgaben schriftlich bearbeiten;

- die Prüfungszeit beträgt 90 Minuten.

(4) Für den Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde bestehen folgende Vorgaben:

- Der Prüfling soll nachweisen, dass er

- a. allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt darstellen und beurteilen,
- b. die betriebliche Organisation und die Funktionszusammenhänge beschreiben kann;

- der Prüfling soll Aufgaben schriftlich bearbeiten;

- die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten.

(5) Für den Prüfungsbereich Informationsverarbeitung bestehen folgende Vorgaben:

- Der Prüfling soll nachweisen, dass er Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und In- und Informations- und Kommunikationssysteme anwenden kann;

- der Prüfling soll mit Hilfe der elekt-

ronischen Datenverarbeitung (EDV) mindestens zwei praxisbezogene Arbeitsaufgaben bearbeiten;

- die Prüfungszeit beträgt 120 Minuten.

(6) Für den Prüfungsbereich Einsatzgebiet bestehen folgende Vorgaben:

- Der Prüfling soll nachweisen, dass er typische, praxisbezogene Arbeitsaufgaben aus dem gewählten Einsatzgebiet bearbeiten kann;

- der Prüfling soll hierzu ein fallbezogenes Fachgespräch führen;

- die Prüfungszeit für das fallbezogene Fachgespräch beträgt höchstens 20 Minuten, die Vorbereitungszeit für den Prüfling höchstens 15 Minuten.

### § 12 Gewichtungregelung

Die Prüfungsbereiche sind wie folgt zu gewichten:

Prüfungsbereich Bürowirtschaftliche Geschäfts- und Leistungsprozesse 30 Prozent,

Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde 10 Prozent,

Prüfungsbereich Informationsverarbeitung 30 Prozent,

Prüfungsbereich Einsatzgebiet 30 Prozent,

### § 13 Bestehensregelung

(1) Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn die Leistungen

1. im Gesamtergebnis mit mindestens „ausreichend“,

2. in drei Prüfungsbereichen mindestens „ausreichend“,

3. in keinem Prüfungsbereich mit „un- genügend“

bewertet worden sind.

(2) Auf Antrag des Prüflings ist die Prüfung in einem der mit schlechter als „ausreichend“ bewerteten Prüfungsbereiche, in denen Prüfungsleistungen

mit eigener Anforderung und Gewichtung schriftlich zu erbringen sind, durch eine mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten zu ergänzen, wenn dies für das Bestehen der Prüfung den Ausschlag geben kann. Bei der Ermittlung des Ergebnisses für diesen Prüfungsbereich sind das bisherige Ergebnis und das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung im Verhältnis von 2 : 1 zu gewichten.

### § 14 Prüfungsverfahren

Für die Zulassung zur Abschlussprüfung und das Prüfungsverfahren gilt die Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid entsprechend.

### § 15 Abkürzung und Verlängerung der Ausbildungszeit

Soweit die Dauer der Ausbildung abweichend von dieser Ausbildungsregelung verkürzt oder verlängert werden soll, ist § 8 Abs 1 und 2 BBiG entsprechend anzuwenden.

### § 16 Übergang

Ein Übergang von einer Berufsausbildung nach dieser Ausbildungsregelung in eine entsprechende Ausbildung nach § 4 BBiG ist von der/dem Auszubildenden und der/dem Auszubildenden kontinuierlich zu prüfen.

### § 17 Bestehende Berufsausbildungsverhältnisse

Berufsausbildungsverhältnisse, die bei Inkrafttreten dieser Ausbildungsregelung bestehen, können unter Anrechnung der bisher zurückgelegten Ausbildungszeit nach den Vorschriften dieser Regelung fortgesetzt werden, wenn die Vertragsparteien dies vereinbaren.

### § 18 Inkrafttreten

Diese Ausbildungsregelung tritt am Tag der Veröffentlichung in der Bergischen Wirtschaft in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ausbildungsordnung zur Bürokräft außer Kraft. Zu diesem Zeitpunkt bestehende Ausbildungsverhältnisse können nach den bisherigen Vorschriften zu Ende geführt werden. § 17 bleibt unberührt.

## Handelsrichter ausgeschieden

Wuppertal. Jan Wilhelm Arntz, JOH. WILH. ARNTZ GmbH, Remscheid, ist zum 14.10.2015 als Handelsrichter ausgeschieden.

## Änderungen im Verzeichnis der öffentlich bestellten Sachverständigen

Wuppertal. Am 27.10.2015 wurde Herr Dipl.-Ing. Josef Andrek, Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH & Co. KG (IGOS), Grünwalder Str. 29 – 31, 42657 Solingen, Sachgebiet: Beschichtungen von metallischen Werkstoffen und Schadensanalyse, als Sachverständiger öffentlich bestellt und vereidigt.

# BEKANNTMACHUNGEN

Anlage 1 (zu § 8 Absatz 1)

## Ausbildungsrahmenplan für die Ausbildungsregelung Fachpraktiker für Bürokommunikation/Fachpraktikerin für Bürokommunikation

Abschnitt A: Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

– Sachliche Gliederung –

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten		
	2	3		
1.	Bürowirtschaft (§ 8 Absatz 2 Nr. 1)		4.	Personalverwaltung (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 4)
1.1	Organisation des Arbeitsplatzes (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 1.1)	a) wichtige Vorschriften für Büroarbeitsplätze beachten b) Möglichkeiten der Arbeitsplatz- und Arbeitsraumgestaltung unter Berücksichtigung ergonomischer Grundsätze an Beispielen des Ausbildungsbetriebes kennen c) den eigenen Arbeitsplatz sachgerecht gestalten	4.1	Grundlagen des betrieblichen Personalwesens, Personalverwaltung (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 4.1)
1.2	Arbeits- und Organisationsmittel (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 1.2)	a) betriebliche Arbeits- und Organisationsmittel, insbesondere Büromaschinen und -geräte, Vordrucke und Vervielfältigungsgeräte, fachgerecht handhaben b) Arbeits- und Organisationsmittel wirtschaftlich und ökologisch einsetzen c) Wartung und Instandsetzung von Büromaschinen und -geräten veranlassen		a) für das Arbeitsverhältnis wichtige arbeits- und sozialrechtliche Bestimmungen sowie tarifliche und betriebliche Regelungen nennen b) die Verpflichtung zur Zusammenarbeit mit den bestehenden betriebsverfassungsrechtlichen Organen des Ausbildungsbetriebes beachten c) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten Regelungen zum Datenschutz und Datensicherung einhalten d) für das Arbeitsverhältnis und Arbeitsverhältnis geltende tarifliche und freiwillige soziale Leistungen darstellen e) Aufgaben und Arbeitsabläufe bereichsbezogener Personalverwaltung im Rahmen des Personalwesens nennen
1.3	Bürowirtschaftliche Abläufe (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 1.3)	a) Büromaterial verwalten b) Posteingang bearbeiten, Postverteilung durchführen und Postausgang kostenbewusst bearbeiten c) Registraturarbeiten unter Beachtung betrieblicher und gesetzlicher Aufbewahrungsfristen durchführen d) Dateien und Karteien führen und zur Erfüllung kaufmännischer Arbeitsaufgaben einsetzen	4.2	Ausgewählte Tätigkeiten des betrieblichen Personalwesens, (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 4.2)
2.	Informationsverarbeitung und Informationssysteme (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 2)		5.	Assistenz- und Sekretariatsaufgaben (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 5)
2.1	Textverarbeitung (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 2.1)	a) Tastatur kennen und bedienen b) Texte eingeben, abrufen und bearbeiten c) Texte pflegen, sichern und archivieren d) Texte reproduzieren e) spezielle Funktionen, insbesondere Textvariable, Textbausteine und Serienbriefe verwenden f) Texte mit Hilfe externer Dienste übermitteln g) Arten des betrieblichen Schriftverkehrs sachgerecht anwenden h) Schriftstücke nach Vorlage normgerecht anfertigen i) bei der Anfertigung von Schriftstücken für unterschiedliche Anlässe mitwirken	5.1	Kommunikation und Kooperation im Büro und Bürokoordination (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 5.1)
2.2	Tabellenkalkulation (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 2.2)	a) Daten eingeben, abrufen und bearbeiten b) Tabellen pflegen, sichern und archivieren c) Tabellen reproduzieren d) Tabellen mit Hilfe externer Dienste übermitteln		a) Bestandteile von Entgeltabrechnungen beschreiben b) Vorgänge im Zusammenhang mit Arbeits- und Fehlzeiten, insbesondere Urlaubs- und Krankmeldungen, erfassen c) Arbeiten im Zusammenhang mit personellen Veränderungen durchführen
2.3	Informations- und Kommunikationssysteme (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 2.3)	a) Externe und interne Netze und Dienste sicher nutzen b) Daten sichern, Datensicherung begründen, unterschiedliche Verfahren aufzeigen c) Vorschriften und Richtlinien des Datenschutzes im Ausbildungsbetrieb einhalten	5.2	Bereichsbezogene Organisationsaufgaben (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 5.2)
3.	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 3)		6.	Materialwirtschaft (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 6)
3.1	Kaufmännisches Rechnen (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 3.1)	a) Grundrechenarten und Zinsrechnung in kaufmännischen Handlungsfeldern anwenden b) Kassenabschluss und Auswertung der Kassendaten durchführen c) Dreisatzrechnung im Rahmen der Abrechnung nutzen d) Durchschnittsrechnung im Rahmen der Abrechnung anwenden e) Prozentrechnung im Rahmen der Abrechnung, der Rabatt- bzw. Skontoberechnung und der Netto-/Brutto-Preisberechnung einsetzen		a) typische Anlässe und Partner mündlicher Kommunikation im Ausbildungsbetrieb unterscheiden b) Arbeitsablauf und Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung und zu den einzelnen Funktionsbereichen darstellen c) Endgeräte von Telefonanlagen und Zusatzeinrichtungen handhaben d) Telefongespräche vorbereiten, führen und die Ergebnisse erfassen und weiterleiten e) Anfragen entgegennehmen, weiterleiten und Auskünfte erteilen f) Kommunikationsregeln in verschiedenen beruflichen Situationen anwenden und zur Vermeidung von Kommunikationsstörungen beitragen g) Aufgaben kooperativ lösen h) Terminkalender nach Anweisung führen und Termine überwachen i) Besucher empfangen, anmelden und informieren j) eingehende schriftliche Informationen, insbesondere Post, Berichte, Zeitungen und Zeitschriften sichten und verteilen
3.2	Bereichsbezogenes Rechnungswesen (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 3.2)	a) Aufgaben und Bedeutung der Buchführung beschreiben b) betriebliche Einnahmen und Ausgaben nennen c) betriebliche Kostenfaktoren nennen d) bei der Erstellung, Prüfung und Bearbeitung von Belegen sowie bei Veranlassung betriebsüblicher Maßnahmen mitwirken e) bereichsbezogene Bestände nach Vorgaben kontrollieren	7.	Fachaufgaben im Einsatzgebiet (§ 8 Absatz 2 Abschnitt A Nr. 7)
				a) Organisation und Zuständigkeiten des Einsatzgebietes darstellen b) Arbeitsabläufe des Einsatzgebietes erläutern c) Informationen und Daten des Einsatzgebietes unter Berücksichtigung fachspezifischer Materialien erfassen, verarbeiten und verwenden d) an typischen Arbeitsaufgaben des Einsatzgebietes mitwirken e) bei der Wahrnehmung von Arbeitsaufgaben des Einsatzgebietes mit internen und externen Stellen zusammenarbeiten f) spezifische Rechtsvorschriften und Verfahrensregeln des Einsatzgebietes beachten g) Fachauskünfte erteilen

Anlage 2 (zu § 8 Absatz 1)

**Ausbildungsrahmenplan für die Ausbildungsregelung Fachpraktiker für  
Bürokommunikation/Fachpraktikerin für Bürokommunikation**

- Zeitliche Gliederung -

Abschnitt B: Integrative Fertigkeiten,  
Kenntnisse und Fähigkeiten:

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten
	2	3
1.	Der Ausbildungsbetrieb (§ 8 Absatz 2 Abschnitt B Nr. 1)	
1.1	Stellung des Ausbildungsbetriebes in der Gesamtwirtschaft (§ 8 Absatz 2 Abschnitt B Nr. 1.1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aufgaben des Ausbildungsbetriebes beschreiben</li> <li>b) Aufgaben der für den Ausbildungsbetrieb wichtigen Behörden und Organisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer kennen</li> <li>c) Art und Rechtsform des Ausbildungsbetriebes benennen</li> <li>d) Betriebs- und Arbeitsordnung des Ausbildungsbetriebes anwenden</li> </ul>
1.2	Berufsbildung (§ 8 Absatz 2 Abschnitt B Nr. 1.2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) die Ausbildungsordnung mit dem betrieblichen Ausbildungsplan vergleichen</li> <li>b) die Inhalte des Berufsvertrages und des betrieblichen Ausbildungsplanes, insbesondere die Rechte und Pflichten des Auszubildenden und des Auszubildenden, kennen</li> <li>c) wichtige berufliche Fortbildungsmöglichkeiten nennen sowie berufliche Aufstiegsmöglichkeiten beschreiben</li> </ul>
1.3	Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung (§ 8 Absatz 2 Abschnitt B Nr. 1.3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) die Bedeutung von Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationaler Energieverwendung an Beispielen des Ausbildungsbetriebes erklären</li> <li>b) betriebliche Einrichtungen für den Arbeitsschutz, die Unfallverhütung und den Umweltschutz nennen</li> <li>c) berufsspezifische Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften einhalten, geeignete Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im eigenen Arbeitsbereich ergreifen und sich bei Unfällen situationsgerecht verhalten</li> <li>d) wichtige Vorschriften über Brandverhütung und Brandschutzeinrichtungen beachten</li> <li>e) zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen sowie Abfallmaterialien im Büro nach ökologischen Gesichtspunkten entsorgen</li> <li>f) zur rationellen Energieverwendung im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen</li> </ul>
2.	Betriebliche Organisation und Funktionszusammenhänge (§ 8 Absatz 2 Abschnitt B Nr. 2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Arbeitsabläufe des Ausbildungsbetriebes beschreiben</li> <li>b) Informationswege im Ausbildungsbetrieb darstellen und die Zusammenarbeit zwischen den Funktionsbereichen benennen</li> <li>c) Aufgaben und typische Anforderungen ausgewählter Büroarbeitsplätze nennen</li> </ul>

Die nachfolgende zeitliche Gliederung nennt die Zeiträume, in denen die jeweiligen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erstmals schwerpunktmäßig vermittelt werden sollen; in der Regel ist eine Fortführung oder Vertiefung zum Erreichen der beruflichen Handlungsfähigkeit erforderlich.

Während der gesamten Ausbildungszeit sind schwerpunktmäßig die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildposition aus

Abschnitt A Nummer 1.3 Bürowirtschaftliche Abläufe  
Abschnitt A Nummer 2.1 Textverarbeitung  
zu vermitteln.

**Erstes Ausbildungsjahr**

(1) In einem Zeitraum von insgesamt 1 bis 3 Monaten sind schwerpunktmäßig die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildpositionen  
Abschnitt B Nummer 1.1 Stellung des Ausbildungsbetriebes in der Gesamtwirtschaft,  
Abschnitt B Nummer 1.2 Berufsbildung,  
Abschnitt B Nummer 1.3 Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung  
zu vermitteln.

(2) In einem Zeitraum von insgesamt 3 bis 5 Monaten sind schwerpunktmäßig die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildpositionen  
Abschnitt B Nummer 2 Betriebliche Organisation und Funktionszusammenhänge,  
Abschnitt A Nummer 1.1 Organisation des Arbeitsplatzes,  
Abschnitt A Nummer 1.2 Arbeits- und Organisationsmittel  
zu vermitteln.

(3) In einem Zeitraum von insgesamt 5 bis 7 Monaten sind schwerpunktmäßig die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildpositionen  
Abschnitt A Nummer 1.3 Bürowirtschaftliche Abläufe,  
Abschnitt A Nummer 2.1 Textverarbeitung  
Abschnitt A Nummer 3.1 Kaufmännisches Rechnen  
zu vermitteln.

**Zweites Ausbildungsjahr**

(1) In einem Zeitraum von insgesamt 6 bis 8 Monaten sind schwerpunktmäßig die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildpositionen  
Abschnitt A Nummer 2.2 Tabellenkalkulation  
Abschnitt A Nummer 3.2 Rechnungswesen  
Abschnitt A Nummer 4.1 Grundlagen des betrieblichen Personalwesens, Personalverwaltung  
Abschnitt A Nummer 6 Materialwirtschaft  
zu vermitteln und im Zusammenhang damit die Vermittlung der Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildposition  
Abschnitt B Nummer 1.3 Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung  
fortzuführen.

(2) In einem Zeitraum von insgesamt 4 bis 6 Monaten sind schwerpunktmäßig die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildpositionen  
Abschnitt A Nummer 5.1 Kommunikation und Kooperation im Büro und Bürokoordination,  
Abschnitt A Nummer 2.3 Informations- und Kommunikationssysteme  
zu vermitteln.

**Drittes Ausbildungsjahr**

(1) In einem Zeitraum von insgesamt 4 bis 6 Monaten sind schwerpunktmäßig die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildposition  
Abschnitt A Nummer 4.2 Ausgewählte Tätigkeiten des betrieblichen Personalwesens,  
Abschnitt A Nummer 5.2 Bereichsbezogene Organisationsaufgaben  
zu vermitteln und im Zusammenhang damit die Vermittlung der Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildpositionen  
Abschnitt B Nummer 1.3 Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung,  
Abschnitt A Nummer 2.2 Tabellenkalkulation  
fortzuführen

(2) In einem Zeitraum von insgesamt 6 bis 8 Monaten sind schwerpunktmäßig die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Berufsbildposition  
Abschnitt A Nummer 7 Fachaufgaben im Einsatzgebiet  
zu vermitteln.

Diese vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt Bergische Wirtschaft veröffentlicht.

Wuppertal, 28. Oktober 2015  
Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid

Thomas Meyer  
Präsident

Michael Wenge  
Hauptgeschäftsführer




**Wuppertal**

## NEUEINTRAGUNGEN

**01.09.2015 HRA 24143: Kompakt Umzüge e. K.** (Tannenbergstr. 35, 42103 Wuppertal). Inhaber: Meller-Hais, Guido, Landsberg, \*11.07.1966.

**03.09.2015 HRA 24146: Kienschurf Strahl- und Oberflächentechnik e. K.** (Essener Str. 60, 42327 Wuppertal). Gegenstand: Die Strahl- und Oberflächentechnik. Inhaber: Kienschurf, Frank, Wulfrath, \*20.03.1964.

**03.09.2015 HRA 24144: Immobilienkontor Wuppertal HansasträÙe 44 GmbH & Co. KG** (In der Beek 28 e, 42113 Wuppertal). Gegenstand: Der An- und Verkauf von Immobilien, die Vermittlung von Immobilien, deren Aufteilung, Vermietung, Verpachtung und die Entwicklung und Durchführung von Immobilienprojekten. Persönlich haftender Gesellschafter: Immobilienkontor Beteiligungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26588).

**22.09.2015 HRA 24154: Carl Heidtmann Werkzeughandel e. Kfr., Inhaberin Brigitte Ulke** (Waldfrieden 54, 42369 Wuppertal). Gegenstand: Der Handel mit Werkzeugen aller Art, insbesondere mit Holzbearbeitungswerkzeug. Inhaber: Ulke, Brigitte, North Dakota / Vereinigte Staaten, \*09.07.1963.

**24.09.2015 HRA 24157: BIV Werbekonzept e. K.** (Schnurstr. 29, 42289 Wuppertal). Gegenstand: Der Verkauf von Internet-Werbung, Flyern und Plakaten. Inhaber: Pace, Assuntina Marie, Wuppertal, \*24.01.1974.

**04.09.2015 HRB 26756: VERO Invest III GmbH** (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 25.08.2015. Gegenstand: Die Beteiligung an Unternehmen, der Erwerb von Immobilien, Verwalten eigener Immobilien sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Balkenhol, Matthias, Wuppertal, \*23.02.1967.

**09.09.2015 HRB 26762: Allan Block Deutschland GmbH** (Buschenburg 13a, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 07.08.2015. Gegenstand: Service und Vertrieb von Bauelementen und Betonfertigteilen, Modul-Stützwandsystemen nach dem System der Allan Block Corporation, USA. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Liebrechts, Pieter, LV Veldhoven / Niederlande, \*20.06.1955; Petrowski, Uwe, Wuppertal, \*17.08.1962.

**11.09.2015 HRB 26770: OACFE GmbH** (Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 11.02.2015. Gegenstand: Der internationale Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Modellflugzeugen, Maschinen sowie Anlagen, abgesehen von genehmigungspflichtigen, gefährlichen oder verbotenen Gegenständen. Gegenstand des Unternehmens ist außerdem die Forschung und Entwicklung zu den oben genannten Produkten im Bereich von Modellflugzeugen. Stammkapital: 80.000 Euro. Geschäftsführer: Liang, Chen, Beijing / China, \*03.06.1982.

**16.09.2015 HRB 26775: MDM-Yacht-Safe GmbH** (Bochumer Str. 11, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 11.02.2015. Gegenstand: Der Vertrieb, die Entwicklung, die Konstruktion, die Fertigung, die Montage und der Betrieb von vollautomatischen See- und Flussparkhäusern für Sportboote und Yachten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Frangenberg, Michael, Köln, \*07.08.1971; Kastel, Michael, Schwelm, \*27.12.1968; Kastel, Klaus-Dieter, Wuppertal, \*30.10.1967.

**17.09.2015 HRB 26776: Blue Mind Beratung Konzeption Lösung UG (haftungsbeschränkt)** (Briller Höhe 8, 42115 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18.08.2015. Gegenstand: Die Unternehmensberatung und das Change Management, insbesondere für Hotels, Kliniken und Sanatorien. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Schmah, Herbert, Wuppertal, \*09.03.1945.

**18.09.2015 HRB 26777: Z & F Import-Export UG (haftungsbeschränkt)** (Jülicher Str. 7, 42117 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14.07.2015. Gegenstand: Der nationale und internationale Handel, Import und Export von Waren aller Art, insbesondere von Babyprodukten, Babynahrung und Heilmitteln. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Yu, Tingting, Wuppertal, \*03.06.1989.

**18.09.2015 HRB 26778: SMZ-Fire.de GmbH** (Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 28.07.2015. Gegenstand: Der Export aller Waren ins Ausland, insbesondere Feuerwehrfahrzeuge und Zubehör. Stammkapital: 100.000 Euro. Geschäftsführer: Zhang, Changyi, 100176 Beijing / China, \*29.07.1956.

**21.09.2015 HRB 26783: Koskos UG (haftungsbeschränkt)** (Schwalbenstr. 60, 42281 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18.08.2015. Gegenstand: Die Herstellung und der Handel mit kosmetischen Mitteln sowie mit Gegenständen des täglichen Bedarfs.

**HINWEIS**

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

Stammkapital: 2.000 Euro. Geschäftsführer: Kosin, Christa, Wuppertal, \*23.04.1967.

WD24 5HJ Watford / Vereinigtes Königreich, \*07.01.1966.

**22.09.2015 HRB 26786: Bratwurst Glöckl UG (haftungsbeschränkt)** (Kirchstr. 3, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27.08.2015. Gegenstand: Der Betrieb eines Imbisses. Stammkapital: 2.000 Euro. Geschäftsführer: Tympas, Konstantinos, Wuppertal, \*10.09.1959.

**25.09.2015 HRB 26793: HVBL - Hausverwaltung Bergisch Land GmbH** (Lüntenbeck 1, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.09.2015. Gegenstand: Die Haus- und Immobilienverwaltung für Hauseigentümer und Wohnungseigentumsgemeinschaften sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: König, Peter, Wuppertal, \*01.06.1946.

**22.09.2015 HRB 26787: SBKG Automaten UG (haftungsbeschränkt)** (Berliner Str. 160, 42277 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01.07.2015. Gegenstand: Das Aufstellen von Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeiten. Stammkapital: 500 Euro. Geschäftsführer: Kouimtzydou, Christina, Schwelm, \*07.11.1975.

**28.09.2015 HRB 26796: Tümüklü UG (haftungsbeschränkt)** (Röttgen 159, 42109 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.07.2015. Gegenstand: Transporte und Kurierdienste mit Kraftfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht unter 3,5 Tonnen. Stammkapital: 1 Euro. Geschäftsführer: Tümüklü, Ibrahim, Wuppertal, \*10.05.1985.

**24.09.2015 HRB 26789: MALDO GmbH** (Bembergstr. 20, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.09.2015. Gegenstand: Erwerb, Veräußerung, Halten und Verwalten von Beteiligungen an Gesellschaften im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Donner-Malkowski, Torsten Uwe, Hamburg, \*14.06.1968.

**28.09.2015 HRB 26798: Koala Industriebeteiligungen GmbH** (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 02.09.2015. Gegenstand: Die Beteiligung an Industrieunternehmen aller Art. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Backhaus, Torsten, Wuppertal, \*10.07.1970.

**24.09.2015 HRB 26788: Prismon Media GmbH** (Marklandstr. 138, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 20.08.2015. Gegenstand: Die Entwicklung von Softwareprodukten, deren Vertrieb und Erbringung von Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Software sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck des Unternehmens förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Junicke, Helena, Wuppertal, \*01.11.1986.

**29.09.2015 HRB 26800: Shi Automotive GmbH** (Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.08.2015 mit Änderung vom 24.09.2015. Gegenstand: Der Export von deutschen Automotive und Ersatzteilen nach China, insbesondere von Bremsscheiben und Bremsbelägen sowie von Stoßdämpfern. Stammkapital: 80.000 Euro. Geschäftsführer: Shi, Bin, Wuppertal, \*10.12.1972.

**24.09.2015 HRB 26791: BTC Business Travel Consultancy GmbH** (Friedrich-Ebert-Str. 142, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 14.09.2015. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen im Hotel- und Gaststättengewerbe. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kayapehivan, Bülent,

**29.09.2015 HRB 26799: Chan & Partner Gastronomie GmbH** (Friedrich-Ebert-Str. 125, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.08.2015. Gegenstand: Die Führung eines gastronomischen Betriebes. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Zhu, Wangao, Kaarst, \*06.07.1974.



Karoline Flüchter,  
Geschäftsführerin



Mailingproduktion | Adressmanagement | Digitaldruck 0202 97903-0 [www.fluechter.com](http://www.fluechter.com)

**flüchter**  
dialogmarketing

29.09.2015 HRB 26801: **Schlaue Automobile Netzwerk GmbH** (Ludwig-Richter-Str. 7, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.06.2015. Gegenstand: Die Reiseorganisation, Messeorganisation, Veranstaltung der internationalen fachlichen Seminare und Kurse, internationale Unternehmensberatung (Schwerpunkt: Markenbau und Markenführung der deutschen Unternehmen in China), Import und Export aller Waren aus und nach China. Stammkapital: 80.000 Euro. Geschäftsführer: Huo, Yan, Wuppertal, \*25.07.1977.

30.09.2015 HRB 26804: **Carandu GmbH, Wuppertal** (Hermannshöhe 52, 44789 Bochum). Gesellschaftsvertrag vom 31.07.2015. Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Waren aller Art, insbesondere mit Modellen, Automobilen, Fahrzeugen, Kunst und Literatur. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Ammann, Raphael Jonas, Bochum, \*21.09.1987.

30.09.2015 HRB 26802: **Cobweb Transport & Logistik UG (haftungsbeschränkt)** (Schwesterstr. 64, 42285 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.09.2015. Gegenstand: Transport- und Kurierfahrten sowie Logistikaufgaben im gesamten europäischen Raum bis zu 3,5 Tonnen. Stammkapital: 120 Euro. Geschäftsführer: Graf-Dogan, Sandra, Wuppertal, \*28.10.1971.

#### VERÄNDERUNGEN

01.09.2015 HRA 23736: **Immobilienkontor Wuppertal Wohnpark Richter in der Beek GmbH & Co. KG** (In der Beek 26 b, 42113 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: In der Beek 28 e, 42113 Wuppertal. Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Immobilienkontor Wuppertal GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 19272). Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: Immobilienkontor Beteiligungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26588).

01.09.2015 HRA 23584: **GG Gastro GmbH + Co. KG** (Berliner Str. 181, 42277 Wuppertal). GG Gastro UG (haftungsbeschränkt) + Co. KG. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: GG Gastro Verwaltungs UG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26586). Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: GG Edelmetallhandel GmbH (vormals Güder GmbH), Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 8503).

03.09.2015 HRA 16476: **Fielmann AG & Co. Barmen** (Werth 8, 42275 Wuppertal). Nach Hinzusetzen des Rechtsformzusatzes nunmehr: Fielmann AG & Co. Barmen OHG. Nach Firmenänderung nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Fielmann Finanzservice GmbH, Hamburg (Amtsgericht Hamburg HRB 30823).

03.09.2015 HRA 16898: **Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG** (Mühlenweg 17-37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen

Prokuristen: Liebig, Swen, Bad Bederkesa, \*18.07.1970.

07.09.2015 HRA 24093: **CaTradeNet Marketplace One GmbH & Co. KG** (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Aufgrund Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: Toolineo GmbH & Co. KG. Aufgrund Firmenänderung nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Toolineo Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25689).

08.09.2015 HRA 17346: **E/D/E TradeNet GmbH & Co. KG** (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Die E/D/E TradeNet Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10588) sowie deren jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

09.09.2015 HRA 15864: **Druckservice H P Nacke e. K.** (Friedrich-Engels-Allee 122, 42285 Wuppertal). Nunmehr: Druckerservice H P Nacke e. K., Inh. Matthias Harzen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Linderhauser Str. 60, 42279 Wuppertal. Nunmehr Inhaber: Harzen, Matthias, Wuppertal, \*09.01.1969. Nicht mehr Inhaber: Nacke, Hans-Peter, Kaufmann, Wuppertal, \*15.11.1946. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

16.09.2015 HRA 16637: **West-Apotheke Inh. Uta Simon e. K.** (Kaiserstr. 102, 42329 Wuppertal). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr: Neue Firma: West-Apotheke Inh. Uta Dorten e. K. Nach Namensänderung infolge Eheschließung nunmehr Inhaber: Dorten, Uta, Solingen, \*13.09.1979.

16.09.2015 HRA 24146: **Kienscherf Strahl- und Oberflächentechnik e. K.** (Essener Str. 60, 42327 Wuppertal). Nach Berichtigung des Wohnortes Inhaber: Kienscherf, Frank, Wuppertal, \*20.03.1964.

16.09.2015 HRA 10632: **Martin Pliester GmbH & Co.** (Färberstr. 3-7, 42275 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: Escher-Textil GmbH & Co. KG. Nach Änderung nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Escher Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 4014).

17.09.2015 HRA 14658: **Vorwerk & Co. KG** (Mühlenweg 17-37, 42275 Wuppertal). Nach Änderung des Wohnortes persönlich haftender Gesellschafter: Genes, Rainer Christian, Düsseldorf, \*24.08.1961; van Oers, Frank, Wuppertal, \*09.07.1959; Strecker, Reiner, Wuppertal, \*08.01.1961.

21.09.2015 HRA 17091: **WTW Werkzeugtechnik Wuppertal e. K.** Inh. Axel Wagner (Färberstr. 8, 42275 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Bartholomäusstr. 36, 42275 Wuppertal.

22.09.2015 HRA 24106: **GEBA Industrie-**

**DRUCKEREI HITZEGRAD**  
**WERBEDRUCKE**  
 Fax 304045 ISDN 3703081

DTP-Service  
 Belichtungen  
 Offsetdruck  
 Stanzen u. Prägen  
 DTP-Scans Repro  
 ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal  
 Fr.-Ebert-Str. 102 0202  
 304044

**Kompressoren**  
 Trockner · Rohrleitungsbau  
 Zubehör  
 Beratung · Kundendienst · TÜV  
 ☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44

**Neu und gebraucht mit Garantie**  
 Druckluft-Anlagen  
**HECKHOFF GmbH**  
 Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

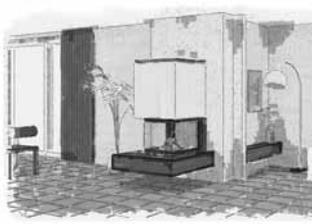
**Meinhardt-Reisen.de**



D-42279 WUPPERTAL ☎ 0202-640058  
 ZU DEN DOLINEN 121 ☎ 0202-640057

INFO@MEINHARDT-REISEN.DE  
 WWW.MEINHARDT-REISEN.DE

**KACHELOFEN & KAMINSTUDIO**



**Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG**  
 Wittensteinstr. 163-165  
 42285 Wuppertal-Unterbarmen  
 Planung & Bau individ. Einzelstücke  
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. 0202-8 10 81  
 Fax 0202-8 19 97  
 www.kamine-riesenberg.de  
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

**GABELSTAPLER FÜR JEDEN EINSATZ**



**GABELSTAPLER CENTER KAMEN**

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN  
 GMBH & CO. KG  
 AN DER SESEKE 30  
 59174 KAMEN  
 TEL. (02307) 208-150 · FAX -111  
 info@gabelstapler-center-kamen.de

[www.gabelstapler-center.de](http://www.gabelstapler-center.de)



**H.W. CREMER**  
 Schrottgroßhandel

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungs-Fachbetrieb

Info unter 0202.84810 oder [www.schrott-cremer.de](http://www.schrott-cremer.de)

straße GmbH & Co. KG (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Prokura erloschen: Knipp, Thorsten, Wetter, \*18.06.1969.

**22.09.2015 HRA 21508: S & H Grundbesitz GmbH & Co. KG** (Vorm Eichholz 11, 42349 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Vorm Eichholz 11, 42349 Wuppertal.

**23.09.2015 HRA 21468: HACOTEX GmbH & Co. KG** (Margaretenstr. 13, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Färberstr. 3-7, 42275 Wuppertal. Nach Änderung des Firmennamens nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Hacotex Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 18674). Prokura erloschen: Köhler, Dirk, Wuppertal, \*18.10.1978.

**23.09.2015 HRA 23340: Ferox Düsseldorf StraÙe GmbH & Co. KG** (Am Buschhäuschen 19, 42115 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: Ferox SPE I GmbH & Co. KG.

**24.09.2015 HRA 23754: HIG Objekt Hannover BV & Co. KG** (Friedrichstr. 40, 42105 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Brüggering 7 b, 59494 Soest. Der Sitz ist nach Soest (Amtsgericht Arnsberg, HRA 7839) verlegt.

**24.09.2015 HRA 23816: Polypore Europe Services GmbH & Co. KG** (Öhder Str. 28, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 28.08.2015 mit der Polypore Acquisition GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10639) verschmolzen.

**28.09.2015 HRA 17339: CaTradeNet Holding GmbH & Co. KG** (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Gegenstand: Die Entwicklung, der Betrieb und der Vertrieb von Online-Marktplätzen und der damit verbundenen technischen Anlagen und Systeme. Nach Firmenänderung nunmehr neue Firma: Tarxter Technologies GmbH & Co. KG. Nach Firmenänderung nunmehr persönlich haftender Gesellschafter: Tarxter Technologies Verwaltung GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 10582). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 31.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 31.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 31.08.2015 mit der CaTradeNet GmbH mit Sitz in Wuppertal (HRB 10577) verschmolzen.

**29.09.2015 HRA 23859: BIGBAU Limited & Co. KG** (Weißenburgstr. 27, 42107 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 10.06.2015 sowie des Beschlusses vom 10.07.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IE 3/15). Gemäß §§ 143 Absatz 1 HGB, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragene.

**29.09.2015 HRA 23195: Novoli KG** (Hinsbergstr. 15, 42287 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Im Sundern 19, 45881 Gelsenkirchen. Der Sitz ist nach Gelsenkirchen (Amtsgericht Gelsenkirchen, HRA 5341) verlegt.

**30.09.2015 HRA 22253: AiCuris GmbH & Co. KG** (Friedrich-Ebert-Str. 475, 42117 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 28.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2015 und der Gesellschafterversammlung der AiCuris Anti-infective Cures GmbH vom 28.08.2015 Teile ihres Vermögens - wie in § 4 des Ausgliederungsvertrages des Notars Dr. Philipp Freiherr von Hoyerberg, Wuppertal UR NR 1554/2015 nebst Anlagen bezeichnet - als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung auf die AiCuris Anti-infective Cures GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 26180) als übernehmenden Rechtsträger übertragen.

**30.09.2015 HRA 22025: Hackenberg Textil GmbH & Co. KG** (Heidestr. 21, 42349 Wuppertal). Nach Namensänderung nunmehr neue Firma: Brunotte Textil GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 13.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 13.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 13.08.2015 mit der Brunotte Textilveredelung GmbH mit Sitz in Delmenhorst (Amtsgericht Oldenburg, HRB 204512) verschmolzen.

**01.09.2015 HRB 25667: Mex-Concept GmbH** (Schwarzbach 138, 42277 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Simon-Bolivar-Str. 52 a, 13055 Berlin. Der Sitz ist nach Berlin (Amtsgericht Charlottenburg, HRB 169868 B) verlegt.

**02.09.2015 HRB 2676: Gemeinnützige Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Wuppertal, Wuppertal** (Hans-Böckler-Str. 38, 40476 Düsseldorf). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 18.08.2015 mit der GEWG Beteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Wuppertal (HRB 12477) verschmolzen.

**02.09.2015 HRB 10516: Bratz Engineering GmbH** (Heinz-Fangman-Str. 2, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 06.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 06.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 06.08.2015 mit der PTC PressEngineering GmbH mit Sitz in Oberhausen (Amtsgericht Duisburg, HRB 13437) verschmolzen.

**02.09.2015 HRB 22370: CanCan Handels GmbH** (Benrather Str. 35, 42115 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Morkoc, Turgut, Wuppertal, \*29.07.1957.

**02.09.2015 HRB 12477: GEWG Beteiligungsgesellschaft mbH, Wuppertal** (Hans-Böckler-Str. 38, 40476 Düsseldorf). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 18.08.2015 mit der Gemeinnützige Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Wuppertal mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 2676) verschmolzen.

**03.09.2015 HRB 26135: Xingyue GmbH** (Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Friedrich-Engels-Allee 201, 42285 Wuppertal.

**03.09.2015 HRB 25676: Neoconcept GmbH** (Höfen 91, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Imdat, Harun Resit, Hagen, \*13.01.1975. Bestellt als Geschäftsführer: Aleksiev, Krasimir, Hagen, \*02.04.1993.

**04.09.2015 HRB 20548: Jansen Verwaltungs GmbH** (Wittensteinstr. 200-204, 42285 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Grätz, Sabine, Wuppertal, \*26.02.1967. Nicht mehr Geschäftsführer: Vieten, Klaus, Mering, \*04.08.1961.

**04.09.2015 HRB 10274: PROKON Gesellschaft für konstruktive Lösungen im Stahlbau mbH** (Lise-Meitner-Str. 5-9, 42119 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Eglauer, Joachim, Leverkusen, \*09.05.1971; Kaltak, Elvedin, Unterensingen, \*17.10.1973. Nicht mehr Geschäftsführer: Hopfinger, Peter, Ludwigshafen, \*24.11.1958.

**04.09.2015 HRB 6644: Baugeschäft Wiemer GmbH** (Schraberg 20, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 02.07.2015 beschlossen, das Stammkapital (50.000 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 44.435,41 Euro auf 70.000 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital) zu ändern. Des Weiteren wurde der Gesellschaftsvertrag in § 12 (Stimmrecht) geändert. Weiterhin wurde durch Gesellschafterversammlung vom 27.08.2015 die Satzung in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) geändert und mit ihr der Unternehmensgegenstand der Betrieb eines Baugeschäftes sowie Hausmeisterservice. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Geschäftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen, auch zur Beteiligung an anderen Unternehmen. Stammkapital: 70.000 Euro.

**04.09.2015 HRB 6298: Janich & Klass Computertechnik GmbH** (Zum Alten Zollhaus 24, 42281 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Klass, Ulrich, Radevormwald, \*21.09.1953.

**07.09.2015 HRB 25772: Zebrastadt UG (haftungsbeschränkt)** (Wegnerstr. 36, 42275 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Hortensienstr. 26, 40474 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 75652) verlegt.

**07.09.2015 HRB 24487: Solar Hybrid Energy SHE Verwaltungs GmbH** (Ausblick 122, 42113 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Elanjipilly, Johny, Köln, \*04.11.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**07.09.2015 HRB 10582: CaTradeNet Holding Verwaltungs-GmbH** (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 31.08.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 1 (Firma) und § 2 Ziff. 1 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Tarxter Technologies Verwaltungs GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) der Tarxter Technologies GmbH & Co. KG, deren Gegenstand die Entwicklung, der Betrieb und der Vertrieb von Online-Marktplätzen und der damit verbundenen technischen Anlagen und Systeme sind.

**07.09.2015 HRB 9643: Gramke Verwaltungs GmbH** (Westfalenweg 279, 42111 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Gramke, Rudolf, Wuppertal, \*09.02.1946.

**07.09.2015 HRB 3619: GEFA-Leasing Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Prokura erloschen: Barthels, Christian, Ohlstadt, \*28.09.1965; Reichmann, Jochen, Düsseldorf, \*17.01.1956. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Linstädter, Marc-Antoine, Bochum, \*14.09.1984; Ramspeck, Thomas, Berlin, \*16.01.1967; Stelter, Heiko, Ratingen, \*13.01.1965.

**07.09.2015 HRB 23100: Musterknaben GmbH Atelier für Markenkommunikation** (Hofaue 35-39, 42103 Wuppertal). Nach Änderung des Wohnortes nunmehr Geschäftsführer: Buddrus, Christian, Mettmann, \*22.02.1977. Nicht mehr Geschäftsführer: Heidermann, Marc, Wuppertal, \*27.02.1975; Popov, Veit André, Wuppertal, \*11.01.1977.

**07.09.2015 HRB 9318: Membrana GmbH** (Öhder Str. 28, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 28.08.2015 mit der Polypore Acquisition GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10639) verschmolzen.

**07.09.2015 HRB 3602: Baustudio Alfred Vollmer Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Schloßbleiche 34, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Vollmer, Alfred, Wuppertal, \*19.02.1933. Nunmehr

bestellt als Liquidator: Vollmer, Stephan, Wuppertal, \*07.07.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**08.09.2015 HRB 24717: Alcotec - Aluminium Coil Technology GmbH** (Ludwig Richter Str. 9, 42329 Wuppertal). Ennepetal. Geschäftsanschrift: Pregelstr. 20, 58256 Ennepetal. Der Sitz ist nach Ennepetal (Amtsgericht Hagen, HRB 9989) verlegt.

**08.09.2015 HRB 20234: down up! Einzelfallpädagogik gGmbH** (Besenbruchstr. 13, 42285 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Besenbruchstr. 15, 42285 Wuppertal. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Siegler, Benedikt, Wuppertal, \*18.09.1974.

**08.09.2015 HRB 20364: Siebdruck Georg Plath Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Clausenstr. 19, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Plath, Georg, Wuppertal, \*05.07.1941. Bestellt als Geschäftsführer: Plath, Christopher, Wuppertal, \*28.12.1980.

**09.09.2015 HRB 22060: X-PUR Chemical AG** (Briller Str. 2, 42103 Wuppertal). Der Formwechsel ist mit Eintragung des Rechtsträgers neuer Rechtsform (Amtsgericht Köln, HRB 85317) am 27.08.2015 wirksam geworden.

**10.09.2015 HRB 23974: DJAM Finanz GmbH** (Herthastr. 2, 42117 Wuppertal). Bestellt als Notgeschäftsführer: Pinaire, Laurence Christiane Simone, Brüssel / Belgien, \*20.06.1966.

**14.09.2015 HRB 8032: Eckel GmbH** (Güterbahnhof Barmen, 42287 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Eckel, Bodo, Remscheid, \*17.01.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Dewan, Nakul, Wuppertal, \*05.11.1968.

**15.09.2015 HRB 10267: Fichthorn + Hillmer GmbH** (Morianstr. 31, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 01.05.2015 (Amtsgericht Wuppertal 145 IN 749/14) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**16.09.2015 HRB 12498: Manhart Verwaltungen GmbH** (Linderhauser Str. 38, 42279 Wuppertal). Prokura erloschen: vom Orde, Ansgar Sebastian, Essen, \*14.03.1988.

**16.09.2015 HRB 6747: Alex & Greiff GmbH** (Eichenhofer Weg 3a, 42279 Wuppertal). Es ist Eigenverwaltung angeordnet. Der Schuldner ist berechtigt unter Aufsicht des Sachwalters die Insolvenzmasse zu verwalten und über sie zu verfügen.

**16.09.2015 HRB 26493: MyTarz Güll & Özdemir UG (haftungsbeschränkt)** (Weißbürger Str. 11, 42107 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Karlsplatz 3, 42105 Wuppertal.

**16.09.2015 HRB 2708: GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mit beschränkter**

**Haftung** (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Prokura erloschen: Barthels, Christian, Ohlstadt, \*28.09.1965; Reichmann, Jochen, Düsseldorf, \*17.01.1956. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Linstädter, Marc-Antoine, Bochum, \*14.09.1984; Ramspeck, Thomas, Berlin, \*16.01.1967; Stelter, Heiko, Ratingen, \*13.01.1965.

**16.09.2015 HRB 10818: GASCH GmbH** (Deutscher Ring 85, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Garweg, Rainer, Remscheid, \*06.07.1948.

**17.09.2015 HRB 3887: Stannol GmbH** (Oskarstr. 3, 42283 Wuppertal). Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: Niederlassung Velbert, 42551 Velbert, Geschäftsanschrift: Haberstr. 24, 42551 Velbert.

**17.09.2015 HRB 7481: de Koster-Grothe Bäckereibetriebs GmbH** (Buchenhofener Str. 23, 42329 Wuppertal). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Behmer, Jan Patrick, Düsseldorf, \*02.08.1986; Hildebrand-Behmer, Heide, Düsseldorf, \*25.09.1955.

**17.09.2015 HRB 6049: texmed Arbeitsschutz + Medizintechnik Beteiligungs GmbH** (Wichlinghauser Str. 38, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Wülfing, Stefan, Diplom-Kaufmann, Schwelm. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Bünger, Hans Joachim, Wuppertal, \*28.04.1951.

**17.09.2015 HRB 5281: Mühlhinghaus Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** Klingelhoh 123-125, 42281 Wuppertal. Einzelprokura: Mühlhinghaus, Caroline, Wuppertal, \*20.09.1987; Mühlhinghaus, Thomas, Kempen, \*19.02.1984.

**18.09.2015 HRB 21819: Johnson Controls Industrial Services GmbH**, Wuppertal (Höhnerweg 2-4, 69469 Weinheim). Die Gesellschafterversammlung vom 08.09.2015 hat Änderungen des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 4 (Geschäftsjahr) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neue Firma: CBRE GWS Industrial Services GmbH. Nicht mehr Geschäftsführer: Cadwallader, Brian, Mequon / Vereinigte Staaten, \*18.02.1959; Stief, Brian John, Brookfield / Vereinigte Staaten, \*16.07.1956. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Kleber, Christian, Bochum, \*11.12.1967.

**18.09.2015 HRB 3990: Vorwerk & Co. Interholding Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Mühlenweg 17-37, 42275 Wuppertal). Nach Änderung des Wohnortes Geschäftsführer: Genes, Rainer Christian, Düsseldorf, \*24.08.1961; Strecker, Reiner, Wuppertal, \*08.01.1961; van Oers, Frank, Wuppertal, \*09.07.1959.

**18.09.2015 HRB 9717: JC Interiors Engineering GmbH** (Konsumstr. 45, 42285

Sie wählen richtig



Wuppertal

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

**PLEXIGLAS**  **KREIDEWEISS GmbH**  
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT  
 **makrolon** Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24  
info@kreideweiss.eu · www.kreideweiss.eu

**125 JAHRE-HEIZOEL-VORST**

Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

**GEORG PLATH SIEBDRUCK**  
Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen  
Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84  
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 49 36 18  
www.siebdruck-plath.de

**GROTE & FROWEIN**  
Verpackungsmittel

Schlachthofstr. 1  
42897 Remscheid

Tel.: 0202 / 30 40 08  
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: post@grote-frowein.de

 **WUPPERDRUCK**  
Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck  
Seit über 20 Jahren Partner für  
Handel+Handwerk+Industrie  
Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44  
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de

  
**Wein, Sekt,  
Spirituosen,  
Bier, Wasser,  
Kohlensäure**  
Bayreuther Str. 50 c  
42115 WUPPERTAL  
☎ (0202) 305085  
www.weinquelle-hornig.de

**HINWEIS**

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

Wuppertal). Prokura erloschen: Nettessheim, Patrick, Bloomfield Hills, Michigan 48301/USA, \*10.06.1963.

**21.09.2015 HRB 26694: Evercess GmbH** (Lise-Meitner-Str. 1-13, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 14.09.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Abs. 1. (Unternehmensgegenstand) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: internationaler Import- und Exporthandel zwischen China und Europa, insbesondere mit Lebensmitteln, Autoersatzteilen und -zubehör, sowie Logistik-Dienstleistungen. Einzelprokura: Peng, Sheng, Düsseldorf, \*14.09.1986.

**21.09.2015 HRB 24745: N-Allo Deutschland GmbH** (Friedrich-Engels-Allee 113, 42285 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Ivanova, Olga, Berlin, \*31.10.1977.

**21.09.2015 HRB 19332: BAADER CONSULTING GmbH** (Zur Waldesruh 135 a, 42329 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Zur Waldesruh 135 a, 42329 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Baader, Philip, Wuppertal, \*29.06.1974. Bestellt als Geschäftsführer: Baader, Hans-Joachim, Wuppertal, \*17.07.1942.

**21.09.2015 HRB 26210: Transport- und Kurierdienst A. Kahnert UG (haftungsbeschränkt)** (Heidter Str. 52, 42369 Wuppertal). Einzelprokura: Kahnert, Achim, Wuppertal, \*21.01.1960; Köppel, Christian, Wuppertal, \*03.03.1980.

**21.09.2015 HRB 19315: Autohaus Klaus Heinz Wuppertal GmbH** (Otto-Hahn-Str. 5, 42369 Wuppertal). Nicht mehr

Geschäftsführer: Ranz, Günther, Düsseldorf, \*30.08.1954.

**21.09.2015 HRB 9415: Fisch-Feinkost Kleiber GmbH** (Unterdörnen 61, 42283 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Kleiber, Stephan, Sprockhövel, \*21.02.1967. Prokura erloschen: Derkowski, Leo, Wuppertal, \*20.08.1948. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**21.09.2015 HRB 21055: CeRo Rosenlöcher Verwaltungs GmbH** (Herzkemper Str. 26, 42281 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 19.08.2015 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 527/14) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**22.09.2015 HRB 22760: Bergische Sonne Wuppertal GmbH** (Lichtscheider Str. 90, 42285 Wuppertal). DDM 24 GmbH Düsseldorf. Geschäftsanschrift: Kurfürstenstr. 14, 40211 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 75739) verlegt.

**22.09.2015 HRB 25821: Belanda Bau GmbH** (Kölner Str. 16, 42119 Wuppertal). Einzelprokura: Sinanovic, Sead, Wuppertal, \*02.05.1981.

**22.09.2015 HRB 24451: Rondo Cosmetics GmbH** (In der Fleute 33, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Berning, Mark, Miami Beach (Florida), 33139 USA / Vereinigte Staaten, \*29.04.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Hartmann, Andreas, Düsseldorf, \*05.11.1972.

**22.09.2015 HRB 16904: HM business travel GmbH** (Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Einzelprokura: Hasenack, Tanja, Wuppertal, \*31.12.1971.

**22.09.2015 HRB 14709: IMMOPLAN IMMOBILIEN MANAGEMENT GMBH** (Hosfelds Kätemberg 2, 42113 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Korte-Heckel, Annette, Wuppertal, \*21.01.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**22.09.2015 HRB 3700: Von Baum Anlage-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Bembergstr. 20, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hofaue 35, 42103 Wuppertal.

**22.09.2015 HRB 19151: 4 K Vermögensverwaltungs-GmbH, Wuppertal** (Dresdener Str. 40, 04808 Wurzen). Nicht mehr Geschäftsführer: Klein, Günter, Wuppertal, \*10.08.1958.

**23.09.2015 HRB 21861: r-tec IT Systeme GmbH** (Hatzfelder Str. 167, 42281 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 17.09.2015 hat den Gesellschaftsvertrag neu gefasst, insbesondere in § 1 Abs. (1) (Firma, Sitz, Geschäftsjahr). Neue Firma: r-tec IT Security GmbH. Bestellt als Geschäftsführer: Haas, Jörg, Köln, \*18.06.1968. Prokura erloschen: Haas, Jörg, Köln, \*18.06.1968. Einzelprokura: Stavale, Carlo, Bad Sassendorf, \*24.09.1981.

**23.09.2015 HRB 24490: ARKA Media UG (haftungsbeschränkt)** (Gustavstr. 12-14, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kolberg, Eduard L'vovic, Berlin, \*04.03.1981. Nunmehr bestellt als Liquidator: Knodel, Max, Wuppertal, \*25.02.1977. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**24.09.2015 HRB 26682: MS Türen GmbH** (Hochstr. 67, 42105 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Sarikaya, Memduh, Wuppertal, \*25.01.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Sarikaya, Isik, Wuppertal, \*30.07.1990.

**24.09.2015 HRB 10639: Polypore Acquisition GmbH** (Ohder Str. 28, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 28.08.2015 mit der Mem-

brana GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 9318) verschmolzen.

**24.09.2015 HRB 10639: Polypore Acquisition GmbH** (Ohder Str. 28, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 28.08.2015 mit der Polypore Europe Services GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23816) verschmolzen.

**24.09.2015 HRB 6744: Mager Bedachungen GmbH** (Oberkamper Str. 8, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 07.07.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 3.1 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Umstellung des Stammkapitals auf Euro und die Erhöhung des Stammkapitals von 38.346,89 Euro um 96.653,11 Euro auf 135.000 Euro beschlossen. Ziffer 3.2 (Stammeinlagen) des Gesellschaftsvertrages wurde aufgehoben. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in Ziffer 13.1 (Beschlussfassung) geändert. Stammkapital: 135.000 Euro.

**28.09.2015 HRB 26140: Pudu Industriebeteiligungen GmbH** (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). K-Invest Verwaltungs GmbH. Geschäftsanschrift: Königsteiner Str. 2, 45529 Hattingen. Der Sitz ist nach Hattingen (Amtsgericht Essen, HRB 26672) verlegt.

**28.09.2015 HRB 26756: VERO Invest III GmbH** (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Mit der VERO Invest GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 26012) als herrschendem Unternehmen ist am 08.09.2015 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 08.09.2015 zugestimmt.

**28.09.2015 HRB 21225: HUELO GmbH** (Wittensteinstr. 235 a, 42283 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 23.09.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 477/15). Gemäß §§ 65 Absatz 1

# MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?  
**WIR BERATEN SIE GERN!**

Otto-Hahn-Straße 53 · 42369 Wuppertal



2014  
100jähriges  
Bestehen

Telefon (0202) 97 40 14-0 · Telefax (0202) 97 40 14-29  
info@monhof-verpackung.de · www.monhof-verpackung.de

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere

Lager 2:  
Nibelungenstraße 54-56  
42369 Wuppertal



Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

**28.09.2015 HRB 25801: Startpunkt Consulting UG (haftungsbeschränkt)** (Lise-Meitner-Str. 5-9, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Pfäffle, Patrick, Mannheim, \*12.04.1986. Bestellt als Geschäftsführer: Taheri, Michael, Köln, \*11.11.1985.

**28.09.2015 HRB 26710: Dinolinvest UG (haftungsbeschränkt)** (Kurfürstenstr. 135, 42369 Wuppertal). Einzelprokura: Noack, Alexander Tobias, Altena, \*07.07.1995.

**28.09.2015 HRB 10577: CaTradeNet GmbH** (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 31.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 31.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 31.08.2015 mit der CaTradeNet Holding GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 17339) verschmolzen.

**28.09.2015 HRB 5987: CAPA Papier- und Karton- Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Gennebrecker Str. 142b, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 31.07.2015 beschlossen, das Stammkapital (50.000 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital) zu ändern. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 10 Ziffer 2 (Vertragsänderungen und Beschlussfassungen) geändert. Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Gennebrecker Str. 142b, 42279 Wuppertal. Stammkapital: 26.000 Euro. Einzelprokura: Schmitz, Dörte, Wuppertal, \*29.11.1963.

**28.09.2015 HRB 9377: GEPA Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mit beschränkter Haftung** (GEPA Weg 1, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 11.08.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Geschäftsjahr, Dauer der Gesellschaft) beschlossen.

**28.09.2015 HRB 10516: Bratz Engineering GmbH** (Heinz-Fangman-Str. 2, 42287 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden PTC PressEngineering GmbH am 07.09.2015 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

**29.09.2015 HRB 25206: Ahong GmbH** (Leipziger Str. 57, 42109 Wuppertal). Nach Firmenänderung PostElbe GmbH. Geschäftsanschrift: Sthamerstr. 13, 22397 Hamburg. Der Sitz ist nach Hamburg (Amtsgericht Hamburg, HRB 138276) verlegt.

**29.09.2015 HRB 21032: NRW Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH** (Karlsplatz 3, 42105 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 18.09.2015 aufgelöst (Amtsgericht Hamburg, 67a IN 258/15). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

**29.09.2015 HRB 21563: rmc medien+kreativ consult GmbH** (Wall 39, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Gläsmann, Hartmut, Wuppertal, \*16.11.1956.

**29.09.2015 HRB 20668: PPG Deutschland Sales & Services GmbH** (Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Prokura nach Namensänderung (vormals Annegret Glünz), nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Worzalla, Annegret, Wülfrath, \*31.05.1959.

**29.09.2015 HRB 20574: PPG Deutschland Business Support GmbH** (Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Prokura nach Namensänderung (vormals Annegret Glünz), nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Worzalla, Annegret, Wülfrath, \*31.05.1959.

**29.09.2015 HRB 10466: PPG Industries Lackfabrik GmbH** (Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Nach Namensänderung nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Worzalla, Annegret, Wülfrath, \*31.05.1959.

**29.09.2015 HRB 10744: W-ADVICE GmbH** (Schmiedestr. 46, 42279 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Geinert, Bärbel, Wuppertal, \*04.05.1954. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**30.09.2015 HRB 6832: Bauelemente Müller & Friderichs GmbH** (Heckinghauser Str. 262, 42289 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.09.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 1 (Firma, Sitz, Geschäftsjahr) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Bauelemente-Vertrieb Müller GmbH. Prokura erloschen: Friderichs, Kai, Wuppertal, \*12.01.1964.

**30.09.2015 HRB 21918: Tennis Hedtke & Köhrs GmbH** (Vohwinkel Str. 145d, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Hedtke, Klaus, Wuppertal, \*20.12.1953.

**30.09.2015 HRB 21453: Delphi Deutschland GmbH** (Delphiplatz 1, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 31.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 31.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 31.08.2015 mit der Delphi Connection Systems Deutschland GmbH mit Sitz in Nürnberg (Amtsgericht Nürnberg, HRB 22509) verschmolzen.

**30.09.2015 HRB 21185: MINDACT Consulting & Content GmbH** (Waterloostr. 8, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 01.09.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Unternehmensgegenstand) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital) und § 5 (Vertretung) geändert. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beratung, die Erstellung von Konzepten und Strategien, das Projektmanagement sowie die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Public Relations und Marketing, insbesondere Redaktion, Medienproduktionen, Webdesign und Hosting. Weiterer Gegenstand ist die Entwicklung eigener Produkte sowie das Coaching im Bereich Kommunikation und Information.

Nicht mehr Geschäftsführer: Beckmann, Michael, Hannover, \*03.03.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Bohlen, Tim Alexander, Remscheid, \*26.06.1982.

**30.09.2015 HRB 26180: AiCuris Anti-infective Cures GmbH** (Friedrich-Ebert-Straße 475, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.08.2015 hat zum Zwecke der Durchführung des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 28.08.2015 die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 25.000 Euro um 1,00 Euro auf 25.001 Euro beschlossen. Stammkapital: 25.001 Euro. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 28.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 28.08.2015 Teile des Vermögens der AiCuris GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 22253) - wie in § 4 des Ausgliederungsvertrages des Notars Dr. Philipp Freiherr von Hoyerberg, Wuppertal, UR-Nr. 1554/2015 nebst Anlagen bezeichnet - als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen.

## LÖSCHUNGEN

**17.09.2015 HRA 22601: WUPPHER KG** (Eichenbrink 39, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**24.09.2015 HRA 23983: Jansen & Buscher GmbH & Co. KG** (Am Deckershäuschen 62, 42111 Wuppertal). Prokura erloschen: Käseberg, Axel, Erkrath, \*01.01.1968. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**30.09.2015 HRA 22986: Wildwechsel e. K.** (Willy-Brandt-Platz 9, 42105 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

**01.09.2015 HRB 9853: Litim Logistik GmbH** (Bochumer Str. 12, 42279 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist geloscht.



Seit über 110 Jahren sind wir für Ihren Schutz bestens gerüstet!



## Wach- und Schließgesellschaft

Hauptverwaltung  
Wuppertal

Deutscher Ring 88  
42327 Wuppertal  
Tel. (02 02) 2 74 57-0  
Fax (02 02) 2 74 57-47

[www.wachundschliessgesellschaft.de](http://www.wachundschliessgesellschaft.de)

Niederlassung  
Remscheid

Lenneper Str. 47-49  
42855 Remscheid  
Tel. (0 21 91) 93 12 91  
Fax (0 21 91) 3 10 59

03.09.2015 HRB 21108: **KB2 Finanzpartner GmbH** (Hahnerberger Str. 137, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

07.09.2015 HRB 10182: **excar GmbH** (Uellendahler Str. 447, 42109 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

09.09.2015 HRB 25005: **Drossel Industriebeteiligungen GmbH**, Wuppertal (Hafenweg 10, 59192 Bergkamen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

10.09.2015 HRB 17360: **VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH** (Deutscher Ring 10, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Schulten, Bernd, Wuppertal, \*15.08.1959. Bestellt als Liquidator: von der Gathen, Helmi, Wuppertal, \*28.12.1970. Prokura erloschen: Khaloua, Najia, Wuppertal, \*21.03.1982; Treptow, Karsten, Wuppertal, \*12.12.1961. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

16.09.2015 HRB 23558: **Polar Food UG (haftungsbeschränkt)** (Ohder Str. 35, 42289 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

16.09.2015 HRB 24914: **Windependence Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)** (Elsternstr. 8, 42281 Wuppertal). Nunnmehr Liquidator: Nebe, Jo, Wuppertal, \*09.06.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist gelöscht.

17.09.2015 HRB 23220: **WEST SELECT AG** (Siegelberg 169, 42399 Wuppertal). Die Abwicklung ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

17.09.2015 HRB 23219: **HOME SELECT AG** (Siegelberg 169, 42399 Wuppertal). Die Abwicklung ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

28.09.2015 HRB 9318: **Membrana GmbH** (Ohder Str. 28, 42289 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Polypore Acquisition GmbH am 24.09.2015 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

28.09.2015 HRB 20838: **Bavariaring 0405 AG** (Doppersberg 19, 42103 Wuppertal). Die Abwicklung ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

28.09.2015 HRB 9209: **T. und M. Ackermann GmbH** (Blumenstr. 35, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 18.09.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 422/15). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

#### LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

22.09.2015 HRA 22678: **D & R Fun-Events GmbH & Co. KG** (Aue 10, 42103

Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

29.09.2015 HRA 20650: **Willi Hoppe GmbH & Co. KG** (Kreuzstr. 20, 42277 Wuppertal). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

08.09.2015 HRB 7845: **Friedrich Schneider GmbH** (Am Diek 31, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

21.09.2015 HRB 10282: **Möller & Co. GmbH, Wuppertal** (Schmittenbuscher Str. 4, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

23.09.2015 HRB 8656: **Feider & Holle GmbH** (Nietzschestr. 30, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.09.2015 HRB 8659: **MY BA Gesellschaft für Bankkundenberatung mbH** (Pahlkestr. 102a, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

25.09.2015 HRB 20047: **ABP-Bauservice GmbH** (Scheffelstr. 39, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

28.09.2015 HRB 9477: **von den Steinen und Polick Verwaltungs GmbH** (Unterer Dorrenberg 15, 42105 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

28.09.2015 HRB 5868: **Eurotours Reisebüro GmbH** (Berghäuser Str. 1-5, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

#### LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

01.09.2015 HRB 9846: **Estrich Malleck GmbH** (Auf dem Brahm 99, 42281 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

07.09.2015 HRB 21099: **Wiese GmbH Maler-Fachbetrieb** (Giebel 30, 42327 Wup-

pertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

07.09.2015 HRB 22010: **BERGER Sozialwerk Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)** (Stresemannstr. 3, 42275 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

09.09.2015 HRB 20008: **Dähler Innenausbau Ewert GmbH** (Kreuzstr. 20, 42277 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

10.09.2015 HRB 23309: **KALE BAU GmbH** (Südstr. 19, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

28.09.2015 HRB 10267: **Fichthorn + Hillmer GmbH** (Morianstr. 31, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur

Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

30.09.2015 HRB 22572: **HSTH Consulting UG (haftungsbeschränkt)** (Herzogstr. 28, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

#### BERICHTIGUNGEN

07.09.2015 HRB 26741: **Cherry's GmbH** (Nordstr. 16, 42105 Wuppertal). Der Betrieb eines Großhandels von Bekleidung und Accessoires.

30.09.2015 HRB 24490: **ARKA Media UG (haftungsbeschränkt)** (Gustavstr. 12-14, 42329 Wuppertal). Aufgrund Berichtigung der Vertretungsbefugnis nunmehr Liquidator: Knodel, Max, Wuppertal, \*25.02.1977.

#### Solingen

#### NEUEINTRAGUNGEN

07.09.2015 HRA 24147: **bromm gastro projekt KG** (Hauptstr. 11-13, 42651 Solingen). Gegenstand: Die ganzheitliche Gastronomie-Beratung; die Entwicklung, Vermittlung und Realisierung von Franchise-Konzepten; die Betreibung eines Internet-Portals für Gastronomie-Immobilien; der Ausbau und die Inventarisierung von Gastronomie-Objekten; der Handel mit Gastronomie-Ausstattung. Persönlich haftender Gesellschafter: Bromm, Stephan, Dortmund, \*09.02.1962.

17.09.2015 HRA 24150: **thinkstars e. K.** (Siemensstr. 3, 42697 Solingen). Gegenstand: Der Handel mit EDV- und Elektronikgeräten sowie deren Instandsetzung. Einzelkaufmann. Inhaber: Madjarov, Max, Solingen, \*08.02.1981.

02.09.2015 HRB 26750: **Wilhelms Beteiligungs-GmbH** (Schorberger Str. 31 - 33, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 09.06.2015. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft in Firma STABA-Wilhelms-Schumann Baustoffhandels-gesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Solingen. Schorberger Str. 31 - 33, 42699 Solingen, eingetragen im Handelsre-

gister des Amtsgerichts Wuppertal zu HRA 20274. Die Gesellschaft kann sich auch an weiteren Kommanditgesellschaften als persönlich haftende Gesellschafterin beteiligen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Wilhelms, Carl-Joachim, Wuppertal, \*20.04.1949.

**04.09.2015 HRB 26758: Mentor Verwaltungs-GmbH** (Hackhausen 1 - 3, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 22.06.2015. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die den An- und Verkauf sowie die Verwaltung von Immobilien und den Gerüstbau zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Güran, Umran Deren, Solingen, \*26.08.1980.

**08.09.2015 HRB 26761: Aesora UG (haftungsbeschränkt)** (Dürerstr. 41, 42719 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.08.2015. Gegenstand: Die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Audio- und Video-technik sowie zusätzlich die Erbringung und Vermittlung von Dienstleistungen im Multimediabereich sowie auf den Gebieten der Webprogrammierung, Filmaufzeichnungen und der Softwareentwicklung nebst entsprechenden Beratungsleistungen. Stammkapital: 10.000,00 Euro. Geschäftsführer: Breithaupt, Matthias, Mülheim an der Ruhr, \*15.06.1992; Kieslich, Max, Duisburg, \*23.08.1989.

**15.09.2015 HRB 26773: Daniels-Spedition Solingen GmbH** (Löhndorferstr. 87, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 27.07.2015. Gegenstand: Die Durchführung von Transporten im Güternah- und fernverkehr im In- und Ausland, jedwede Art von Speditionsgeschäften, Lagerei u. ähnliche oder artverwandte Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Daniels, Achim, Solingen, \*09.06.1978; Herrmann, Jürgen, Duisburg, \*04.06.1966.

**25.09.2015 HRB 26792: Immelmann Bier- und Getränke Spezialitäten UG (haftungsbeschränkt)** (Röntgenstr. 6, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 21.08.2015. Gegenstand: Der Vertrieb, der eCommerce und die Herstellung von Bieren, bierähnlichen Getränken, alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken, ferner der Vertrieb und der eCommerce von Merchandising-Produkten und weitere Produkte unter dem Namen Immelmann. Stammkapital: 250,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Pinto, Antonio, Solingen, \*02.10.1979.

**28.09.2015 HRB 26797: Tiziano Design GmbH** (Lützowstr. 123, 42653 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 20.08.2015. Gegenstand: Der Handel mit Glas, Keramik und ähnlichen Artikeln. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Plaikner, Astrid, Solingen, \*30.12.1965.

**30.09.2015 HRB 26805: Aequum Personal GmbH** (Sauerbreyst. 44, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 02.09.2015. Gegenstand: Die Arbeitnehmerüberlassung, Personalvermittlung und Personalquali-

fizierung sowie das Erbringen sonstiger Dienstleistungen im Personalbereich sowie sämtliche Tätigkeiten, die dem Geschäftszweck dienen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Lok, Emine, Wuppertal, \*26.03.1986; Polkehn, Heinz-Jürgen, Solingen, \*22.02.1957.

#### VERÄNDERUNGEN

**01.09.2015 HRA 19373: HSH Hartkopf Schmiedeholding GmbH & Co. KG** (Bismarckstr. 18 - 26, 42659 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 25.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 25.08.2015 mit der GH Geschäftsführungs- und Beteiligungs-GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 15436) verschmolzen.

**01.09.2015 HRA 20431: MR Gerüstbau Markus Reinshagen e. K.** (Löhndorfer Str. 106, 42699 Solingen). Nach Änderung des Inhaberzusatzes nunmehr: MR Gerüstbau Ali Mikyas e. K. Nicht mehr Inhaber: Reinshagen, Markus, Solingen, \*27.01.1974. Nunmehr Inhaber: Mikyas, Ali, Lünen, \*10.01.1970.

**03.09.2015 HRA 20162: Fielmann AG & Co. im Centrum** (Hauptstr. 50, 42651 Solingen). Nach Hinzusetzen des Rechtsformzusatzes nunmehr: Fielmann AG & Co. im Centrum OHG. Aufgrund Firmenänderung nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Fielmann Finanzservice GmbH, Hamburg (Amtsgericht Hamburg HRB 30823).

**07.09.2015 HRA 19765: PRÄSENTA Herriger GmbH & Co. KG** (Konrad-Adenauer-Str. 72 / 74, 42651 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Herriger, Leona, Solingen, \*23.02.1987.

**09.09.2015 HRA 20260: AB. AGRIBROKER e. K.** (Landwehrstr. 64, 42699 Solingen). Prokura erloschen: Jesinghaus, Pamela, Solingen, \*17.01.1934.

**17.09.2015 HRA 20251: Hafenerger Innovativbau & Beratung GmbH & Co. KG** (Theoderichstr. 27, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Piepersberg 25, 42653 Solingen.

**21.09.2015 HRA 20405: Johnson Controls Metal Forming Technologies GmbH & Co. KG** (Mühlenstr. 21, 42699 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Müller-Seils, Verena, Köln, \*01.06.1977. Prokura erloschen: Nettesheim, Patrick John, Burscheid, \*01.06.1963.

**30.09.2015 HRA 23446: CS Vermögensverwaltungs KG** (Olgastr. 65, 42699 Solingen). Remagen. Geschäftsanschrift: Quellenstr. 1, 53424 Remagen. Der Sitz ist nach Remagen (Amtsgericht Koblenz, HRA 21613) verlegt.

Sie wählen richtig  
**Solingen**

Sind Sie Whiskyliebhaber?

Dann schauen Sie doch einmal bei [www.McWhisky.com](http://www.McWhisky.com) vorbei. Wir führen schottischen, irischen, amerikanischen, japanischen und indischen Whisky.  
[McWhisky.com](http://McWhisky.com) der Whisky Online Shop aus Wuppertal.

**Metallbau:  
Schlosserei  
1 03 20**

**Wintergärten – Solarveranden  
Lorsbach Metallbau**  
42651 Solingen  
Wupperstraße 40–44  
☎ (02 12) 1 03 20 • Fax 20 88 22

**www.hotel-hoelterhoff.de**  
☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

**BERGISCHE  
KARTONAGENFABRIK**

**Fredy Maurer**  
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

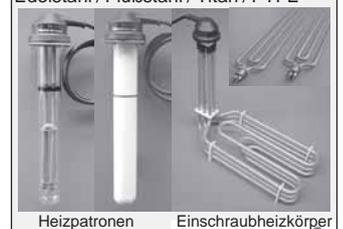
☎ (02 12) 31 11 31  
Fax (02 12) 31 63 02

- Überzogene Kartonagen
- Faltschachteln
- Halbtetris mit Seidenfütterung
- Stanzverpackungen
- oder mit tiefgezogenen Einlagen
- Schiebeschachteln
- mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Wellpappkartons
- Versandkartons
- Buchschuber

Seit 1870  
**Stanz- und Ziehteile**  
Eigener Werkzeugbau  
**Gebr. Knoth**  
GmbH & Co  
42653 Solingen · Lindgesfeld 11–13  
Telefon (02 12) 59 30 09  
Fax (02 12) 59 17 15

**MaWo** Tauchbadwärmer für galvanische Bäder

Mäntel aus:  
Hartporzellan / Glas / Quarz /  
Edelstahl / Flußstahl / Titan / PTFE



**Egmont Wolfertz GmbH & Co KG**  
Ritterstraße 61-65 • D-42659 Solingen  
Tel. (49) 0212-44050 • Fax (49) 0212-43017  
[www.wolfertz.de](http://www.wolfertz.de) • [info@wolfertz.de](mailto:info@wolfertz.de)

- 01.09.2015 HRB 15760: WMK PLASTICS GMBH Gesellschaft für Handel und Recycling von Kunststoffen** (Lüneschloßstr. 42, 42657 Solingen). Geschäftsanschrift: Scheffelstr. 37, 42327 Wuppertal. Die Zweigniederlassung in Wuppertal ist aufgehoben.
- 02.09.2015 HRB 15710: KLOPP MASCHINENBAU Verwaltungsgesellschaft mbH** (Birkenweiher 60 - 80, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Evertz, Ralf, Leichlingen, \*23.09.1961; Evertz, Stefan, Solingen, \*04.09.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Benner, Thomas, Solingen, \*23.10.1970; Mössner, Karl-Heinz, Kevelaer, \*19.06.1943.
- 02.09.2015 HRB 26751: additsoft GmbH** (Neu Löhndorf 22 E, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 21.07.2010, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 28.07.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Punkt (1) (Firma, Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Sitzverlegung von Wermelskirchen (bisher Amtsgericht Köln HRB 70129) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die betriebswirtschaftliche Beratung, Schulung und Coaching sowie die Entwicklung und der Vertrieb von Software- und Hardwareprodukten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Uliniski, Klaus, Wermelskirchen, \*02.07.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Müller-Rauch, Harald, Leichlingen, \*06.11.1959.
- 02.09.2015 HRB 23770: Johnson Controls Metals and Mechanisms Beteiligungs GmbH** (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Merkel, Wolfgang, Hattingen, \*22.06.1959; Meurer, Martin, Leichlingen, \*04.11.1969.
- 02.09.2015 HRB 24108: Wenger Deutschland GmbH** (Mangenberger Str. 334 - 336, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Merscheider Busch 23, 42699 Solingen.
- 02.09.2015 HRB 15436: GH Geschäftsführungs- und Beteiligungs-GmbH** (Bismarckstr. 18 - 26, 42659 Solingen). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden HSH Hartkopf Schmiedeholding GmbH & Co. KG am 01.09.2015 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.
- 04.09.2015 HRB 23378: metropol-food GmbH** (Mangenberger Str. 90, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Erdogan, Esra, Solingen, \*01.12.1996.
- 04.09.2015 HRB 25841: Bäckerei Furthmann UG (haftungsbeschränkt)** (Querstr. 38, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 21.07.2015 hat den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst, insbesondere in Ziffer 4 (Geschäftsführung, Vertretung).
- 04.09.2015 HRB 16628: Falk Dornseifer GmbH** (Lüneschloßstr. 9, 42657 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Dornseifer, Alexandra, Solingen, \*12.03.1970. Nicht mehr Geschäftsführer: Dornseifer, Falk, Solingen, \*24.09.1962. Prokura erloschen: Dornseifer, Alexandra, Solingen, \*12.03.1970. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Dornseifer, Falk, Solingen, \*24.09.1962.
- 04.09.2015 HRB 26755: whcp wolfgang hartmann consumer products GmbH** (Schorberger Str. 56 a, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 01.02.2005/17.03.2005. Die Gesellschafterversammlung vom 11.08.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Langenfeld (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 70098) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Der Handel und die Vermittlung von Konsumgütern, insbesondere im Bereich der elektronischen Verbrauchsgüter. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hartmann, Wolfgang, Solingen, \*15.06.1958.
- 07.09.2015 HRB 24796: Daniel Maschinesservice Daniele Pettinato GmbH** (Beethovenstr. 120, 42655 Solingen). Geschäftsanschrift: Industriestr. 92, 40764 Langenfeld. Der Sitz ist nach Langenfeld (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 75630) verlegt.
- 07.09.2015 HRB 21280: REO Elektronik AG** (Brühler Str. 100, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Hauptversammlung vom 27.08.2015 und der Hauptversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 27.08.2015 mit der REO INDUCTIVE COMPONENTS AG mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 16485) verschmolzen.
- 07.09.2015 HRB 21235: G & T GmbH** (Obenitterstr. 21, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Wiesenstr. 63, 42719 Solingen. Bestellt als Liquidator: Goldman, Leonid, Solingen, \*18.08.1964. Die Gesellschaft ist aufgelöst.
- 07.09.2015 HRB 26662: Market Lane UG (haftungsbeschränkt)** (Hahnenhaus 5, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Schruden, Alexandra Sabrina, Solingen, \*23.07.1981. Bestellt als Geschäftsführer: Ogorek, Mirko, Dortmund, \*15.03.1985.
- 08.09.2015 HRB 22964: Der Rollinger GmbH** (Kasinostr. 48, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Emons, Norbert, Solingen, \*15.01.1958.
- 08.09.2015 HRB 15688: Herbertz GmbH** (Mangenberger Str. 334 - 336, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 25.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 25.08.2015 mit der U. Hartkopf Beteiligungs GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23767) verschmolzen.
- 08.09.2015 HRB 23767: U. Hartkopf Beteiligungs GmbH** (Mangenberger Str. 334 - 336, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 25.08.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteil, Einzahlung) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 25.000,00 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der Herbertz GmbH mit dem Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 15688) beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 1 Ziffer 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und § 2 Ziffer 1 (Gegenstand der Gesellschaft) geändert. Neue Firma: Herbertz GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, insbesondere die Beratung in Fragen von Werbung und Marketing, sowie ferner der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Gesellschaften aller Art im In- und Ausland. 50.000,00 Euro. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 25.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 25.08.2015 mit der Herbertz GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 15688) verschmolzen.
- 08.09.2015 HRB 25466: NIFCO KTS GmbH** (Lindgesfeld 9, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Baier, Siegfried K., Hockenheim, \*07.01.1955.
- 09.09.2015 HRB 25306: VALOGIS Immobilien AG** (Obenitterstr. 21, 42719 Solingen). Nicht mehr Vorstand: Gottling, Stefan, Solingen, \*07.10.1975.
- 09.09.2015 HRB 15674: Friedr. Herder Abr. Sohn GmbH** (Obenitterstr. 15 - 21, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Weides, Detlef, Solingen, \*30.09.1951. Bestellt als Geschäftsführer: Burghaus, Benno, Solingen, \*12.01.1959; Burghaus, Stephan, Aachen, \*11.10.1988.
- 09.09.2015 HRB 19248: Gebr. Hartkopf Geschäftsführungs GmbH** (Bismarckstr. 18 - 26, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 25.08.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 5.000,00 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der Hartkopf Management GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 19435) beschlossen.
- 09.09.2015 HRB 16485: REO INDUCTIVE COMPONENTS AG** (Brühler Str. 100, 42657 Solingen). Die Hauptversammlung vom 27.08.2015 hat eine Änderung der Satzung in § 1 Abs. (1) (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: REO Power Solutions AG. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 27.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom
- 27.08.2015 mit der REO Elektronik AG mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 21280) verschmolzen.
- 10.09.2015 HRB 14802: N o I I Beteiligungs-gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Neuenhofer Str. 93 - 99, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 27.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 27.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 27.08.2015 mit der Karl Altmann GmbH & Co. KG mit Sitz in Haan (Amtsgericht Wuppertal, HRA 18714) verschmolzen.
- 11.09.2015 HRB 26771: Autohaus BLO GmbH** (Cronenberger Str. 68, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 11.10.2010 Die Gesellschafterversammlung vom 02.07.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Much (bisher Amtsgericht Siegburg HRB 11342) nach Solingen und die Änderung des Unternehmensgegenstands beschlossen. Gegenstand: Der Handel mit Kraftfahrzeugen aller Art, deren Vermietung und damit im Zusammenhang stehende Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Overath, Klaus, Köln, \*21.06.1961.
- 11.09.2015 HRB 22033: JMC Personalmanagement GmbH** (Friedrich-Ebert-Straße 75 - 77, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Deutzerhofstr. 8, 42719 Solingen.
- 11.09.2015 HRB 26767: Zeppter Europe GmbH** (An den Eichen 6 - 8, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 23.08.2002 mit Änderung vom 07.11.2006. Die Gesellschafterversammlung vom 22.06.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Mönchengladbach (bisher Amtsgericht Mönchengladbach HRB 7026) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: der europaweite Vertrieb und der Handel von und mit Konsumgütern jeglicher Art sowie Medizin- und medizintechnischen Geräten. Stammkapital: 100.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schumacher, Klaus, Solingen, \*27.07.1958.
- 14.09.2015 HRB 24263: button-art GmbH** (Birkenweiher 60 - 80, 42651 Solingen). Bestellt als Liquidator: Evertz, Martina, Solingen, \*06.02.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.
- 15.09.2015 HRB 26772: JES-TEC GmbH** (Löhndorfer Str. 140, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 04.07.2007 mit Änderung vom 06.11.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 10.07.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Nr. 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Hilden (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 69341) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die Elektro- und Steuerungstechnik. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Jagos, Darius Peter, Solingen, \*04.06.1970.

16.09.2015 HRB 21166: **Fabiano GmbH** (Löhndorfer Str. 12, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Lettermann, Stephanie, Solingen, \*07.03.1980. Prokura erloschen: Lettermann, Stephanie, Solingen, \*07.03.1980.

16.09.2015 HRB 20588: **GeoKapital GKB GmbH**, Solingen (Röntgenstr. 29, 53177 Bonn). Änderung zur Geschäftsanschrift: Röntgenstr. 29, 53177 Bonn. Bestellt als Liquidator: Figge, Jörg, Wuppertal, \*10.09.1966.

17.09.2015 HRB 14997: **Hafeneger Stukateurbetrieb Geschäftsführungs GmbH** (Piepersberg 25, 42653 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Piepersberg 25, 42653 Solingen.

17.09.2015 HRB 21733: **ZWILLING J. A. Henckels Aktiengesellschaft** (Grünewalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Kuhl, Klaus, Düsseldorf, \*09.03.1971.

18.09.2015 HRB 16503: **Sandow GmbH** (Grünbaumstr. 71, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 09.09.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer 1 und mit ihr eine Änderung des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung des § 6 Ziffer 2 (Gesellschafterversammlung) beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie kunsthandwerkliche Leistungen und der Handel mit entsprechenden Produkten.

22.09.2015 HRB 15282: **Evang. Altenhilfe Wald gemeinnützige GmbH** (Corinthstr. 16 - 18, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 17.08.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 8 Ziffer 4 (Geschäftsführung) beschlossen.

22.09.2015 HRB 16778: **Hortus gGmbH gemeinnützige Gartenbaugesellschaft mit beschränkter Haftung** (Ober der Mühle 30, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Borowski, Winfried, Solingen, \*26.06.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Salscheider, Angela, Solingen, \*27.11.1960. Sie ist für Geschäfte der GmbH mit dem Verein Jugendberufshilfe und Sozialarbeit e. V. mit dem Sitz in Solingen, eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter VR 26138, und für Geschäfte der GmbH mit der GABE gGmbH gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Ausbildung im bergischen Land mit dem Sitz in Solingen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal HRB 16751.

22.09.2015 HRB 25642: **Taxi-Gut-Solingen UG (haftungsbeschränkt)** (Sau-

erbreyst. 2, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 22.04.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 1,00 Euro um 1,00 Euro auf 2,00 Euro beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Badstr. 20, 42699 Solingen. Stammkapital: 2,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Sahbaz, Ismail, Erkrath, \*22.05.1971. Bestellt als Geschäftsführer: Kafaoglu, Mustafa, Solingen, \*14.08.1986.

23.09.2015 HRB 25511: **Pflegeteam Solingen GmbH** (Friedrich-Ebert-Str. 75 - 77, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Stresemannstr. 41, 42719 Solingen.

23.09.2015 HRB 26580: **SIGGI Gastro GmbH** (Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Hilgerloh, Jens, Solingen, \*08.02.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Gottburg, Steven, Flensburg, \*10.05.1978.

23.09.2015 HRB 15690: **Pro-face Deutschland GmbH** (Albertus-Magnus-Str. 11, 42719 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Lanzani, Fabio, Bovisio Masciago / Italien, \*03.05.1960. Nicht mehr Geschäftsführer: Yasumura, Yoshihiko, Amstelveen/ Niederlande, \*28.09.1963.

23.09.2015 HRB 16502: **Athena Steuerberatungsgesellschaft mbH** (Grünbaumstr. 71, 42659 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Sandow, Wolfgang, Solingen, \*20.05.1950. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Heidrich, Thomas, Velbert, \*19.07.1963.

23.09.2015 HRB 16485: **REO Power Solutions AG** (Brühler Str. 100, 42657 Solingen). Bestellt als Vorstand: Röbel, Friedhelm Klaus, Haan, \*30.06.1953, einzelvertretungsberechtigt. Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

25.09.2015 HRB 24994: **Tegport Services GmbH** (Merscheider Str. 3, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 16.09.2015 hat den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst.

28.09.2015 HRB 26629: **Henry VII GmbH, Solingen** (Hülensbergweg 103, 40885 Ratingen). Der Sitz ist nach Ratingen (Amtsgericht Düsseldorf, HRB 75794) verlegt.

28.09.2015 HRB 26100: **Farmhaus GmbH** (Löhndorfer Str. 43, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Remagen, Frank, Hürth, \*05.06.1961.

28.09.2015 HRB 21280: **REO Elektronik AG** (Brühler Str. 100, 42657 Solingen). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden REO INDUCTIVE COMPONENTS AG am 09.09.2015 eingetragen worden: von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

30.09.2015 HRB 25917: **codecentric AG** (Merscheider Str. 1, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift der Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: Niederlassung Frankfurt a.M., 60486 Frankfurt, Geschäftsanschrift: Kreuznacher Str. 30, 60486 Frankfurt: Niederlassung Hamburg, 22767 Hamburg, Geschäftsanschrift: Große Elbstr. 14, 22767 Hamburg: Zweigniederlassung Berlin, 10969 Berlin, Geschäftsanschrift: Ritterstr. 11, Vorderhaus 4. OG, 10969 Berlin.

30.09.2015 HRB 26107: **Meistermann GmbH** (Löhndorfer Str. 43, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Krüger, Marc Ulrich, Erfstadt, \*09.04.1983.

30.09.2015 HRB 25642: **Taxi-Gut-Solingen UG (haftungsbeschränkt)** (Badstr. 20, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Kafaoglu, Mustafa, Solingen, \*14.08.1986. Bestellt als Geschäftsführer: Kafaoglu, Ilknur, Solingen, \*03.12.1986.

30.09.2015 HRB 16753: **Wilkinson Sword GmbH** (Schützenstr. 110, 42659 Solingen). Aufgrund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Gruszien, Michael, Leverkusen, \*11.09.1954. Nicht mehr Geschäftsführer: Baht, Rashpal Singh, Buckinghamshire/Großbritannien/ Vereinigtes Königreich, \*10.03.1963; Hutchison, Colin Anthony, Maidenhead Berkshire/ United Kingdom, \*10.02.1958; Vauth, Robin W., Düsseldorf, \*27.11.1966; VerNooy, David Samuel, Oxford CT 06478 USA/Vereinigte Staaten, \*01.05.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Chambers, Maxwell Carl, Frankenthal, \*21.07.1968; Hatfield, David Paul, Frontenac, MO 63131/Vereinigte Staaten, \*12.09.1960; Shanbhag, Manish Ramdas, Guilford, CT 06437/Vereinigte Staaten, \*08.09.1970; Sheldon, Sandra Jean, Frontenac, MO 63131/Vereinigte Staaten, \*23.09.1962.

30.09.2015 HRB 25709: **Taxi-Concept-Solingen UG (haftungsbeschränkt)** (Sauerbreyst. 2, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hermannstr. 27, 42657 Solingen.

30.09.2015 HRB 26803: **Palmejana UG (haftungsbeschränkt)** (Untengönrather Str. 43, 42655 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag

vom 12.01.2012 Die Gesellschafterversammlung vom 09.07./11.08.2015 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Ratingen (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 67374) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Der Betrieb eines Kosmetikstudios. Stammkapital: 2.000,00 Euro. Geschäftsführer: Tamm, Nicole Melanie Ulrike, Haltern am See, \*22.03.1969.

## LÖSCHUNGEN

01.09.2015 HRA 19660: **Autohaus Noll GmbH & Co. KG** (Neuenhofer Str. 93 - 99, 42657 Solingen). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: N o l l Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 14802). Die Gesellschaft ist ohne Liquidation aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

30.09.2015 HRA 22227: **Familie Luchtenberg GmbH & Co. KG** (Sonnenschein 54, 42719 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

08.09.2015 HRB 15402: **Jürgen Krämer Industrievertretungen GmbH** (Schulstr. 16, 42653 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

10.09.2015 HRB 25634: **LandGut Düssel GmbH** (Wuppertaler Str. 143, 42653 Solingen). Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Liquidatoren. Bestellt als Liquidator: Rehra, Quentin, Solingen, \*24.01.1987. Nicht mehr Geschäftsführer: Rehra, Markus, Solingen, \*30.07.1961. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

16.09.2015 HRB 21786: **KB Wohndekor UG (haftungsbeschränkt)** (Krautstr. 7, 42719 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

21.09.2015 HRB 14802: **N o l l Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Neuenhofer Str. 93 - 99, 42657 Solingen). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Karl Altmann GmbH & Co. KG am 16.09.2015 eingetragen worden: von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

21.09.2015 HRB 21791: **PEKA Service GmbH** (Höhscheider Weg 12, 42699 Solingen). Die Gesellschaft wird durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Herder, Karl-Heinz, Solingen, \*12.07.1953; Steffens, Reinhard, Leverkusen, \*11.07.1960. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

## LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

02.09.2015 HRB 16852: **Andreas**



**Jederzeit Sicherheit!**  
Alarmverfolgung    Revierstreife    Wachdienst  
**Bergische Bewachungsgesellschaft**  
www.BEWA.de    0212 / 2692-0  
seit 75 Jahren



**Schmitz Metallbearbeitungsgesellschaft mbH** (Norbterstr. 10, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

**09.09.2015 HRB 22299: DIROKO Handelsvertretung GmbH** (Schnepperter Str. 23, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

**09.09.2015 HRB 15315: ETIC Verwaltungs-GmbH** (Beethovenstr. 28, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

**24.09.2015 HRB 15889: Hellmuth Konrad GmbH Elektroinstallation + Schaltanlagenbau** (Wernerstr. 25, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

**25.09.2015 HRB 16311: A.M. Immobilien GmbH** (Bauernmannskulle 51, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

**30.09.2015 HRB 17158: INNOVA CONTROL GmbH** (Schlagbaumer Str. 124, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

#### LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

**04.09.2015 HRB 14973: Busch GmbH Immobilienmanagement für Kaufen - Bauen - Mieten, Solingen** (Alter Markt 3, 65582 Diez). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

**07.09.2015 HRB 23773: BLC Bauge-sellschaft mbH** (Friedrichstr. 8a, 42655 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

**07.09.2015 HRB 25381: Kolay UG**

(haftungsbeschränkt) (Ackerstr. 14, 42697 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

#### BERICHTIGUNGEN

**16.09.2015 HRB 20423: Energizer Deutschland GmbH, Solingen** (Mettmann Str. 25, 40699 Erkrath). Die Haftung der Gesellschaft gemäß § 25 HGB für die im Betrieb des Geschäfts der Wilkinson Sword GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 16753) entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen.

**23.09.2015 HRB 14995: Wolfertz Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Ritterstr. 61, 42659 Solingen). Der Erwerb und die Verwaltung der Beteiligung an einer Handelsgesellschaft sowie die Übernahme der persönlichen Haftung bei dieser Gesellschaft, und zwar der Kommanditgesellschaft unter der Firma Egmont Wolfertz GmbH & Co. KG.

**29.09.2015 HRB 20423: Energizer Deutschland GmbH, Solingen** (Mettmann Str. 25, 40699 Erkrath). Die Haftung der Gesellschaft gemäß § 25 HGB für die im Betrieb des Geschäfts der Wilkinson Sword GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 16753) begründeten Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen.

### Remscheid

#### NEUEINTRAGUNGEN

**09.09.2015 HRB 26765: Konditorei & Café F. Dopheide GmbH** (Baisieper Str. 104, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 02.09.2015. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Bäckerei- und Konditoreiwaren sowie der Betrieb von Gastronomie. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dopheide, Florian, Remscheid, \*03.10.1986.

**21.09.2015 HRB 26781: BKL Industriereservice GmbH** (Hammerstr. 15, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 20.08.2015. Gegenstand: Dienstleistungen für die Industrie, insbesondere Qualitätsprüfungen, Schleifarbeiten sowie der Handel mit Materialien. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Laarmann, Klaus Jürgen, Remscheid, \*10.07.1974; Wagner, Gert Dietrich, Remscheid, \*25.10.1941.

**21.09.2015 HRB 26782: KOKAKO Trading GmbH** (Martin-Luther-Str.49, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 10.08.2015.

Gegenstand: Der Groß- und Außenhandel sowie der Internethandel. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Balders, Bettina, Köln, \*01.05.1961.

**22.09.2015 HRB 26784: blash-trading.com UG (haftungsbeschränkt)** (Friedrichstr. 95, 42897 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.08.2015. Gegenstand: Der Onlinevertrieb von Waren, Service, Dienstleistungen im Rahmen der Internetwirtschaft sowie der Import / Export von Handelsgütern. Stammkapital: 5.000,00 Euro. Geschäftsführer: Küfner, Robert, Remscheid, \*15.05.1988.

**24.09.2015 HRB 26790: EURO-POD GmbH** (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 18.09.2015. Gegenstand: Die Herstellung und die Montage von Gasspektrographen auf Basis eines Lasers. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Shen, Wenjie, Shanghai, \*17.07.1971.

**25.09.2015 HRB 26794: Büro für Arbeit & Umwelt - Managementsysteme GmbH** (Sandkuhlstr. 6, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 17.09.2015. Gegenstand: Die sicherheitstechnische Betreuung (Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin), die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Sicherheit- und Gesundheit, das Prüfwesen, die Prüfung von prüfungspflichtigen Betriebsmitteln und Einrichtungen, die Beratung im Brandschutz, die Erstellung von Managementsystemen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kleinmann, Frank, Remscheid, \*13.01.1964.

#### VERÄNDERUNGEN

**02.09.2015 HRA 18443: Dohmann Zentrum Süd GmbH & Co. KG** (Salemstr. 19, 42853 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Bracke, Christoph, Remscheid, \*16.05.1957; Mebus, Ralph, Pulheim, \*18.01.1963.

**04.09.2015 HRA 18082: Hermann Kuhler GmbH & Co. KG** (Amboßweg 1, 42855 Remscheid).

**07.09.2015 HRA 23613: Saurer Germany GmbH & Co. KG** (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Schoenrath, Frank, Bochum, \*04.10.1967. Prokura erloschen: Schoenrath, Frank, Bochum, \*04.10.1967.

**07.09.2015 HRA 17993: HEYCO-WERK Heynen GmbH & Co. KG** (Birgden III/1, 42855 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Herberhold, Volker, Wermelskirchen, \*17.04.1961.

**08.09.2015 HRA 22905: Jan Wilhelm Arntz GmbH + Co. KG** (Lennep Str. 35, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom

21.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 21.08.2015 mit der ARNTZ GmbH + Co. KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 18523) verschmolzen.

**09.09.2015 HRA 17942: A + H Steuer- und Regeltechnik GmbH. & Co. Kommanditgesellschaft** (Borner Str. 31, 42897 Remscheid). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Scholl Energie- und Steuerungstechnik GmbH am 08.09.2015 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

**10.09.2015 HRA 18015: Gedore-Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG** (Remscheider Str. 149, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 17.08.2015 mit der Krumm GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 17521) verschmolzen.

**10.09.2015 HRA 18015: Gedore-Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG** (Remscheider Str. 149, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 17.08.2015 mit der DAKO Werk Dowidat GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 18358) verschmolzen.

**10.09.2015 HRA 18358: Dako Werk Dowidat GmbH & Co. KG** (Handelsweg 5 - 11, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 17.08.2015 mit der Gedore-Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 18015) verschmolzen.

**14.09.2015 HRA 18523: ARNTZ GmbH + Co. KG** (Lennep Str. 35, 42855 Remscheid). Persönlich haftender Gesellschafter: ARNTZ Verwaltungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11698). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 21.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 21.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 21.08.2015 mit der Jan Wilhelm Arntz GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 22905) verschmolzen.

**14.09.2015 HRA 17521: Krumm GmbH & Co. KG** (Lange Str. 7 a, 42857 Remscheid). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Gedore-Werkzeugfabrik GmbH

& Co. KG am 10.09.2015 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

17.09.2015 HRA 17977: Gebr. A. & C. Müller GmbH & Co. KG (Barmer Str. 33, 42899 Remscheid). Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsan-schrift: Barmer Str. 33, 42899 Remscheid. Gesamtprokura gemeinsam mit einem ande-ren Prokuristen: Bottländer, Ellen-Deborah, Wermelskirchen, \*11.01.1979; Schlender, Katja, Leverkusen, \*04.03.1972.

21.09.2015 HRA 22905: Jan Wilhelm Arntz GmbH + Co. KG (Lennep-Str. 35, 42855 Remscheid). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden ARNTZ GmbH + Co. KG am 14.09.2015 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

22.09.2015 HRA 18197: Falken-Apotheke, Apotheke Frank Falkenrath (Barmer Str. 17, 42899 Remscheid). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr: Neue Firma: Falken-Apotheke, Apotheker Peter Huesmann e. K. Nicht mehr Inhaber: Falkenrath, Frank, Remscheid, \*01.08.1949. Nunmehr Inhaber: Huesmann, Peter, Gelsenkirchen, \*05.10.1959. Der Übergang der in dem Betriebe des Ge-schäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

23.09.2015 HRA 17776: Loos + Kinkel GmbH & Co. KG (Königstr. 78, 78 a, 42855 Remscheid). Nach Firmenfortführung und gleichzeitiger Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: Loos + Kinkel UG (haftungsbe-schränkt) & Co. KG. Ausgeschieden als Per-sönlich haftender Gesellschafter: Looskinkel Metallsägen + Messer Verwaltungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11840).

23.09.2015 HRA 24156: UWI Restau-rantbetriebe GmbH & Co. KG (Jägerwald 8, 42897 Remscheid). Persönlich haftender Gesellschafter: UWI Verwaltungs GmbH, Hattingen (Amtsgericht Essen HR B 26217). Der Sitz ist von Mülheim an der Ruhr (bisher Amtsgericht Duisburg, HRA 11532) nach Remscheid verlegt.

01.09.2015 HRB 23883: Liegenschaften Consulting Bergisch Land GmbH (Solinger Str. 50, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Kray, Claudia, Remscheid, \*19.11.1974. Nicht mehr Geschäftsführer: Mellmann, Jowita Monika, Remscheid, \*20.07.1976.

01.09.2015 HRB 11925: Härterei Hauck GmbH (Walter-Freitag-Str. 25, 42899 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hadamik, Adam, Dortmund, \*14.07.1974.

02.09.2015 HRB 26754: Härterei NABI GmbH (Walter-Freitag-Str. 36, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 23.12.2014 mit Änderung vom 02.02.2015. Die Gesell-schafterversammlung vom 10.07.2015 hat

die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Radevormwald (bisher Amtsgericht Köln HRB 83375) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die Wärmebehandlung und Oberflächenbehandlung von Metallteilen sowie die Vermittlung von Wärmebehand-lungsaufträgen. Stammkapital: 200.000,00 Euro. Geschäftsführer: Billert, Nadine, Rade-vormwald, \*24.03.1979; Pasello, Gilberto, Zola Predosa (BO) / Italien, \*14.05.1947; Steffan, Sandra, Conegliano (TV) / Italien, \*30.01.1965.

02.09.2015 HRB 25400: Pizzeria Mondì UG (haftungsbeschränkt) (Nordstr. 61, 42853 Remscheid). Nunmehr bestellt als Liquidator: Chiarello, Silvana, Remscheid, \*07.09.1975. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

02.09.2015 HRB 11555: Halbach Sei-denbänder Produktion GmbH (Ritterstr. 15, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterver-sammlung hat am 28.08.2015 beschlossen, das Stammkapital (60.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 30.677,51 Euro um 0,45 Euro auf 30.678,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapi-tal, Stammeinlagen) zu ändern. Stammkapi-tal: 30.678,00 Euro.

02.09.2015 HRB 11709: Horst Urspruch GmbH (Oberhölderfelder Str. 41, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Röntgen, Karl Thomas, Remscheid, \*01.03.1957.

02.09.2015 HRB 11917: Dohrmann Golfplatz Aktiengesellschaft (Salemstr. 19, 42853 Remscheid). Nicht mehr Vorstand: Dr. Spelsberg, Henrike, Remscheid, \*22.08.1958. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Bracke, Christoph, Remscheid, \*16.05.1957; Mebus, Ralph, Pulheim, \*18.01.1963.

02.09.2015 HRB 11301: Carl Röntgen GmbH (Hammesberger Str. 11, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Ur-spruch, Ole Björn, Köln, \*06.01.1981. Bestellt als Geschäftsführer: Röntgen, Carl Oliver, Remscheid, \*22.01.1985. Prokura erloschen: Röntgen, Carl Oliver, Remscheid, \*22.01.1985.

03.09.2015 HRB 11062: A + H Steuer-und Regeltechnik GmbH (Borner Str. 31, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maß-gabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 17.08.2015 und der Gesellschafter-versammlung des übernehmenden Rechts-trägers vom 17.08.2015 mit der Scholl Energie- und Steuerungstechnik GmbH mit Sitz in Fulda (Amtsgericht Fulda, HRB 6329) verschmolzen.

04.09.2015 HRB 20120: RS Multiprint GmbH (Fürberg 16, 42857 Remscheid). Geschäftsanschrift: Dieter-Trennheuser-Str. 9, 56170 Bendorf. Der Sitz ist nach Bendorf (Amtsgericht Koblenz, HRB 24748) verlegt.

04.09.2015 HRB 11838: Brüder Man-nesmann Aktiengesellschaft, (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Die Hauptversammlung

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau



Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH  
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten  
Günter + Roger



Schibisch

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261



WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1  
42897 Remscheid

Tel. 02191 / 4645990  
Fax 02191 / 4645999

www.wortmannverpackungen.de

Kartonagen  
Paletten  
Verpackungsmittel

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:  
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.  
Tel.: 0202 / 45 16 54 · [www.bvg-menzel.de](http://www.bvg-menzel.de)

Einem Teil dieser Ausgabe sind Beilagen der Scopevisio AG aus Bonn und der Autohaus Siegmars Haese GmbH aus Solingen beigelegt.

vom 21.08.2015 hat die Änderung der Satzung in § 22 Absatz 1 (Vorsitz in der Hauptversammlung) beschlossen.

**07.09.2015 HRB 12543: AGAWA GmbH** (Grünenplatzstr. 16 - 18, 42899 Remscheid). Nunmehr bestellt als Liquidator: Sonje, Bernd Werner, Remscheid, \*18.07.1947. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**07.09.2015 HRB 11223: Wilhelm Oberste-Beulmann Geschäftsführungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH** (An der Hasenjagd 2, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Preuß, Werner, Haan, \*27.12.1949. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Thiemann, Dirk, Haltern am See, \*01.08.1973.

**07.09.2015 HRB 11098: Jörres Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Amboßweg 1, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung hat am 10.08.2015 beschlossen, das Stammkapital (50.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital, Einlagen) zu ändern. Stammkapital: 26.000,00 Euro.

**07.09.2015 HRB 24968: Büro für Arbeit und Umwelt Managementsysteme GmbH** (Sandkuhlstr. 6, 42853 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 27.08.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma, Sitz und Geschäftsjahr) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: RMS GmbH.

**09.09.2015 HRB 26367: BD Concept GmbH** (Honsbergstr. 49, 42857 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Holzhauser Str. 177, 13509 Berlin.

**09.09.2015 HRB 11949: CoCaCo Trading GmbH** (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Karstens, Heinz-Dieter, Kleve, \*14.01.1948, für Rechtsgeschäfte der Gesellschaft mit der FERNANDO ESSER & CIA. Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Remscheid und der Corneta Export GmbH mit dem Sitz in Remscheid von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Nicht mehr Geschäftsführer: Koop, Heinz, Remscheid, \*18.10.1955. Prokura erloschen: Ullrich, Gudrun, Remscheid, \*22.04.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**09.09.2015 HRB 11164: HWS-Beteiligungs-GmbH** (Blecher Weg 1 - 5, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 18.05.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz, Dauer), § 2 (Gegenstand des Unternehmens), § 3 (Stammkapital), § 4 (Geschäftsjahr) und § 6 (Vertretung) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung der Beteiligung an einer Handelsgesellschaft sowie die Übernahme

der persönlichen Haftung bei dieser Gesellschaft, und zwar der Kommanditgesellschaft unter der Firma Justus Schmidt GmbH & Co. KG NEXUS-Werkzeugfabrik. Nach Änderung der Vertretungsregelung: Geschäftsführer: Jordan, Norbert, Solingen, \*05.01.1970; Schmidt, Daniela, Remscheid, \*11.09.1969.

**09.09.2015 HRB 24052: Petralia GmbH** (Burger Str. 157, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 04.09.2015 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 496/15). Gemäß §§ 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG, 384 Abs. 2 FamFG von Amts wegen eingetragen.

**09.09.2015 HRB 11554: Halbach Seidenbänder-Vertrieb GmbH** (Ritterstr. 15, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 28.08.2015 mit der Halbach Seidenbänder Produktion GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11555) verschmolzen.

**09.09.2015 HRB 11996: Halbach Seidenbänder Service GmbH** (Ritterstr. 15, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 28.08.2015 mit der Halbach Seidenbänder Produktion GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11555) verschmolzen.

**09.09.2015 HRB 11555: Halbach Seidenbänder Produktion GmbH** (Ritterstr. 15, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2015 und der übertragenden Rechtsträger vom 28.08.2015 mit der Halbach Seidenbänder-Vertrieb GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 11554), der Halbach Seidenbänder Service GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 11996) und der Halbach Seidenbänder Veredelung GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 12042) verschmolzen.

**09.09.2015 HRB 12042: Halbach Seidenbänder Veredelung GmbH** (Ritterstr. 15, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 28.08.2015 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 28.08.2015 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 28.08.2015 mit der Halbach

Seidenbänder Produktion GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 11555) verschmolzen.

**10.09.2015 HRB 11062: A + H Steuer- und Regeltechnik GmbH** (Borner Str. 31, 42897 Remscheid). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Scholl Energie- und Steuerungstechnik GmbH am 08.09.2015 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

**15.09.2015 HRB 20066: BHL GmbH Beschlaghandel Lüttringhausen** (Remscheider Str. 147, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Velten, Bernd, Remscheid, \*09.11.1956.

**16.09.2015 HRB 23573: NOMITA GmbH** (Kreuzbergstr. 61, 42899 Remscheid). Geschäftsanschrift: Schüttelsand 1, 49808 Lingen. Der Sitz ist nach Lingen (Amtsgericht Osnabrück, HRB 209710) verlegt.

**17.09.2015 HRB 12231: Gebr. A. & C. Müller Verwaltungs GmbH** (Barmer Str. 33, 42899 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bottländer, Ellen-Deborah, Wermelskirchen, \*11.01.1979; Schlender, Katja, Leverkusen, \*04.03.1972.

**21.09.2015 HRB 22590: CUT LOUNGE GMBH** (Elberfelder Str. 69, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: de Vanna, Salvatore, Remscheid, \*23.06.1982.

**22.09.2015 HRB 19348: PDBerg GmbH Personaldienstleistungsgesellschaft Bergisches Land mbH** (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Einzelprokura: Hussels, Gaby, Wermelskirchen, \*03.04.1964.

**25.09.2015 HRB 24458: Vetere GmbH, Remscheid** (Kalkwerkstr. 81, 57413 Finnentrop). Der Sitz ist nach Finnentrop (Amtsgericht Siegen, HRB 10754) verlegt.

**25.09.2015 HRB 24637: Acht & Acht GmbH** (Barmer Str. 62 a, 42899 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Dreherstr. 14, 42899 Remscheid.

**28.09.2015 HRB 11555: Halbach Seidenbänder Produktion GmbH** (Ritterstr. 15, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 28.08.2015 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Name) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Halbach Seidenbänder GmbH. Bestellt als Geschäftsführer: Halbach, Brigitte, Remscheid, \*07.10.1957; Halbach, Roswitha, Remscheid, \*30.06.1961. Prokura erloschen: Halbach, Brigitte, Remscheid, \*07.10.1957; Halbach, Roswitha, Remscheid, \*30.06.1961.

**28.09.2015 HRB 24273: HAUS UND BETONBAU Freund, Zweigniederlassung der HAUS UND BETONBAU LTD.** (Endringhausen 7, 42897 Remscheid). Die

Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 31.08.2015 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IE 3/14) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**29.09.2015 HRB 24926: GMST Vertriebs GmbH** (Hammerstr. 4, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Bochev Bochev, Lilko, Sopot/Bulgarien, \*15.01.1955; Szirakov- Mircsev, Peter, Budapest/Ungarn, \*22.03.1958. Bestellt als Liquidator: Leuze, Wilhelm, Deizisau, \*05.05.1950. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**30.09.2015 HRB 26610: Alolez GmbH** (Kippdorfstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Mercan, Aysel, Köln, \*15.06.1975. Bestellt als Geschäftsführer: Peker, Serkan, Aachen, \*05.01.1978.

**30.09.2015 HRB 11511: Robert Röhrig Verwaltungs-GmbH** (Königstr. 2, 42853 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Weber, Gisela Else, Remscheid, \*14.06.1955. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

## LÖSCHUNGEN

**01.09.2015 HRA 22303: MMT Magnettechnik GmbH & Co. KG** (Tente 3, 42859 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Greuel 20, 42857 Remscheid. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**02.09.2015 HRA 18552: BLR Wohnungsbau GmbH & Co. KG** (Hastener Str. 68, 42855 Remscheid). Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen.

**18.09.2015 HRA 17859: Galvano Fischer Hermann Fischer** (Westhauer Str. 56, 42857 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

**30.09.2015 HRA 17571: Robert Röhrig GmbH & Co. KG.** (Königstr. 2, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**07.09.2015 HRB 20715: HeBi Service GmbH** (Kippdorfstr. 45, 42857 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

**10.09.2015 HRB 11352: Dr. Heinz Lüthgen GmbH** (Industriest. 23, 42859 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Hübel, Gabriele, Remscheid, \*09.09.1956; Lichtenberg, Norbert, Krefeld, \*01.10.1946. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**14.09.2015 HRB 12215: Giminski Immobilien Verwaltungs-GmbH** (Albert-Schmidt-Allee 58, 42897 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

**16.09.2015 HRB 11602: Richard Schönfelder GmbH** (Auguststr. 8, 42859

Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

#### LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

21.09.2015 HRA 23941: **Black Horse Vermittlung GmbH & Co. KG** (Greuel 20, 42897 Remscheid). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

22.09.2015 HRA 17958: **Hotel Noll Inh. Andrea Wirth e. K.** (Alleestr. 85, 42853 Remscheid). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 HGB eingetragen.

22.09.2015 HRA 23938: **FONTE Industriemontagen GmbH & Co. KG** (Greuel 20, 42897 Remscheid). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

22.09.2015 HRB 11888: **Fröhlich & Keil GmbH** (Fürberger Str. 18, 42857 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

#### LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

01.09.2015 HRB 11749: **Stock GmbH** (Sieper Str. 13, 42855 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

24.09.2015 HRB 12165: **Walter Klein GmbH - Werkzeugfabrik** (Reinhard-Mannesmann-Str. 3, 42859 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

30.09.2015 HRB 20918: **Industrieboden Uelwer GmbH** (Garschager Heide 6, 42899 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungs-

ankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

#### Insolvenzen

30.09.2015 **OLIA-LICHT GmbH**, In der Hardt 2, 42399 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc d'Avoine, Wuppertal.

01.10.2015 **Dominic Will**, Mozartstr. 9, 42115 Wuppertal, Schankwirtschaft, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robin Schmahl, Solingen.

05.10.2015 **Baugeschäft Ergon Korkowski Inh. Detlev Baum**, Hardtstr. 108, 42107 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Andreas Schoß, Wuppertal.

07.10.2015 **BS-Building Solutions GmbH**, Friedrich-Ebert-Str. 89, 42103 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Wirtschaftsprüfer Henner Klein, Wuppertal.

08.10.2015 **Cleff Verwaltungs-GmbH**, Vor der Beule 25, 42277 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal.

08.10.2015 **Walter Waschulewski e.K. Inh. Jutta Gründhammer**, Ritterstr. 61 – 65, 42659 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen.

12.10.2015 **Kudi TV UG (haftungsbeschränkt)**, Wittensteinstr. 142, 42285 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwältin Eva Klein, Wuppertal.

14.10.2015 **Michele Ciuffreda**, Stockderstr. 57d, 42857 Remscheid, Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Insolvenzverwalterin: Rechtsanwältin Dr. Vera Mai, Remscheid.

20.10.2015 **Automatix engineering GmbH**, Blumenstr. 24 a (Haus 22), 42119 Wuppertal, Insolvenzverwalterin: Rechtsanwältin Ulrike Schraad, Wuppertal.

#### HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse [www.insolvenzbekanntmachungen.de](http://www.insolvenzbekanntmachungen.de) zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

[www.isk-verpackungen.de](http://www.isk-verpackungen.de)



Kronprinzenstraße 34 D  
42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 93365-0  
Telefax: 02191 / 93365-39

**Rögels** [www.roegels-spezialtransporte.de](http://www.roegels-spezialtransporte.de) „mieten bei den Profis“

- Industrie- und Kranstaplerverleih 1–32 to
- Baumaschinen und Teleskopstapler bis 13 m HH
- Seitenstapler • Minibagger • Kompressoren • Fördermittelvermietung
- Industriemontagen • Betriebsumzüge • Schwerlastspedition bis 80 to
- Tieffladertransporte • Staplertransporte • Schwergutlager Halle und Freigelände

**Rögels Spezialtransporte GmbH** Fax (0202) 73 31 63  
Gruitener Straße 158 Otto-Hahn-Str. 63 Tel. (0202) 73 00 85/86/87  
42327 Wuppertal 42369 Wuppertal info@roegels-spezialtransporte.de

one face to the customer



**MASCHINENBAU KOOPERATION WUPPERTAL**

Derken 15 • 42327 Wuppertal  
Telefon +49 (0) 202 94791- 20 • Telefax +49 (0) 202 94791-210  
E-Mail [info@maschinenbau-kooperation.de](mailto:info@maschinenbau-kooperation.de)  
[www.maschinenbau-kooperation.de](http://www.maschinenbau-kooperation.de)

**HALLEN**  
Industrie- und Gewerbehallen



von der **Planung und Produktion** bis zur **schlüsselfertigen Halle**



**Wolf System GmbH**  
94486 Osterhofen  
Tel. 09932/37-0  
[gbi@wolfsystem.de](mailto:gbi@wolfsystem.de)  
[www.wolfsystem.de](http://www.wolfsystem.de)



Foto: Matie Reiter

Mit diesem spektakulären Feuerwerksfoto wünschen wir Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr!



**Poschen & Giebel** seit 1919  
 Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung

**Zuverlässig seit 1919**

Reinigung  
 Entsorgung  
 Dichtheitsprüfung

**Schnell  
 Preiswert  
 Kompetent**

**24 Stunden für Sie da**

Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan  
 SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96  
 www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

**SEIBEL**  
 ENTSORGUNG GMBH

**Entsorgungs- und Containerdienst**

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle

**0202 / 271 22 00**  
 Mettmanner Str. 77-79 • 42115 Wuppertal

**Zelthallen – Stahlhallen**

**HTS**  
**RÖDER HTS HÖCKER GMBH**

Top Konditionen – Leasing und Kauf  
<http://www.hts-ind.de> – Telefon: 06049 95100

**Ihr Entsorgungspartner im Bergischen Land** **REMONDIS**

Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt • Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz • Sperrmüll
- Grünschnitt

**Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60**

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG  
 Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal  
 wuppertal@remondis.de www.remondis.de



**Hilfe braucht Helfer.**

Spenden Sie, damit unsere freiwillig und unentgeltlich arbeitenden Ärzte aus Deutschland weiterhin täglich mehr als 3.000 kranken Menschen in der Dritten Welt helfen können.

**Werden auch Sie zum Helfer!**

**Ärzte für die Dritte Welt e.V.**  
 Offenbacher Landstr. 224  
 60599 Frankfurt am Main

Telefon +49 69.707 997-0  
 Telefax +49 69.707 997-20

**Spendenkonto**  
**488 888 0**  
**BLZ 520 604 10**  
**www.aerzte3welt.de**



Foto: Thomas Kettner



«Großes Design ist meist einfach und klar. Der Weg dahin aber fast immer kompliziert.»

Stella Lee Prowse, ehemalige Designstudentin, Parsons, New York

Eine Designikone wird 50: das USM Möbelbausystem Haller – Erfahren Sie, wie eine neue Generation von Designern, Künstlern und Architekten Modularität neu definiert.

Folgen Sie dem **USM Jubiläumsprojekt** unter [usm.com/project50](http://usm.com/project50)

Dowald & Selle OHG  
Einrichtungen für Büro und Wohnen  
Wittener Straße 324, 42279 Wuppertal  
Tel. (02 02) 26 36 46 0, Fax (02 02) 26 36 47 1  
[info@dowald-selle.de](mailto:info@dowald-selle.de), [www.dowald-selle.de](http://www.dowald-selle.de)

**USM**  
Möbelbausysteme

[www.usm.com](http://www.usm.com)

project  
**50**

the USM anniversary initiative

**Dowald & Selle**